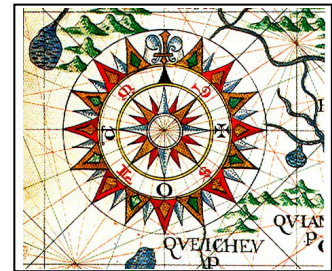


Sonderheft („Rundschreiben“, Nr. 120 – 2/07)  
zum 40-jährigen Bestehen der

# ArGe „Landkarten – Vermessung – Entdeckungs- geschichte der Erde“ e. V. des VPhA e. V. im BDPH e. V.



## Gesamtverzeichnis

aller wesentlichen Artikel aus den „Rundschreiben“ seit 1967  
mit Schlagwortverzeichnis



Sondermarke der Bundesrepublik Deutschland vom 12. April 2007. Die Marke zeigt die Weltkarte von Martin Waldseemüller. Diese Karte wurde vor 500 Jahren veröffentlicht und nannte als erste den neu entdeckten Kontinent „America“

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
40 Jahre ArGe „Landkarten – Vermessung – Entdeckungsgeschichte..“	1
Wie werde ich ein Motivmarkensammler?	6
„Grußadresse“ der Carto-Philatelisten aus den USA	7
130 Jahre Landkartenmotive auf Briefmarken	8
Vom Motivmarken-Sammeln zur Thematischen Bearbeitung einer Sammlung philatelistischen Materials	20
Gesamtverzeichnis der Rundschreiben-Artikel	22
Schlagwortverzeichnis	48

## **40 Jahre Arbeitsgemeinschaft Landkarten – Vermessung – Entdeckungsgeschichte der Erde** aus der Erinnerung des 1. Vorsitzenden

Ulrich Mailand

Am 1. Mai 2007 kann die heutige Arbeitsgemeinschaft Landkarten - Vermessung - Entdeckungsgeschichte der Erde auf eine 40-jährige Tätigkeit zurückblicken. Dieses Datum hat der erste Leiter der Arbeitsgemeinschaft, Dr. Heinrich Kurtz aus München, als Gründungsdatum der Motivgruppe angegeben. Wenn auch in den Akten Unterlagen über die Anfänge fehlen, so läßt sich doch die Gründung im Mai 1967 belegen. Von Mai 1967 datiert auch das Rundschreiben Nr. 1 der „FEDERATION INTERNATIONALE DE PHILATELIE - Motivgruppe Landkarten“. Am 23.07.1970 erfolgte die Anerkennung als Arbeitsgemeinschaft durch die Bundesstelle Forschung des BDPH.

Der offiziellen Gründung der Motivgruppe war folgendes vorausgegangen: Mehrere Sammlerfreunde hatten sich 1966 um Dr. Kurtz, den Mitbegründer der DMV-Landesgruppe Bayern Süd, gesammelt und ihr Interesse an der Gründung einer eigenständigen Motivgruppe bekundet. Nach einer Unterredung in München hat der damalige Leiter der Fédération Internationale de la Philatélie (F.I.P.), Dr. Ernst Schlunegger aus Lyss/Schweiz, Dr. Kurtz am 20.11.1966 zum Leiter der F.I.P.-Motivgruppe „Landkarten“ ernannt, so daß man auch dieses Datum als Gründungsdatum ansehen kann. Demzufolge findet sich der erste Hinweis auf die neu gegründete Motivgruppe Landkarten bereits in Nr. 1 des Mitteilungsblattes „Phila-Touristik“ (Herausgeber Heinrich Walz) vom Januar 1967, wobei eine Assoziierung mit der Motivgruppe Landkarten und Touristik vorgesehen war.

Die ersten Hinweise auf eine Motivgruppe Landkarten sind jedoch noch älter. In einem Organisationsschema der FIPCO-Arbeitsgemeinschaften aus etwa dem Jahre 1960 wird bereits eine Arbeitsgemeinschaft VI a Geographie/Landkarten als bestehend aufgeführt. (Quelle: Schlunegger, Ernst, Einführung in die Motivphilatelie, Borek, Braunschweig 1977 (?).

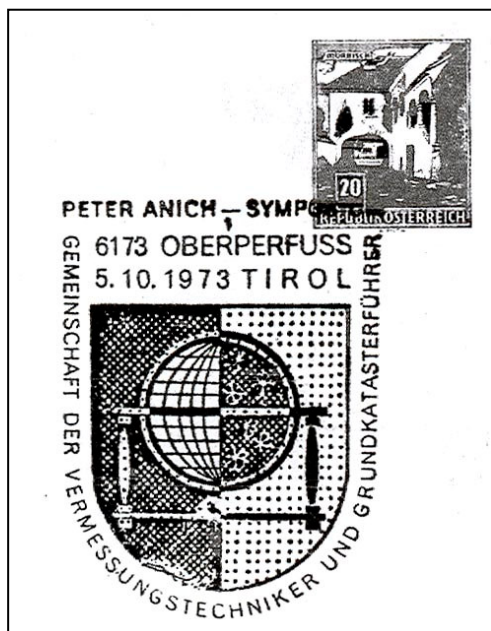
Über die Gründungsmitglieder ist nichts bekannt. Die älteste vorhandene Beitrittserklärung datiert vom 28.10.1967. Es ist Heinrich Beseler aus Hannover, der somit das älteste Mitglied unserer Arge ist. Am 01.01.1970 ist Dieter Hertling (†) und am 01.01.1971 sind Ludwig Liermann, Ulrich Mailand und Klaus-Günter Tiede der Arge beigetreten, die alle für unsere Arge tätig waren bzw. noch tätig sind. (Ludwig Liermann war der erste Bearbeiter unserer Neuheitenberichte.) Die älteste Mitgliederliste findet sich im Rundschreiben Nr. 10 - 3/1971 und umfaßt 26 Namen, von denen heute nur noch die oben genannten der Arge angehören.

Die weitere Entwicklung der Arge spiegelt sich in den Rundschreiben wieder. Das erste Rundschreiben war ein einseitiges Schreiben an die Interessenten mit dem Aufruf, sich der Motivgruppe anzuschließen. Auf ein eigenständiges Mitteilungsblatt sollte zunächst verzichtet werden. Es war vorgesehen, das Mitteilungsblatt der Motivgruppe Landschaften und Touristik, die erwähnte „Phila-Touristik“, für die Motivgruppe Landkarten mit zu benutzen. So erschien dann in Nr. 2 der „Phila-Touristik“ vom Mai 1967 der erste Aufsatz zur Einführung in das Motivgebiet Landkarten. Weitere Veröffentlichungen erschienen in den Heften 3 (Oktober 1967) und 4 (Januar 1969).

Daneben hat Dr. Kurtz schon im Juni 1967 das eigenständige Rundschreiben Nr. 2 der Motivgruppe Landkarten mit systematischen Darlegungen über das Landkartenmotiv und mit einer provisorischen Motivliste herausgegeben. Mit dem erwähnten Heft 4 der „Phila-Touristik“ wurde 1969 die Zusammenarbeit mit dieser Motivgruppe aufgegeben, und die Motivgruppe Landkarten stand auf eigenen Füßen. 1970 erschien das eigene Rundschreiben vierteljährlich, wie dies generell geplant war. Mit dem Rundschreiben Nr. 4 wurde das Arbeitsgebiet der Motivgruppe mit Genehmigung der FIP um die Entdeckungsgeschichte erweitert. Der zunächst nur vorhandenen „Einmannvorstand“ bewältigte die Arbeiten bis zum Jahre 1973; dankenswerterweise hatten sich für die zuletzt nur noch zweimal jährlich erscheinenden Rundschreiben Mitarbeiter gefunden.

In diese Zeit fiel auch die erste Präsentation der Motivgruppe beim 13. Internationalen Kongreß der Vermessungsingenieure in Wiesbaden vom 1. - 8.09.1971. Hier zeigte Kurt Hinze sein Exponat „Briefmarken mit Fachmotiven“. Am Rande dieser Ausstellung fand auch die erste (und einzige) Begegnung von Dr. Kurtz mit dem derzeitigen ersten Vorsitzenden, Ulrich Mailand, statt.

Die Tätigkeit der Motivgruppe stagnierte dann bis 1977. Nachdem für die Arbeit im Vorstand und für die Herausgabe der Rundschreiben weitere Mitarbeiter gefunden waren, wurde im Herbst 1977 die Arbeit wieder aufgenommen. Dieter Hertling wurde zum Schatzmeister und zunächst Josef Halbauer zum Schriftführer und zum Herausgeber des Rundschreibens bestellt. (Ab 01.01.1982 hat Dieter Hertling auch diese Aufgaben mit übernommen.) Es folgte im September 1977 die Herausgabe des Rundschreibens Nr. 15. Seither erschienen diese Rundschreiben regelmäßig im vierteljährlichen Turnus bis zum Tode von Dieter Hertling im Jahre 1994.



Auf der ersten Sitzung des neu gebildeten Vorstandes im Januar 1978 wurde beschlossen, der Motivgruppe und Arbeitsgemeinschaft die heutige Bezeichnung zu geben „Landkarten - Vermessung - Entdeckungsgeschichte der Erde“. Ausschlaggebend hierfür war, nachdem sich herausgestellt hatte, daß die Themen Landkarten und Entdeckungsgeschichte eng zusammen gehören, daß auch die Vermessung als Grundlage aller Landkarten aus der Thematik nicht herauszutrennen war. So erschien das Rundschreiben ab Nr. 17 mit dieser Bezeichnung, die sich bis heute nicht geändert hat. Lediglich die Bezeichnung der Zugehörigkeit der Arbeitsgemeinschaft als FIP-Arbeitsgemeinschaft änderte sich im Laufe der Jahre erst in DMG und später in VPhA. Ab Rundschreiben Nr. 19/20 (1978) wurde bis Ende 1987 (Rundschreiben Nr. 56) zusätzlich als Symbol die Abbildung eines Atlas-Titels von Peter Anich verwendet (Abb. 1).

Abb. 1 Sonderstempel Peter Anich;  
als 1. Vereins-Logo

Im Januar 1981 verstarb der Leiter der Motivgruppe, Dr. Heinrich Kurtz. Dankenswerterweise erklärte sich Dr. Manfred Helbich kurzfristig bereit, die Leitung der Motivgruppe zu übernehmen und so das Weiterbestehen zu ermöglichen. In zahlreichen Veröffentlichungen unseres Rundschreibens hat Dr. Helbich die Erkenntnisse aus seiner umfangreichen Sammlung weiter gegeben. Insbesondere die Veröffentlichungsreihe „Das Landkartenmotiv“, die in insgesamt 9 Fortsetzungen erschien, hat die speziellen Anliegen unserer Thematik den Sammlern nahe gebracht. Eine schwere Krankheit hat ihn im Jahre 1987 gezwungen, die Leitung der Arge abzugeben. Am 1. August 1987 hat dann der derzeitige 1. Vorsitzende, Ulrich Mailand, die Leitung der Arge übernommen.

In dieser Zeit hat Dieter Hertling damit begonnen, ausführliche Motivlisten über unsere Thematik als sechsbändige Ausgabe auf Papier zusammen zu stellen. Diese Listen bilden die Grundlage unserer heutigen Ausgabe auf CD-ROM. Besonders zu erwähnen ist auch die Beilage zum Rundschreiben Nr. 40 - 4/83, in der Klaus-Günter Tiede seine vielfach ausgezeichnete Sammlung „Geschichte der Kartographie“ vorgestellt hat. Diese Beilage ist ein Sonderdruck der Briefmarkenfreunde Düsseldorf anlässlich des 6. Vortragsmeetings „Philatelie live - Düsseldorf '83“ mit vollständiger Abbildung der Ausstellungsblätter.

Am 11. Oktober 1987 fand dann in Beckum-Neubeckum die erste ordentliche Mitgliederversammlung der Arge statt, auf der zum ersten Mal ein Vorstand demokratisch gewählt wurde. Zum 1. Vorsitzenden wurde Ulrich Mailand gewählt, der seitdem das Amt ausübt. 2. Vorsitzender wurde Manfred Spata, der dieses Amt bis 1996 ausgeübt hat. Ebenfalls wurde Dieter Hertling in seinem Amt als Schatzmeister bestätigt und ist es bis zu seinem Tode 1994 geblieben. Nominell wurde auch ein Schriftführer gewählt; tatsächlich hat aber weiterhin Dieter Hertling die Aufgaben des Schriftführers wie des Redaktionsleiters der Rundschreiben bis zu seinem Tode mit übernommen. Weitere ordentliche Mitgliederversammlungen fanden im dreijährigen Turnus 1990 in Hanau, 1993 in Münster, 1996 in Osnabrück, 1999 in Köln, 2002 in Frankfurt-Rödelheim und 2005 in Hannover sowie als außerordentliche Versammlung 1994 in Mainz statt und waren mit Wettbewerbsausstellungen unter der Beteiligung von Mitgliedern der Arge verbunden.



Abb. 2 Österreich Minr. 1554  
Globus von Coronelli; als zweites.  
Vereinslogo

Ab Rundschreiben Nr. 57 - 1/88 wurde im Kopf des Rundschreibens der Atlas von Peter Anich durch den Globus von Vincenzo Coronelli ersetzt (Abb. 2). Ab Rundschreiben Nr. 71 -3/91 wurde mit der Neufassung des Impressums vorläufig auf eine Markenabbildung im Kopf des Rundschreibens verzichtet. Durch die Ausrichtung der Arbeit der Arge auf die „Entdeckungsgeschichte der Erde“ wurde das Jahr des 25-jährigen Bestehens der Arge auch durch das Jahr des 500. Jahrestages der Entdeckung Amerikas mit geprägt. So hat sich die Arge maßgeblich an der Ausstellung zu diesem Thema anlässlich der 9. Internationalen Briefmarken-Messe Essen 1992 beteiligt. Auf insgesamt 50 Rahmen konnten 6 Mitglieder unserer Arge in freier Gestaltung die verschiedensten Exponate zum Thema

„Entdeckungsgeschichte der Erde“ zeigen. Zu dieser Zeit hatte die Arge ihren Mitglieder-Höchststand mit 95 Mitgliedern.

Der Tod von Dieter Hertling am 5. Juli 1994 bedeutete für die Arge einen herben Verlust, da niemand sich in der Lage sah, soviel Zeit für die Arge aufzubringen, wie es Dieter Hertling getan hat. Der größte Teil der Aufgaben von Dieter Hertling - insbesondere die Redaktionsleitung des Rundschreibens - wurde vom 1. Vorsitzenden mit übernommen. Dadurch konnte ab 1994 das Rundschreiben nur noch dreimal jährlich erscheinen. Der Titel des Rundschreibens wurde ab Nr. 83 zwar neu gestaltet, aber auf eine Markenabbildung als Logo aus technischen Gründen weiterhin verzichtet. Als Symbol für die Arge stand inzwischen der Erdglobus von Martin Behaim (Abb. 3) zur Verfügung, der auch in den Werbeblättern der Arge verwendet wird. Die Erstellung der Neuheitenberichte hat ab Rundschreiben Nr. 84 Klaus Vogt übernommen.



*Abb. 3: Deutschland Minr.  
1627 Erdglobus von Martin  
Behaim*

Um den philatelistischen Nachlaß von Dieter Hertling hat sich Manfred Spata gekümmert. Das Exponat von Dieter Hertling „Das flache Bild der runden Welt“ ist als Dauerleihgabe dem Förderkreis Vermessungstechnisches Museum Dortmund übergeben worden, der bereits seit 1978 der Arge angehört. Anlässlich der Eröffnung der neuen Ausstellungsräume des Förderkreises wurde das Exponat 1995 in Dortmund gezeigt. Eine Dokumentation des Exponats (ca. 120 Blatt) befindet sich im Besitz der Arge.

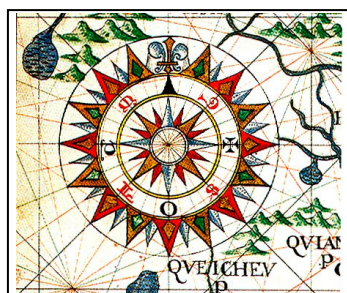
Im Jahre 1995 konnte wieder eine größere Anzahl von Exponaten unserer Thematik gezeigt werden. Anlässlich des Jubiläums „125 Jahre Katasterämter im Regierungsbezirk Arnsberg“ beteiligte sich unsere Arge mit einer Briefmarkenschau, in der 8 Exponate zum Thema „Vermessung“ ausgestellt wurden. Um die Organisation der Ausstellungen in Essen und Hamm hat sich Klaus-Günter Tiede besonders verdient gemacht, der nach dem Tode von Dieter Hertling das Amt des Schriftführers neben seinen umfangreichen Verpflichtungen in der Philatelistenjugend übernommen hat.

Bei der Mitgliederversammlung 1997 in Osnabrück legte Manfred Spata aus persönlichen Gründen sein Amt als 2. Vorsitzender nieder. An seine Stelle wurde Ralf Kraak gewählt, der das Amt noch heute ausübt. Schwieriger war die Besetzung des Amtes des Schatzmeisters nach dem Tode von Dieter Hertling. Winfried Schrödter, der 1994 das Amt teilweise übernommen hatte, konnte das Amt nur bis zur Mitgliederversammlung 1999 in Köln ausüben, so daß diese Tätigkeit einige Zeit vom 1. Vorsitzenden wahrgenommen werden mußte. Erst zum 01.07.2000 konnte mit Hartmut Voit ein neuer Schatzmeister gewonnen werden.

Neben der Ordnung der Finanzen der Arge hat sich Hartmut Voit daran gemacht, die seit dem Tode von Dieter Hertling nicht mehr fortgeführten Motivlisten auf den neuesten Stand zu bringen und auf einen elektronischen Datenträger umzustellen, so daß heute eine aktuelle CD-ROM als Motivliste vorliegt. Daneben hat Hartmut Voit dafür gesorgt, daß unsere Arge mehrere Jahre (2002 bis 2005) durch einen eigenen Stand auf der Internationalen Briefmarkenbörse in Sindelfingen vertreten war. Weitere Messebeteiligungen erfolgten bei Briefmarken-

messen bzw. -börsen in Essen und Berlin sowie bei der NAPOSTA 2006 in Hannover, die im wesentlichen von Ralf Kraak betreut wurden. Leider haben wir bei der Standbesetzung zu wenig Unterstützung durch die Mitglieder erfahren, so daß diese Beteiligungen, die sich auch zu einem Mitgliedertreff entwickelt hatten, wieder aufgegeben werden mußten. Inzwischen hat sich der Stand des VPhA zu einem Gemeinschaftsstand für die angeschlossenen Argen entwickelt, an dem die Standbetreuung teilweise von unseren Mitgliedern mit übernommen wird.

Auf Anregung des VPhA wurde 2002 in Frankfurt-Rödelheim beschlossen, die Thematik unserer Arge auf die von Arbeitsgemeinschaften noch unbesetzten Themen „Welterbe der UNESCO“ und „Meteorologie“ zu erweitern. Das bot sich insofern an, als für diese Gebiete Hartmut Voit bzw. Ralf Kraak als Spezialisten zur Verfügung standen.



Mit Beginn des Jahres 2006 hat auch unser Rundschreiben (ab Nr. 116) ein neues Gesicht bekommen, nach dem Ulrich Mailand - nach 12 Jahren und 22 Heften (Nr. 94 bis 115) - die Redaktionsleitung an Ralf Kraak abgegeben hat. Mit der Nummer 118 hat das Rundschreiben auch wieder ein Logo in Form einer Kompaßrose auf der Titelseite bekommen (Abb. 4), das sowohl Landkarten wie Seekarten repräsentiert, aber auch für Entdeckungsgeschichte wie für Meteorologie stehen kann.

Abb. 4 Logo der Arge

Leider sah sich Ralf Kraak mit der Übernahme der Redaktionsleitung des Rundschreibens gezwungen, die Leitung des Rundsendendienstes abzugeben. Dieser wurden von ihm 2002 ins Leben gerufen und ist mit 6 Rundsendungen sehr erfolgreich verlaufen. Da sich auf der Mitgliederversammlung 2005 in Hannover kein Nachfolger fand, ist der Rundsendendienst zunächst ausgesetzt und das noch vorhandene Material eingelagert worden.

Enge Kontakte hat die Arge auch immer mit ihrer US-amerikanischen Schwestergesellschaft, der „Carto-Philatelic Society“ gepflegt, die uns in der Nummer 16 des „The NEW CartoPhilatelist“ zu unserem Jubiläum gratuliert hat. Die „CartoPhilatelists“ in den USA bestehen bereits 50 Jahre. Einen engen Kontakt mit den „CartoPhilatelists“ pflegt für unsere Arge Volker Woesner.

Das Jahr 2006 endete mit einer erfolgreichen Teilnahme der Arge am „Teamwettbewerb“ der Argen bei der Internationalen Briefmarkenbörse in Berlin, wo wir unter den 13 teilnehmenden Teams in der thematischen Klasse den 5. Platz belegen konnten. Nun sehen wir unserem Jubiläum am 27.05.2007 in Bad Mondorf entgegen, über das an anderer Stelle in unserem Rundschreiben ausführlich berichtet worden ist.

Wenn auch nicht zu diesem Anlaß erscheint am 12.04. 07 wieder eine Briefmarke der Deutschen Post mit einer Landkartendarstellung. Über diese Weltkarte von Martin Waldseemüller werden wir noch ausführlich berichten.



Abb. 5 Deutschland Minr. 2598  
Weltkarte von Waldseemüller

## Wie werde ich ein Motivmarkensammler?

Manfred Spata

Der menschliche Sammeltrieb kennt keine Grenzen. Im Brockhaus-Lexikon wird der Begriff „Sammlung“ allgemein wie folgt definiert: „Zusammengetragener Besitz, besonders von Kunstgegenständen oder belehrenden Stücken“. Der Duden verbindet die Sammlung mit den Worten „Sammlerfleiß“ und „Sammlerfreude“, zwei positive Kennzeichnungen eines erfolgreichen Sammlers. Die Arbeit mit einer Sammlung ist durch die Kurzformel „Sammeln, Bewahren, Forschen, Vermitteln“ umschrieben. Das Sammeln von Briefmarken unserer Motivgebiete vermittelt Wissen auf den Gebieten Geschichte, Geographie, Landeskunde, Geodäsie und Kartographie. Jeder passionierte Sammler, auch jeder Motivmarkensammler, verspürt Freude an seinem Hobby. Jeder Sammler vertieft sich fachlich in seine Sammlung, er verändert sie, er sortiert aus, schafft Platz für Neues, wechselt manchmal den Schwerpunkt. Jeder Sammler ist bestrebt, seine Schätze der Öffentlichkeit zu präsentieren, denn er möchte seinen Besitzerstolz ausleben.

Meine eigene Motivmarkensammlung **„Das Bild der Erde auf Landkarten – Vermessungs- und Kartenwesen“** ist durch zwei Hauptmotive begründet. Zum einen ist mir die Freude am Briefmarkensammeln seit meiner Schulzeit gegeben. Zum anderen ist mein berufliches Fachwissen als Geodät der Landesvermessung eine überaus hilfreiche (aber keine zwingende) Voraussetzung zur Thematik „Motivmarken der Vermessung und Kartographie“. Das Zusammenreffen von Fachwissen und Sammlerfreude prägt meine relativ kleine Markensammlung.

Zu jedem Sammelgebiet bestehen Vereinigungen und Arbeitsgruppen; sie organisieren Treffen und beteiligen sich an Fachveranstaltungen. Für unsere Motivmarkensammler besteht seit 1967 die Motivgruppe **„Landkarten – Vermessung – Entdeckungsgeschichte der Erde“**, die seit 1989 auch Arbeitsgemeinschaft des VphA im BDPh ist. Unser bindendes Glied ist das **Rundschreiben**, das jährlich mehrere Male erscheint und inzwischen die Nr. 120 erreicht hat. Durch öffentliche Veranstaltungen und Reisen fördert die Motivgruppe die Besichtigung von bedeutenden Motivsammlungen, unterstützt die Mitglieder bei ihrer Motivarbeit und den Beteiligungen an Wettbewerbsausstellungen. Ich selbst gehöre der Motivgruppe seit 1979 an und habe in diesem Kreis hochinteressierte Menschen kennen und schätzen gelernt; sie helfen mir in der Sammlungsarbeit mit kompetenten Anregungen, gleichermaßen mit Lob und Kritik. In diesem Zusammenhang möchte ich an meine langjährige enge Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Schriftleiter und Redakteur Dipl.-Ing. Dieter Hertling (1923-1994) dankbar erinnern.

Meine Motivmarkensammlung **„Das Bild der Erde auf Landkarten“** ist im Verlaufe von vielen Jahren stetig gewachsen und verfeinert worden. Etliche Male habe ich mein Exponat zu regionalen Briefmarkenausstellungen eingebracht, wenn auch nur mit bescheidenen Wettbewerbserfolgen. Umso mehr erfreuten mich Einladungen, meine Sammlung zu besonderen Ereignissen zu präsentieren. So beteiligte ich mich neben anderen Mitgliedern der Motivgruppe mit 11 Rahmen an der Briefmarken-Motivausstellung „Erkundung der Erde“, die im neuen Amtsgebäude am Donaukanal des **Bundesamts für Eich- und Vermessungswesen in Wien 1985** durch den Nestor der österreichischen Motivmarkensammler Herrn Hofrat, Dipl.-Ing. Anton Sorger, organisiert wurde (evm 48/1986 und Rundschreiben 1/1986). Zur Sonderschau **„500 Jahre Entdeckung Amerikas“** während der **9. Internationalen Briefmarken-Messe in Essen 1992** steuerte unsere Motivgruppe zum Thema „Entdeckungsgeschichte der Erde“ 6 Exponate bei, darunter mein Exponat „Vermessungs- und Kartenwesen“ mit 5 Rahmen (DBZ 3/1992 und philatelie 203/1992). Im Jahre 1996 organisierte unsere Motivgruppe (Ulrich Mailand) gemeinsam mit den Hammer Briefmarkenfreunden (Klaus-Günter Tiede), dem Ver



messungs- und Katasteramt Hamm (Karl-Heinz Hollmeyer) und der Bezirksregierung Arnsberg (Eckart Wickel) eine **Briefmarkenschau „125 Jahre Katasterämter im Regierungsbezirk Arnsberg“** in der Stadthausgalerie Hamm. Es wurden 9 Exponate unseres Markenmotivs ausgestellt, darunter war die Sammlung „Das flache Bild der runden Erde“ des 1994 verstorbenen Dieter Hertling mit 8 Rahmen, mein Markenexponat mit 6 Rahmen und zusätzlich meine kleine Sammlung „Kartographische Motive auf Banknoten“ (Hamm-Magazin 5/1996). Hertlings Sammlung gelangte als Schenkung zum Förderverein Vermessungstechnisches Museum in Dortmund.

Ich wünsche unserer Motivgruppe **„Landkarten – Vermessung – Entdeckungsgeschichte der Erde„**, zum 40-jährigen Jubiläum ein weiterhin gutes Gedeihen sowie Herrn Ulrich Mailand als langjährigem 1. Vorsitzenden und Herrn Ralf Kraak als frischem Redaktionsleiter stets eine glückliche Hand.

---

#### **40<sup>th</sup> anniversary of the German Carto-Philatelic-Society**

The German Carto-Philatelic-Society "Arge Landkarten - Vermessung - Entdeckungsgeschichte der Erde" announces the 40<sup>th</sup> anniversary of its foundation in 1967. The anniversary meeting will take place on Whitsuntide 2007 at a "Geo Stamp Exhibition" (Geology, geography, geodesy with cartography) in Mondorf les Bains in Luxembourg. Guests are welcome.

#### **CONGRATULATIONS TO OUR SISTER CARTO-PHILATELIC SOCIETY**

Grußadresse unserer amerikanischen Partnerorganisation in den USA  
zu unserem 40. Jahrestag  
(übernommen aus „The New CartoPhilatelist“)

## 130 Jahre Landkartenmotive auf Briefmarken

Volker Woesner

### 0 Vorbemerkung

*Mehr als 30.000 Landkartenmotive als Haupt- oder Nebenmotiv gibt es derzeit auf Briefmarken. Die überwiegende Zahl aller Motive enthält Landkarten nur als sehr kleines Nebenmotiv. Nur auf etwa tausend Briefmarken sind – je nach Sichtweise - Landkarten als Haupt- bzw. zentrales Motiv abgebildet.*

*Nachstehend wird das Landkartenmotiv in einem Abriss beleuchtet, wobei ausschließlich die Landkarte als zentrales bzw. bestimmendes Motiv näher betrachtet wird. Auf Nebendarstellungen und auf die zum Sammelgebiet gehörenden Seekarten usw. wird nicht eingegangen.*



Abb.1 1876

### 1 Das Landkartenmotiv auf Briefmarken

Landkartenmotive unterscheiden sich von anderen Motiven vor allem dadurch, dass sie abstrakt sind, da sie die Erdoberfläche mit vereinbarten kartographischen Zeichenschlüsseln beschreiben. Dieses ist bei Vögeln, Pilzen, Schiffen, Eisenbahnen usw. nicht der Fall, da sie gegenständlich und damit unmittelbar zu verstehen sind.

Folgende wesentlichen Landkartenmotive auf Briefmarken gibt es, häufig in Kombination mit Gradnetzen, Globen und Seekarten:

- Geographie,
- Geologie,
- Historische Karten,
- Luftbild- und Satellitenaufnahmen,
- Physische Karten,
- politische Karten,
- Stadtpläne, Bildkarten,
- Topographie.



Abb.2 1887

Von 1840 bis 1875 gab es keine Landkartenmotive sondern überwiegend Fürstenbilder, heraldische Darstellungen und Zahlen auf Briefmarken.

Als Vorläufer der Landkartenmotive könnte allenfalls eine US-Steuermarke aus dem Jahr 1869 mit einer guten, zentralen Abbildung der westlichen Erdhalbkugel angesehen werden.

Als erste echte, postalische Briefmarke mit einem Landkartenmotiv wird, wenn auch als kleine Nebendarstellung, die 1876 in Frankreich (Minr.56-67) erschienene sog. Sage-Ausgabe (Abb.1) angesehen. Auf einem kleinen Globus ist eine kaum erkennbare Karte dargestellt.

Als erste mit einem echten, zentralen Landkartenmotiv versehen gilt die 1887 erschienene Marke des Isthmus von Panama, damals noch zu Kolumbien gehörig (Minr. 5, s.Abb.2).



Abb.3 1896

Von 1877 bis 1912 wurden Landkarten als Hauptmotiv nur von 11 Ländern herausgegeben.

Diese zu recht als klassische Ausgaben der Landkartenphilatelie angesehenen Briefmarken werden auch als „**Inkunabeln der Landkartenphilatelie**“ bezeichnet (Miklos Pinther 1995):

1.	1887 Panama/Kolumbien (Abb. 2)
2.	1888 Neu Süd Wales
3.	1894 Hawaii (Postkarte)
4.	1896 Nicaragua (Abb. 3)
5.	1896 Venezuela
6.	1898 Kanada (Abb. 4)
7.	1900 Dominikanische Republik
8.	1904 USA (Abb. 5)
9.	1907 Reunion
10.	1908 Neufundland
11.	1912 Samos

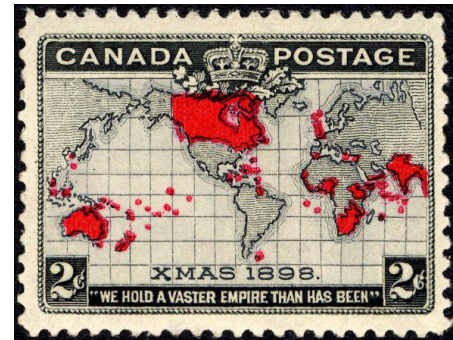


Abb.4 1898

Einige dieser Ur-Landkartenmotive zeigen die Abb. 3, 4, 5. Berühmt ist Abb. 4, Kanada 1898, mit der „Imperial Penny Post“ Marke (Mi. Nr.74). Diese Marke wurde erstmalig aus mehreren (3) Farben gedruckt. Das Motiv (Weltkarte) gibt gleichzeitig Zeugnis von der damaligen Macht und Ausdehnung Großbritanniens und ist damit eine erste politische Demonstration auf einer Briefmarke. Derartige „Empire“ Karten haben übrigens später auch Frankreich 1941 und Portugal 1954 herausgegeben. Bis etwa 1912 gab es Landkarten als Hauptmotiv fast ausschließlich in Amerika (s.o.), erst anschließend stellten auch europäische Länder derartige Motive vor, wobei es sich naturgemäß überwiegend um Kolonialmarken z.B. von Großbritannien, Frankreich und Spanien handelte.



Abb.5 1904

### Gründe für Landkartenmotive



Abb.6 Staatsjubiläum

Die Gründe für die Ausgabe von Landkartenmotiven als zentrales Hauptmotiv sind politischer Natur, denn die Ausgabe der Briefmarken obliegt normalerweise in allen Staaten der Regierung eines Landes. So gibt es für Landkartenmotive auf Briefmarken theoretisch zwar eine Vielzahl von Gründen, praktisch umgesetzt werden sie idR nie.

In Deutschland muß ein Antrag gestellt werden, dass eine Sondermarke zu einem Grund gewünscht wird. Wird diesem Antrag stattgegeben, werden mehrere Designer beauftragt, einen Entwurf zu erstellen. Ob dabei eine Landkarte herauskommt, die zudem noch Gnade beim Kunstbeirat der Post / Bundesfinanzministerium findet, ist selten, wie Untersuchungen in vielen Ausgaben der „Postfrisch“ zeigen. Dort waren unter den eingereichten Entwürfen öfter auch Landkarten, die nicht



Abb. 7 Landesvermessungs-Jubiläum



Abb. 8 Posthoheit

ausgewählt wurden (Beispiel 2007: 50 Jahre Saarland und Römische Verträge: je 2 Konkurrenzentwürfe mit Landkartenmotiven wurden nicht angenommen). Nur eine Ausnahme gibt es: Die Entwürfe zu „500 Jahre Waldseemüllerkarte“ 2007 (s. Abb. 34) waren alles (historische) Landkarten.

Einige Briefmarken mit dezidierten Landkartenmotiven hatten oft starke politische, nationale Bezüge, insbesondere in der Zeit des Kalten Krieges. So zB Polen, indem es die ehemaligen Deutschen Ostgebiete auf Briefmarken abgebildet hat (1985, Abb. 27), die Polen in der Potsdamer Konferenz (1945) zugesprochen wurden.

Auf Briefmarken genannte bzw. zu erkennende Gründe oder Anlässe für Landkarten als Hauptmotiv:

Gründe / Anlaß	Erläuterung / Beispiele
Jubiläen aller Art	Kauf von Louisiana, USA 1804 (Abb. 5) Oregon - Staatsvertrag USA 1846 (Abb. 6) Seewart D 1993 (Abb. 21), Ingolstadt D 2005 (Abb. 22), Waldseemüllerkarte D 2007 (Abb. 34)
Jubiläen von Landesvermessungs- bzw. Kartographiebehörden	Spanien 1970, Türkei 1970, Norwegen 1973, Zypern 1979, Thailand 1985, Frankreich 1990, Großbritannien 1991; (Abb. 7, 10., 15, 16, 28, 30)
Kolonialreiche	Kanada 1898 (Abb. 4), Frankreich 1941, Portugal 1954
Jahrestage von Verträgen	500 Jahre Vertrag von Tordesillas: Spanien, Portugal und Brasilien 1994; NATO Italien 1959; Europa Belgien 1978, Portugal 1977, Luxemburg 1977, Spanien 2007
Unabhängigkeitserklärungen	Panama von Kolumbien 1905, Staaten Ex Jugoslawiens und Ex UdSSR, Unabhängigkeit englischer Kolonien,
Posthoheit (Beginn)	Åland Inseln 1984 (Abb. 8) eigene Briefmarken
Politische Demonstration	Östliche Gebiete Deutschlands Polen 1985 (Abb. 27) Odergrenze DDR 1951 (Kalter Krieg)
Gebietsstreitigkeiten, Kriege	Chaco Krieg, Bolivien 1936
Umstrittene Gebiete	Falkland, South Georgia (GB/Arg Abb 12), Antarktis (GB, Chile, Arg. Abb. 13), Nord-/Südzypern, Taiwan/China
Geschichte der Entdeckungen	Karten mit Fahrtrouten der Entdecker (Kolumbus)
Konferenzen	KSZE: DDR 1975, Bulgarien 1986, Österreich 1986
Sportveranstaltungen	DDR 1970, Åland 1986 (Abb. 11), Schweiz 2004

**Maßstäbe** der abgebildeten Karten sind idR nicht zu definieren aufgrund der Winzigkeit; nur selten gibt es Ausnahmen. So haben die Landkarten auf den Bahamas, Tristan da Cunha u.a. Maßstabsbalken tlw. sowohl in metrischen und in Fuß-Maßen (s. Abb. 9). Bei den Originalmaßstäben handelt es sich i.d.R. um sehr kleinmaßstäbige Karten, die zudem noch sehr stark zwecks Abbildung auf der Briefmarke generalisiert wurden.

Während alle Landkarten verkleinert abgebildet wurden, gibt es eine einzige Ausnahme: aus Anlaß des 200 jährigen Jubiläums der britischen Landesvermessung in 1991, dem Ordnance Survey, wurde ein Kartenauszug im Originalmaßstab 1:63.662 bzw. 1:50.000 auf einem Satz von 4 Briefmarken abgebildet (s. Abb. 10 +28).

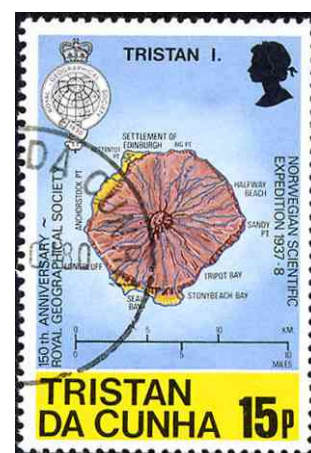


Abb. 9 Maßstab

**Darstellung und Inhalte der Landkartenmotive** sind sehr unterschiedlich. Festgestellt wurden unter anderem:

<b>Darstellung / Design / Inhalte</b>	<b>Erläuterung / Beispiele</b>
Umriss, Umringgrenzen	überwiegende Darstellungsart zB in Europa, Amerika, Afrika
Welt- oder Erdteilkarten	Kanada 1898, Frankreich 1941, Portugal 1954, Deutschland 1954 und 1993, (Abb. 4, 21)
Karten der Regionen	Venezuela (Abb. 17), Spanien, Deutschland
Verkehrsnetz, Verkehrsadern	Spanien, Tschechien
Flußgebiete	Rumänien, Niederlande
Inseln	Fidji, Faröer, Bermudas, Karibik allgemein, St. Vincent, Dänemark, Aland, Jersey, Großbritannien
Höhen, Dreidimensionale Abb.	Höhenlinien, Höhenschichten, Tiefenlinien, Relief (Abb. 14) Vatikan, Antarktis
Topographie	Großbritannien 1991 (Abb. 10, 28), Spanien 2007
Luftbild- und Satellitenaufnahmen	Argentinien, Dänemark, Bermudas, Gibraltar (Abb.25)
historische Karten	Spanien, Venezuela, Kuba, Schweden, Island, Bermudas, (oft in Verbindung mit Portulanen) Abb. 22, 30, 31,32
Maßstabsreihen	vom Großen ins Kleine: St. Vincent 1980
Chronologen	Großbritannien, Alderney, Bermudas, Lesotho, Bahamas, Guernsey
Fantasiezeichnungen, Kunstkarten	Großbritannien 2004 (Karte von „Mittelerde“)

Das **Format** der Marken mit Landkartenmotiven ist in der Regel rechteckig oder quadratisch; aber es gibt Ausnahmen. So haben z.B. Venezuela und San Salvador auch dreieckige Marken, Tonga und Norfolk Briefmarken im Umrissformat der Inseln ausgegeben.

**Fehler bei Landkartenmotiven** sind wie auch auf normalen Landkarten öfter festzustellen. Beispiele sind zB falsche Meridian- und Breitenwerte für ein Land, falsche Namensangaben bzw. Schreibweisen, falsche und fehlerhafte Landkarten sowie fehlerhafte Grenzen und sonstige Ungereimtheiten.

Von den insgesamt etwa 5000 (in 2000/01) mit Fehlern versehenen Briefmarken aller Motivarten auf der Welt, entfallen nach Angaben des amerikanischen Sammlers Dr. Diedrik Nelson mehr als 250 auf Briefmarken mit Landkartenmotiven. So hat er bis heute auf 225 Marken z.T. gravierende Fehler in der Landkartendarstellung festgestellt; allein auf Ausgaben der USA wurden von ihm bei 12 Marken z.T. schwere inhaltliche Mängel entdeckt.

**Die Einteilung der Landkartenmotive** ist für einen Sammler eine wichtige Frage: Was soll er sammeln? Nur Darstellungen als Hauptmotiv oder aber alle Varianten bzw. auch alle Nebendarstellungen und sonstige Belege wie zB Ganzsachen. Als federführend hinsichtlich der Einteilung der Landkartenmotive können Sammler in den USA angesehen werden. Spätestens ab 1932 fanden darüber lange Diskussionen in amerikanischen Briefmarkenmagazinen statt. Insbesondere war und ist die Frage umstritten, ob Globen bzw. Gitternetzlinien den Landkartenmotiven zuzuordnen sind. Man einigte sich zunächst darauf, Landkarten- und Globenmotive getrennt voneinander aufzulisten. In amerikanischen Zeitschriften wurde damals und auch heute noch viel über Landkartenmotive geschrieben und nahezu ständig Wettbewerbe über „maps on stamps“ ausgeschrieben.



Abb.10 Originalmaßstab

1948 wurde in einer Briefmarkenzeitschrift der USA vorgeschlagen, eine Einteilung der Motive in 3 Klassen vorzunehmen:

- Klasse I: Landkarte als zentrales Motiv,
- Klasse II: Landkarte als wichtiger Bestandteil des Motivs
- Klasse III Landkarte als ein Teil von Darstellungen.

Nachdem 1955 in den USA mit den „Carto-Philatelic Society“ bzw. 1967 in Deutschland mit der Arge „Landkarten, Vermessung, pp.“ Vereine gegründet wurden, die die Landkartenphilatelie auf ihre Fahnen geschrieben haben, wurde 1981 eine Einteilung des Amerikaners Mark D. Larkin von der „Carto-Philatelic Society“ veröffentlicht. Diese gilt mit kleineren Änderungen bis heute bei den Landkartenphilatelisten der USA als Orientierungshilfe für ihre Sammlung:

- A Sehr gutes, zentrales Landkartenmotiv,
- AR alte bzw. historische Karte
- OC Kartenhersteller und Ausrüstung
- O sonstiges (Globen, Karten als Nebendarstellungen)

Diese Einteilung stellt eine brauchbare Hilfe dar, allerdings ist sie in vielen Fällen nicht eindeutig, da die Bewertung eines Motivs in der Regel subjektiv und abhängig von den Vorlieben des einzelnen Sammlers geprägt ist. Als typisches Beispiel dafür kann die Marke der DDR 1951 ( Minr. 284), also zur Hochzeit des kalten

Krieges, mit der Odergrenze in der Mitte der Marke gelten. Es kann entweder die Grenzziehung (Oder) oder die Personendarstellung als Hauptmotiv angesehen werden. Anhand der Geschichte ist es aber die Grenzziehung. Weitere Vorschläge von Eingruppierungen der Briefmarken basieren auf Computerprogrammen, die ab 1995 entwickelt wurden und im Internet nachzulesen sind.

Die deutsche ARGE Landkarten pp. verzichtet auf eine Klassifizierung der Motive, stattdessen beschreibt sie das Motiv in Kurzform.

Beide Vereine teilen in ihren Mitteilungen die jeweils erschienenen Neuausgaben des Genres unter Angabe der Michel bzw. Scott Katalog Nummer mit. Der US Verein veröffentlicht zudem meist noch eine farbige Abbildung der beschriebenen Briefmarke.

**Die Vollständigkeit** seiner thematischen Sammlung ist oft auch ein Thema bei Landkartenphilatelisten: Wann ist sie es? Kann sie es überhaupt jemals sein? Diese Fragen können nicht beantwortet werden, denn sie hängen von drei Faktoren ab:

- dem persönlichen Interessengebiet z.B. ob mit oder ohne Globen und Gradnetzen, Landkarten als Nebendarstellungen, Seekarten, Portulane
- der Einbeziehung von Ganzsachen, Stempeln aller Art, Steuermarken usw.
- dem Bankguthaben

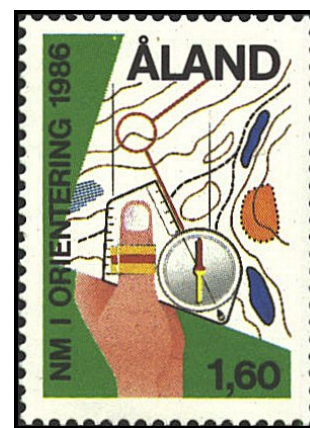


Abb.11 Sport



Abb.12 Gebietsansprüche



Abb. 13 Gebietsansprüche

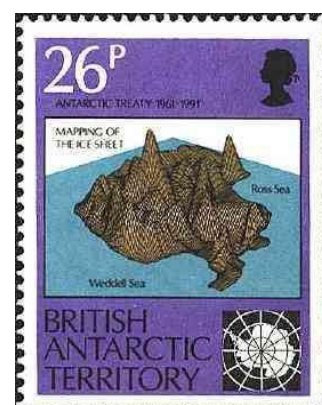


Abb. 14 Geländere relief

Eine evtl. Eingrenzung des Sammelgebietes sollte pragmatisch und flexibel gehandhabt werden, damit auch anderes, thematisch passendes Material außerhalb des Schwerpunktbereiches mitgesammelt werden kann; aber das Hauptaugenmerk sollte auf das spezielle Sammelgebiet, z.B. nur zentrale Landkartenmotive, gelegt werden. Dazu bieten die Listen der beiden Vereine eine gute Hilfestellung.

Die wohl größte und umfassendste Landkartenmotivsammlung seiner Zeit besaß der Amerikaner Allan Lee, der 1978 dem amerikanischen Postmuseum seine Sammlung über 10.579 Briefmarken mit verschiedenen Landkartenmotiven als Haupt- und Nebenmotiv übergab.



Abb. 15 Landesvermessung

**Das schönste Landkartenmotiv** wird von jedem Sammler anders definiert und ist nicht objektiv festzulegen. Es muss von jedem Sammler persönlich entschieden werden, welches Motiv aus seiner Sicht die aussagekräftigste, interessanteste und bildlich schönste Darstellung hat.

Der **Wert** von Briefmarken mit Landkartenmotiven ist nur schwer zu bestimmen, da bei der Sammlung von Motivausgaben fast gänzlich das Motiv und nicht der Wert im Vordergrund steht. Generell kann festgestellt werden, dass die ganz überwiegende Zahl der Marken eher dem Niedrigpreissegment zuzuordnen ist. Zu den teuersten Landkartenmotivmarken zählen vermutlich die Zeppelinausgaben des Deutschen Reiches ab 1928 und der USA ab 1933, sowie USA 1904 (s. Abb. 4) und einige Fehldrucke. Neuere Ausgaben sind in der Regel günstig zu erhalten, da die Landkartenphilatelisten noch nicht in das Blickfeld der Briefmarkenindustrie geraten ist.

Als kleiner Anhalt sei die o.g. Sammlung über 10.579 Marken genannt; sie hatte 1978 einen Wert von 140.000 US\$.



Abb. 16 Geographie

## 2. Herausgeber von Briefmarken mit Landkartenmotiven

Nach dem ersten Landkartenmotiv 1876/87 wurden nach und nach von allen Ländern Landkartenmotive auf Briefmarken als Haupt- oder -und das ist die Regel- Nebendarstellung herausgegeben, wobei oft mehrere Marken in verschiedenen Wertstufen bei gleicher Motivdarstellung als Satz oder Block herausgegeben wurden:



Abb.17 Regionen

Jahr	Ausgabeländer Anzahl***	Landkartenmotive Gesamtzahl
1	2	3
1876	1	1
1912	11	14
1924	32	ca. 300
1930	50	663
1940	127	
1945	164	3659
1981	165	11800
2007	193	>31000

\*\*\*Einige Länder (z.B. Großbritannien, Frankreich) geben zusätzlich Briefmarken ihrer Besitzungen und Außengebiete (z.B. Falklandinseln, Neukaledonien, Antarktische Gebiete, Süd Georgien) heraus. Hinzu kommen autonome Gebiete mit Posthoheit wie die Alandinseln oder nicht anerkannte Länder wie Taiwan und Nord Zypern usw. .Diese Gebiete geben oft Landkartenmotive heraus.

### Staatliche Zusammenschlüsse bzw. Organisationen

Die UNO bzw. sonstige, oft in der Schweiz ansässige internationale Organisationen, haben idR keine Landkartenmotive auf Briefmarken herausgegeben und das aus naheliegenden Gründen: es könnte zu Protesten eines Mitgliedslandes kommen.

So hat die UNO (New York, Wien, Genf) außer seltenen Weltkarten und dem oft abgebildeten Weltkartenemblem

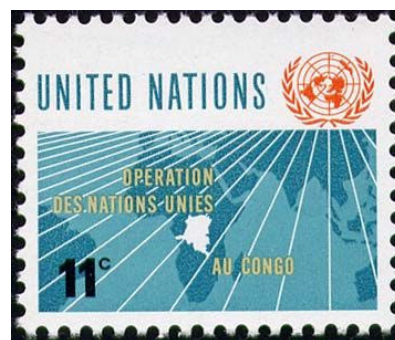


Abb.18 UN Kongoeinsatz



Abb. 19 NATO

nur die Karte Namibias 1979 sowie das Einsatzgebiet im Kongo 1962 als Landkartenmotiv herausgegeben (s. Abb. 18).

Vom Europarat wurde nur 1990/91 eine Abbildung Europas als Dienstmarke herausgegeben.

Über die NATO gibt es kaum Landkartenmotive; nur in Italien mit Triest (1953, 1959 s. Abb. 19) und in der Türkei (1954) sind Weltkarten aus dem Grund erschienen.

Die EU gibt keine eigenen Briefmarken heraus. Landkarten über das Gebiet der EU gibt es überaus selten (Belgien 1978, Luxemburg 1977)

### Deutschland

Im **Deutschen Reich** 1872-1945 wie auch in den Ländern („Altdeutschland“) gab es keine Landkarte als zentrales Motiv. Landkartenmotive in der Nebendarstellung sind zB auf den Zeppelinflugmarken ab 1928 (Minr. ab 423), auf Globen 1934 (Minr.529) und als Europadarstellung beim Postkongreß 1942 (Minr. 820) zu entdecken. Auch Deutsche Besetzungsausgaben im II. Weltkrieg enthielten keine eigene Kartenmotive sieht man von Flugpostvignetten (1942) ab.



Abb.20 Saarland

Als Vorläufer der Landkartenmotive in der **Bundesrepublik** kann die Karte des von Frankreich besetzten teilautonomen **Saarlandes** 1948 angesehen werden (Abb. 20).

Ansonsten begann man in der Bundesrepublik ab1956 Landkarten als zentrales Hauptmotiv auszugeben und

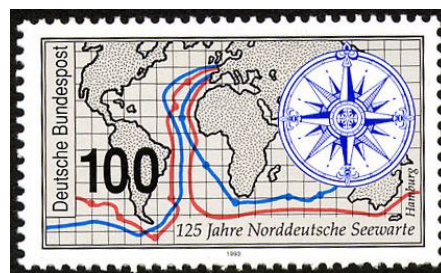


Abb. 21 Seewarte



zwar als erstes mit der Weltkarte 1956, es folgten Südamerika 1986, Deutsch/Dänischer Grenzraum 1985, Länder der Bundesrepublik ab 1992, Weltkarte 1993 wegen der Seewarte (Abb. 21), Norddeutschland wg. NO Kanal 1995, Historische Karte Bayerns mit Ingolstadt 2005 (s. Abb. 22) und anderes mehr.

In der **DDR** gab es einige Motivmarken als Sportausgaben auch in Blockform 1989 und Jahrestag der DDR 1964 und gelegentlich auch in Zierfeldern (1979). Die wohl mit Abstand wichtigste war allerdings –politisch gesehen– die 1951 erschene Grenz-kartenmarke Polen/DDR mit der damals neuen Oder/Neisse Grenze.



Abb. 22 Historische Karte

### Halbamtliche-, Lokale – und Privatposten

Die heute große und stark ansteigende Zahl von **Privatposten** in Deutschland (ca. 1000 lizenzierte Unternehmen nach Michel) und Europa haben sich bisher auf dem Gebiet der Landkartenmotive auf ihren Marken nicht hervorgetan, zumal sie idR nur regionale Einzugsbereiche haben. Auf von mir untersuchten Ausgaben heutiger Privatposten wie der PIN AG, Nordbrief oder Biber Post wurden ganz überwiegend Gebäude, Brücken, Sport, Schiffe und Pflanzen als Motive gefunden. Nur in einem Fall konnte ein Exemplar mit dem Umring einer Landkarte von LSA entdeckt werden. Allerdings kann jeder derartige Marken herstellen lassen, wenn es bezahlt wird. Landkarten werden in der Regel auf diesen Marken nicht abgebildet. Auf **personalisierten** Briefmarken (z. B. UNO, Aland, Österreich, USA, UNO, Spanien) wurden von mir keine Landkartenmotive entdeckt obwohl sie natürlich möglich sind.



Abb. 23 Lokalpost

Landkartenmotive wurden dagegen von **Lokalposten** der Kanalinseln wie Herm, Sark und Lundy (s. Abb. 23) herausgegeben. Auch die von Deutschland nicht anerkannten Marken des Militärordens Maltas (künstlerische Landkartenmotive) fallen darunter.

Als **halbamtlich** können die zahlreichen Schweizer Militärbriefmarken (s. Abb. 24) angesehen werden, die verschiedentlich Landkartenmotive aufweisen. Sie galten als Portobefreiungsnachweis für Feldpost der Soldaten der Schweiz 1914/18 und 1939/45.



Abb. 24 Militärmarke

Noch gibt es kaum Länder, die häufiger Landkarten als Hauptmotiv und nur zu Verkaufszwecken und nicht für postalische Zwecke herstellen, da es aufgrund der abstrakten Darstellung nur wenige Käufer gibt. Allerdings in Verbindung mit anderen Motiven insbesondere Vögeln, Schiffen, Flugzeugen, Eisenbahnen und Satellitenabbildungen werden kleine Landkarten gerne als Nebendarstellung und zur Lokalisation des Hauptmotivs beigelegt, so dass die hohe Zahl von rd. 31.000 Landkartenmotive insgesamt verständlich ist.

Briefmarkenhändler in Deutschland zeigen, wenn überhaupt, zunächst Marken mit Landkarten als Nebendarstellung, da eigene Alben mit Landkartenmotiven im Gegensatz zu Händlern im englischsprachigen Raum nicht vorhanden sind.

### Sonderfall: Briefmarken auf Landkarten

Für jeden Landkartenphilatelisten ein „Muss“ ist der Besitz einer Briefmarke Lettlands, die auf der weißen/braunen Rückseite einer deutschen Generalstabskarte 1:100.000 (westliches Russland) der Ausgabe 1914/17 nach dem I. Weltkrieg 1918 gedruckt wurde aus Mangel an sonstigem geeigneten Papier (s. Abb. 25). Zwar ist es keine Landkartenmotivmarke, aber als Mitläufer und Sonderfall sollte sie auf jeden Fall berücksichtigt werden.



Abb.25 Lettland 1918  
(Rückseite)

### Haupterausgeber von Landkarten als Hauptmotiv

Die Frage nach dem Land, welches am häufigsten Landkartenmotive verausgibt, ergibt, dass kleine Staaten häufiger als große Staaten Kartendarstellungen veröffentlichen. Auf diese Weise scheinen die Kleinstländer deutlich machen zu wollen, dass und wo es sie auf der Welt gibt.

Häufige Herausgeber von Landkarten als Hauptmotiv sind überwiegend kleine spanisch- und englischsprachige Länder sowie sehr kleine (Insel-) Staaten außerhalb Europas:

- Portugal, Spanien; Venezuela, Kuba, Mittelamerika
- Großbritannien mit allen ehemaligen, im Commonwealth zusammengeschlossenen Kolonien und heutigen Besitzungen bzw. Kronbesitz wie Guernsey, Alderney, Jersey, Bermuda, St. Vincent, Brit. Antarktis, Falklandinseln, Gibraltar, Südgeorgien, BIOT, Caymaninseln, St. Helena, Tristan da Cunha usw. Diese Kleinstgebiete werden bezüglich der Briefmarkenverausgabung mehrheitlich von den Crown Agents betreut und geben Briefmarken heraus, die praktisch vollständig in den Alben der Philatelisten landen, da es kaum nennenswerten Postverkehr aufgrund der geringen Bevölkerungszahl gibt.



Abb. 26 Luftbildkarten

Jährlich gibt es nach Dr. Manfred Helbich (1982) weltweit etwa 235 Ausgaben mit verschiedenen Landkartenmotiven unterschiedlicher Poststufen; dabei überwiegt allerdings bei weitem die Nebendarstellung des Motivs. Landkarten als Hauptmotiv können heute mit etwa 15-20 Stck./Jahr veranschlagt werden, wobei die Unterschiede zwischen Neben- und Hauptdarstellung gelegentlich fließend bzw. Ansichtssache sind.

### 3 Verborgene Landkartenmotive

Gelegentlich wird in Briefmarken eine Landkarte gedanklich hineinprojiziert, die nicht ohne weiteres jedem ersichtlich ist. Abhängig von der Vorstellungskraft, sehr guten geschichtlichen und geographischen Kenntnissen und bei bestimmten Stellungen resp. Drehungen einzelner oder mehrerer aneinandergefügt Marken sollen Landkarten sichtbar werden, zB:

- Einzelmarke vom Deutschen Reich 1938 (Minr. 662), aus dem Umhang soll die bevorstehende Annektion der Tschechoslowakei zu ersehen sein oder
- 4 Marken von Böhmen und Mähren 1939/42 (Minr. 25ff); mehrere dieser Landschaftsmarken sollen bei bestimmter Aneinanderreihung und Drehung das Gebiet der Tschechoslowakei abbilden oder
- 1 Marke von Ryukyu mit Gebäudedarstellung, die einen Teil der Küste Japans darstellen soll.

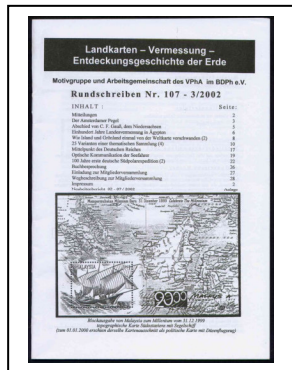


Abb.27 Propaganda

Insgesamt sollen etwa 8 Briefmarken (-sätze) derartige „verborgene“ Landkarten enthalten.

#### 4. Vereine für Landkartenphilatelie

Es gibt derzeit 2 mir bekannte Vereine, die sich der Landkartenphilatelie verschrieben haben. Das ist zum einen der seit 40 Jahren bestehende Verein im VPhA



„Arge Landkarten – Vermessung – Entdeckungsgeschichte der Erde“ und zum anderen der seit über 50 Jahren existierende amerikanische Verein „Carto-Philatelic Society“. Beide Vereine sind mit ihren Mitgliedern über entsprechende Neuigkeiten regelmäßig erscheinende Journale bzw. Zeitschriften verbunden, die über auf dem Gebiet der Landkartenphilatelie informieren. Die Mitgliederzahl ist überschaubar. Sie liegt bei der Arge um die 80, bei



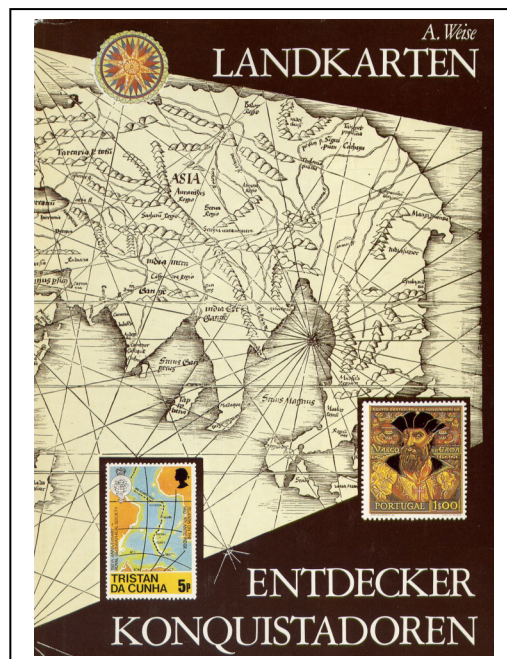
den Amerikanern bei etwa 150.

Aus meiner Sicht ist ein derartiger Verein für einen Landkartensammler wichtig, um an Informationen über sein Motivgebiet zu kommen, denn während ein „normaler“ Motivsammler seine Motive (z.B. Vögel) nahezu an jeder „Straßenecke“ ausgestellt sehen kann, habe ich gleiches bisher für Landkarten noch nicht entdecken können.

#### 5. Landkartenmotive in Literatur, Presse und Internet

An **Büchern** mit Abbildungen von Landkartenmotiven im großen Umfang gibt es im deutschsprachigen Raum nur das 1989 erschienene Werk von Andreas Weise, „Landkarten, Entdecker Konquistadoren“, in dem der Text durch mehr als 130 Abbildungen mit Landkartenmotiven (von 260 Briefmarkenabbildungen insgesamt) bildlich unterstützt wird. In den USA war es vor allem Walter Klinefelter, der von 1936 bis 1978 insgesamt 5 kleine Bücher herausgegeben hat, in denen Landkartenmotive zwecks Illustration verwendet wurden.

**Kataloge** über Landkartenmotive gibt es bisher nicht, da es sich offensichtlich für die Verlage (z. B. Stanley Gibbons mit 7 und Domfil mit 21 thematischen Katalogen) mangels Zahl der Sammler nicht lohnt, einen Landkartenmotivkatalog aufzulegen. Spitzenreiter sind übrigens die Kataloge über Blumen und Vögel mit über 25 Auflagen (Verlag Domfil).



In der **Briefmarkenpresse Deutschlands** (DBZ, BMS, Philatelie, Postfrisch, Michelrundschau u.a.) war in den letzten Jahren nur ein Aufsatz über Landkartenmotive zu entdecken, während Ausführungen über Kunst, Blumen und Tieren (z.B. Dinosaurier) zuhauf zu finden waren. Der Aufsatz erschien in Zusammenhang mit der am 12.4.2007 herausgegebenen Marke „500 Jahre Waldseemüller Karte“ in „Postfrisch“ und „DBZ“. Ansonsten wurde praktisch nie über Landkarten berichtet; nur wenn eine Landkarte als Hauptmotiv eine Briefmarke schmückte, erfolgte zum Herausgabedatum eine kurze Mitteilung darüber. Selbst ein Aufsatz „200 Jahre Lichtenstein“ im BMS 9/2006 oder „150 Jahre Argentinien“ (DBZ 20/2006) oder 50 Jahre Saarland enthielt kein Landkartenmotiv, obwohl

es zahlreiche Kartenabbildungen gibt. Wird gleichwohl einmal über Karten berichtet, dann nicht über ihre Landkarteneigenschaft sondern als Beispiel von Prägedruckten (Deutschland 1955) oder über Besonderheiten von Wasserzeichen.

Weiter werden in deutschen Journalen und Reisemagazinen nur extrem selten Briefmarken mit Landkartenmotiven in zB Reiseberichten über entlegende Regionen eingefügt; es überwiegen – wenn überhaupt einmal- Motive der Flora und Fauna des Gebietes.

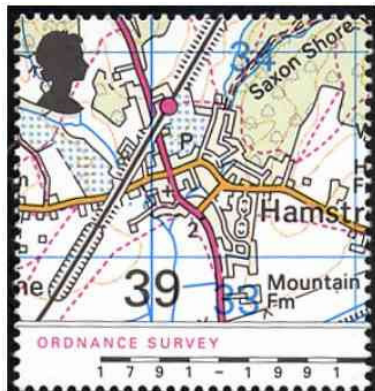


Abb. 28 Topographie

Dagegen enthält die **Briefmarkenpresse der USA** wie Mekeel's Weekly Stamp News“, „Scott Stamp Monthly“ und „Topical Time“ auch heute in unregelmäßigen Abständen Aufsätze und umfangreiche Hinweise oder Wettbewerbe über Briefmarken mit Landkartenmotiven.

Im **Internet** sind Landkartenmotive als besondere Sammelgebiete selten anzutreffen. Im deutschen Web wurde kein Händler mit derartigen Motivangeboten gefunden.

Erfolgreich war die Suche allerdings in den Niederlanden (1 Händler) und den USA (2 Händler) die ein besonderes

Landkartenangebot ins Internet mit Abbildungen eingestellt hatten.

Eine interessante Motivsammlung mit sehr vielen Landkartenmotiven ist unter der URL <http://www.geocities.com/Tokyo/Dojo/5672/> zu finden.

In den USA gibt es auch 2 nicht kommerzielle URL in der ausschließlich Landkartenmotive zur Schau gestellt werden (ohne Werbung).

Zum einen handelt es sich um eine Seite der Smithsonian Museen in Washington in denen einige Landkartenmotive unter der URL <http://www.arago.si.edu> zu finden sind.

Zum anderen handelt um die private Seite des amerikanischen Pastors Dr. Diedrik Nelson, der seit ca. 2000/01 eine große Zahl Landkartenmotive sowohl länder- als



Abb.29 Kartenaufnahme

auch themenbezogen versehen mit kurzen Erläuterungen ins Netz stellt.

Seine URL ist <http://www.danstopicals.com>.

Diese Webseite ist unübertroffen. Derzeit können auf seinen Seiten mehr als 2000 verschiedene Landkartenmotive mit Beschreibungen sowie zusätzlich rd. 332 landkartenthematische Zusammenstellungen betrachtet werden. Ein thematisches Schwergewicht liegt dabei auf historischen Landkarten und auf Fehlern bei Landkartenmotiven. Beides sind Seiten die sich für Landkartenmotivsammler lohnen. Diedrik Nelson ist übrigens der Schriftleiter unseres amerikanischen Vereins-Gegenstückes, dem „The New Carto-Philatelist“.

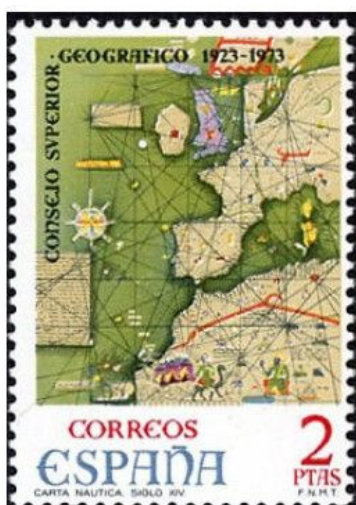


Abb.30 Jubiläum

## 6. Zusammenfassung / Ausblick

Die Landkarte als Hauptmotiv auf Briefmarken wird auch weiterhin nicht oft gewählt werden aufgrund ihrer Abstraktheit. Wird gleichwohl einmal ein Kartenmotiv gewählt werden, dann handelt es sich in der Mehrzahl um historische Abbildungen beschränkt (Abb. 34). Die Nutzung von Landkarten als Nebendarstellung zwecks zusätzlicher Information zum Hauptmotiv z.B. bei Schiffen, Verkehr und Vögeln nimmt dagegen stark zu.

Besonders häufig sind in spanisch- und englischsprachigen Gebieten Landkartenmotive anzutreffen. Von kleinen Staaten und Gebieten, sehr oft Inseln wie St. Vincent, Falklandinseln, Bermudas usw. werden gerne Landkartenmotive ausgegeben. Sie lieben es geradezu, ihre geographische Lage auf Briefmarken darzustellen und sind ein El Dorado für jeden Landkartenphilatelisten.



Abb. 32 Inseln

Wie allerdings letztlich der einzelne Sammler seine Sammlung gestaltet, ob er weitere Attribute wie Globen mit Erdteilzeichnungen, Wasserzeichen, sowie Stempel, Ganzsachen, Freistempel und Steuermarken seiner Motivsammlung hinzufügt, ist allein ihm überlassen.



Abb. 31 Inseln

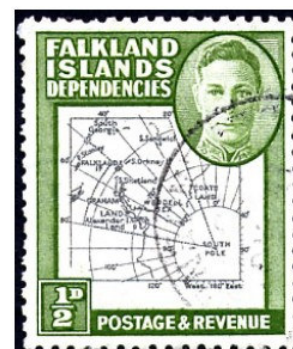


Abb. 33 Inseln



Abb. 34 Weltkarte 1507 - 2007

## Literatur

- Pinther, Miklos, The Story of the CartoPhilatelists in "The New CartoPhilatelist" 2005/06  
Helbich, Manfred, Das Landkartenmotiv auf Briefmarken, Coburg 1982  
Alle Rundschreiben der ARGE Landkarten, Vermessung pp seit 1987,  
Alle Ausgaben der Bulletin/Journale der Carto-Philatelic Society seit 1955  
Sämtliche Michelkataloge, Ausgaben um 1999 - 2003  
Zeitschriften: DBZ, Briefmarkenspiegel 2004-07; Philatelie; Postfrisch 2005-07;  
Michelrundschau 2005; Gibbons Stamp Monthly 2006; Stamp Magazine  
2005-07

Internetrecherche:

[www.danstopicalstamps.com](http://www.danstopicalstamps.com)

## Vom Motivmarken-Sammeln zur Thematischen Bearbeitung einer Sammlung philatelistischen Materials

Ralf Kraak

Laut der wegweisenden Aussagen von Wolfram Grallert in seinem „Lexikon der Philatelie“, Seite 391, gibt es das philatelistische Motiv-Sammeln seit etwa der Mitte der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts (Grallert, S. 252 und S. 391).

Beim Motiv-Sammeln steht im Mittelpunkt des Sammelinteresses fast immer die Bilddarstellung des philatelistischen Materials, also der Marken, der Stempel (in verschiedenen Formen), der Ganzsachen usw. Ein solches Sammeln ist oft am vollständigen Zusammentragen aller philatelistischen Darstellungen orientiert, die dem gewählten Motiv zuzuordnen sind. Entsprechend sind die Sammlungen und auch die daraus entwickelten Exponate häufig nach Prinzipien und Gliederungen aufgebaut, die dem hinter dem Motivgebiet stehenden Wissenschaftsbereich entnommen sind. Will man sich als Motiv-Sammler diesem „Zwang“ entziehen, bleibt einem oft nur die Flucht in eine Gliederung nach Ausgabe-Institutionen (meist Ländern) oder in eine chronologische Ordnung nach den Ausgabedaten. Damit ist dem Motiv-Sammler der Weg zu einer kreativen Bearbeitung seiner Sammlung oft ziemlich verbaut.

Die daraus sich ergebenden Probleme haben in der Diskussion um die Weiterentwicklung des Ausstellungswesens dazu geführt, vor allem die Richtlinien für die Bewertung von Exponaten so zu verändern, daß der **thematischen Bearbeitung** einer Motivsammlung zunehmendes Gewicht zukam (für Deutschland auch international: vor allem W. Bosserhoff und D. Läge).

Besonders seit der Mitte der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts gibt es nun in verstärktem Maße Sammler, die von vornherein thematisch orientiert sammeln. Hierbei steht das auf einer Marke oder in einem Stempel Abgebildete nur noch bedingt im Mittelpunkt des Interesses. Vielmehr ist der leitende Gesichtspunkt für das Zusammentragen des Materials und den Aufbau einer Sammlungsgliederung beim Thematik-Sammler heute oft die kreativ gefundene Idee für eine originelle Aussage. Nicht also das Zusammentragen aller Arten von Landkarten und, um möglichst vollständig werden zu können noch eingegrenzter, aller Arten von Topographischen Karten, Seekarten oder Klimakarten oder ähnlichem ist beim Thematik-Sammeln das Ziel. Vielmehr zielt das Thematik-Sammeln auf die Bearbeitung eines frei gewählten Themas aus Bereichen, die mit philatelistischem Material zu kartografischen Problemen präsentiert werden können. Es kommen jetzt auch solche philatelistischen Materialien infrage, die von der Darstellung her auf den ersten Blick nichts mit Kartografie zu tun haben, bei denen der Zusammenhang mit dem Thema erst durch den Bearbeitungstext sichtbar gemacht wird.

An diesem Punkt kommt dem Forschungsdrang des Sammlers eine hohe Bedeutung zu. Jetzt geht es plötzlich nicht mehr nur um die Aneignung von fachwissenschaftlich zusammengetragenen Systemisierungswissen. Der Thematik-Sammler kann sich in Einzelprobleme vertiefen, zu denen bisher noch niemand geforscht hat. Um ein Beispiel zu nennen: vor einigen Jahren hat sich der Autor mit der Entdeckungsfahrt des Vasco da Gama nach Indien unter dem Aspekt der Wetterrisiken beschäftigt und einen Beitrag zu diesem Thema für die Zeitschrift „Junge Sammler“ (Heft 1/1999, S. 52 ff) verfasst. Hierzu war es erforderlich, die Tagebücher der Fahrt zu studieren und alle darin enthaltenen Aussagen über Wetterereignisse herauszuziehen. Es war weiter erforderlich, sich Kenntnisse anzueignen über die klimatischen Verhältnisse der geografischen Regionen, die der Seefahrer durchquert hat und ähnliches mehr. Man kann sicher sein, daß Vasco da Gamas Pioniertat unter diesem Aspekt vorher noch nie betrachtet worden ist. Durch diese Wahl des Bearbeitungs-Themas war der Autor in die Lage versetzt, kartografische, nautische, meteorologische und einige weitere philatelistische Materialien zur Dokumentation heranzuziehen. Die Arbeit stieß auf ein breites Interesse und

wurde deshalb von der „Deutschen Briefmarken Revue“ (Nrn. 1 und 2, von 2002) nachgedruckt.

Auf diese Art betrieben, ist Philatelie ein Bildungsmedium und –anreiz mit Bildungswirkungen, die fast nicht zu überbieten sind. Während die klassische Philatelie, in der vorwiegend nach Ländern oder nach Ausgabezeiträumen in einzelnen Ländern gesammelt wurde, schon einen hohen Bildungswert bescheinigt bekam, scheint mir beim thematischen Sammeln dieser Wert noch höher anzusiedeln zu sein, ähnlich wie beim Sammeln nach postgeschichtlichen Fragestellungen, das sich ja inzwischen fast zu einer eigenen Wissenschaftsdisziplin entwickelt hat.

Auch in der thematischen Philatelie lässt sich dieses hohe Niveau der eigenständigen Forschung erreichen, wenn es nur mit genügender Sorgfalt und Intensität betrieben wird. Hierzu ist es notwendig, von jeglichem Gedanken an Vollständigkeit einer Sammlung ebenso wie von der alleinigen Orientierung an einem vorgefertigten Katalog abzusehen. Wenn genügend Sammler diesen Weg beschreiten und ihre Exponate als Ergebnisse eigenständiger Forschung auch in Wettbewerben präsentieren, sollte es allmählich gelingen, den schmachvollen Ruf des „Bildchen-Sammelns“ los zu werden.

Allerdings zeigen die bisherigen Erfahrungen zweierlei auf:

- die Preisrichter haben es schwer mit der Beurteilung solcher Exponate, weil sie etwas beurteilen sollen, was in seiner Aussage in der Regel einmalig ist, worin sie mit anderen Worten selten eigene Kenntnisse mitbringen dürften. Sie neigen deshalb oft dazu, das Material hinsichtlich seiner „Seltenheit“ nach dem Marktwert zu beurteilen.
- der Marktwert unseres philatelistischen Materials ist in der Regel niedrig (und der Verkaufswert damit in der Regel auch), weil es zugunsten des „Roten Fadens“ vor allem auf die thematische Aussagekraft des Materials ankommt, dem erst an zweiter Stelle der philatelistische (Seltenheits-)Wert nachfolgt. Da die Beurteilung des Seltenheitswertes ihre Maßstäbe aber ausschließlich vom „Markt“ (Preise in Auktionskatalogen etc.) bezieht, kann unser Material selten richtig beurteilt werden, obwohl es sich dabei oft um Unikate handeln dürfte. (Beispiel: der Verfasser besitzt eine Mulready-Ganzsache, die in ihrem inneren Werbeteil die ausführliche Beschreibung eines neuen Kirchensteuergesetzes enthält, nach welchem die Kirchengemeinden in England **Kirchenkreis-Karten** als Besteuerungsgrundlagen anzufertigen hatten. Die Werbung bot in einer ausführlichen Annonce an, mit einem **Steindruckverfahren** die erforderlichen Karten preisgünstig herzustellen. Es ist zu vermuten, daß diese GS nur ein einziges mal existiert. Da aber außer dem Autor noch niemand nach einem solchen Beleg gefragt hat, ist der Wert dieser Ganzsache nur der einer normalen Mulready-GS, obwohl sie höchstwahrscheinlich ein Unikat ist. Gälte also der tatsächliche Seltenheitswert, müsste dieses Stück viele Bewertungspunkte bringen.)

Viele Mitglieder unserer Arbeitsgemeinschaft sind in den letzten Jahren den Weg vom Motiv-Sammeln zum Thematik-Sammeln gegangen und haben dabei oft „Nackenschläge“ erhalten durch Bewertungen, die sie als Fehlurteile empfunden haben. Wir sollten uns von solchen negativen Erfahrungen nicht entmutigen lassen! Wir sollten sowohl unsere Freude am kreativen Sammeln und Forschen nicht aufgeben wie auch den Mut haben, immer wieder an Wettbewerbsausstellungen teilzunehmen. Inzwischen gibt es Wettbewerbe, bei denen die Thematik-Klassen von besonders geschulten Thematik-Juroren bewertet werden, und im Lauf der Zeit werden sich möglicherweise auch die Bewertungsmaßstäbe für die falschen Seltenheitsbeurteilungen überwinden lassen.

Die in diesem Sonderheft unserer Arbeitsgruppe geschaffene Übersicht über die zahlreichen Beispiele thematischer Bearbeitung von philatelistischem Material soll Mut machen, auf dem eingeschlagenen Wege unbeirrt fortzufahren und die Vorleistungen leichter nutzen zu können.

## Gesamtverzeichnis

### aller in den Rundschreiben unserer ArGe L-V-E seit Mai 1967 erschienenen Artikel mit grundsätzlicherer Thematik

(ergänzt um philatelistische Abbildungen aus dem jeweiligen Jahr)

#### Heft 1 – Mai 1967

Keine thematischen Aufsätze

*Neuseeland beansprucht ein Segment von Antarctica von 160° W bis 150° O, das einen Winkel von 50 Grad umfasst. Das Segment reicht vom Pol bis 60° S. MiNr. 7*

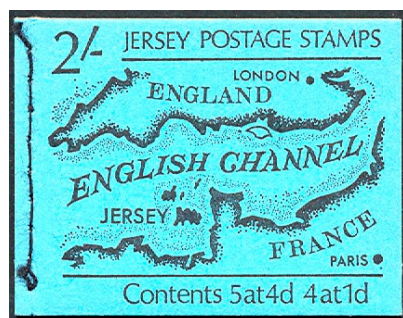


#### Heft 2 – Juni 1967

Kurtz, Heinrich „Systematik der Motivgruppe „Landkarten“, Seite 1 – 4

#### Heft 3 – Februar 1968

Keine thematischen Aufsätze



*Markenheftchen von Jersey aus dem Jahr 1969 mit 5 x MiNr. 11 und 4 x MiNr. 8 aus dem ersten Satz, der andere Abbildungen zeigte, als den Kopf der Britischen Königin; darunter auch eine Landkarte*

#### Heft 4 – 1/1970

Kurtz, Heinrich „Zur Umbenennung der Motivgruppe Landkarten in Motivgruppe „Landkarten und Entdeckungsgeschichte“, Seite 1

Kurtz, Heinrich „350 Jahre Soleleitung Bad Reichenhall – Traunstein“, S. 3

Kurtz, Heinrich „Kartenzeichner auf Briefmarken“, Beilage zu RS 4 – 1/1970, S. 1 – 8

#### Heft 5 – 2/1970

Kurtz, Heinrich „Geodäsie“, S. 3 – 7



#### Heft 6 – 3/1970

Kurtz, Heinrich „Landkarten und Globen auf Stempeln I“, S. 1 – 4

Kurtz, Heinrich „Globus nur mit Gradnetz?“, S. 5/6

*MiNr. 9 I erschien 1969 mit falscher Breitengradangabe (40°30'N). Die Nachausgabe MiNr. 9 II aus dem Jahr 1970 enthielt dann die korrigierte Koordinate: 49°30'N*

#### Heft 7 – 4/1970

Bormann, Werner „Das Karten-Netz“, S. 2 – 9

#### Heft 8 – 1/1971

Kurtz, Heinrich „Landkarten und Globen auf Stempeln II – Österreich“, S. 4 – 7

Kurtz, Heinrich „Entdeckungsgeschichte I“, S. 8 – 10

#### Heft 9 – 2/1971

Kurtz, Heinrich „Die Stabkarten der Südsee-Insulaner“, S. 2 – 4



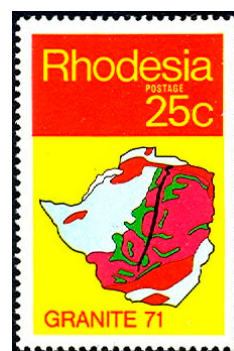
Kurtz, Heinrich „Entdeckungsgeschichte II – Canada“, S. 8

### Heft 10 – 3/1971

Kurtz, Heinrich „Bernstadt - die Stadt der Erdachse“, S. 8

Kurtz, Heinrich „Wer war Jose de Caldas?“, S. 8/9

*Rhodesien hatte sich 1965 unabhängig erklärt und am 2.3.1970 die Republik ausgerufen. Geologische Karte Rhodesiens auf MiNr. 117 zum Internationalen Geologenkongreß 1971*



### Heft 11 – 1/1972

Kurtz, Heinrich „Die Landkarte der Inseln Saint Pierre und Miquelon“, S. 2

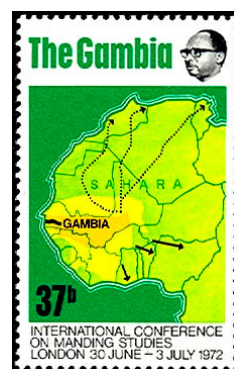
Kurtz, Heinrich „Die Kartenskizze des Copper-Mine-River“, S. 2

Kurtz, Heinrich „Wer war Rinkhoff?“, S. 3

### Heft 12 – 2/1972

Kurtz, Heinrich „Die älteste türkische Weltkarte“, S. 1 – 4

*1972 fand in Gambia im Zuge der Selbstbesinnung nach der Unabhängigkeitserklärung (1970) eine Mandingo-Volkskunde-Konferenz statt. MiNr.272*



### Heft 13 – 1/1973

Keine thematischen Artikel, nur Buchbesprechungen und Neuheitenmeldungen

### Heft 14 – 2/1973

Kurtz, Heinrich „Der Globus I“, S. 1 – 4

Ehrmanntraut, Rafael „Die Europäische Gradmessung I“, S. 4 – 6

N.N. „Die Erforschung der Antarktis I“, S. 7 – 10



*MiNr. 814 ehrt den Forschungsreisenden Sven Hedin, der zahlreiche „weiße Flecken“ Asiens durch eigene Kartierung schließen half*



*Die Verkehrsminister der Andenpakt-Staaten beraten über engere Verkehrs- und Kommunikations-Anbindungen. MiNr.1263 von 1974*

*Faksimile der Vertragsunterschrift unter die Meterkonvention von 1875. Daneben das Atommodell von Krypton, dessen Spektrallinie das neue Normmaß für die Meterdefinition entnommen wurde. MiNr. 1921*



1976 erschien in Österreich einer der wenigen Sonderstempel, die einen Ausschnitt einer Originalkarte wiedergeben, hier von einer Karte aus P. Anich's „Atlas Tyrolensis



MiNr. 667 von 1977; Landkarte des Fürstentums Liechtenstein von 1721

### Heft 15 – 1/1977

Kurtz, Heinrich „Der Globus II“, S. 1 – 8

Ehrmantraut, Rafael „Die Europäische Gradmessung II“, S. 9 – 11

Kurtz, Heinrich „Die älteste Karte vom Fürstentum Liechtenstein“, S. 11/12

Kurtz, Heinrich „Die Tabula Peutingeriana im Markenbild“, S. 12/13

### Heft 16 – 2/1977

Kurtz, Heinrich „Meter – metrisches System – Meterkonvention“, S. 1 – 6

Kurtz, Heinrich „Carl Friedrich Gauß 1777 – 1855“, S. 7 – 11

Gerke, Karl/ Gerardy, Theo „Gauß und die Geodäsie“, S. 7 – 9

Kurtz, Heinrich „Hauptdreiecksnetzpunkte im Marken- und Stempelbild I“, S. 12



MH 28 von 1978, Propaganda für die Verwendung der Postleitzahlen mit Karte der Postleitzahl-Bereiche

### Heft 17 – 1/1978

Kurtz, Heinrich „Der Kartograph Peter Anich“, S. 3 – 6

Halbauer, Josef „Geodäsie und Raumfahrt im Spiegel der Philatelie/ Satellitengeodäsie I“, S. 6 – 10

Kurtz, Heinrich „Jamaica auf alten Karten“, S. 11 – 15

### Heft 18 – 2/1978

**Kurtz, Heinrich** „Die Mosaikkarte von Madaba“, S. 19 -21

**Hertling, Dieter** „Deutsche Geodätentage im Sonderstempel“, S. 22 – 24

**Kurtz, Heinrich** „Der Weltumsegler James Cook I“, S. 25 – 27

### Heft 19/20 – 3-4/1978

**Kurtz, Heinrich** „Drei Schweizer Kartographen“, S. 40 – 42

**Halbauer, Josef** „Satellitengeodäsie II“, S. 44 – 47

**Kurtz, Heinrich** „Der Weltumsegler James Cook II“, S. 48 – 52

### Heft 21 -1/1979

**Kurtz, Heinrich** „Die Landkarten auf den Briefmarken der Färöer-Inseln, S. 5 – 8

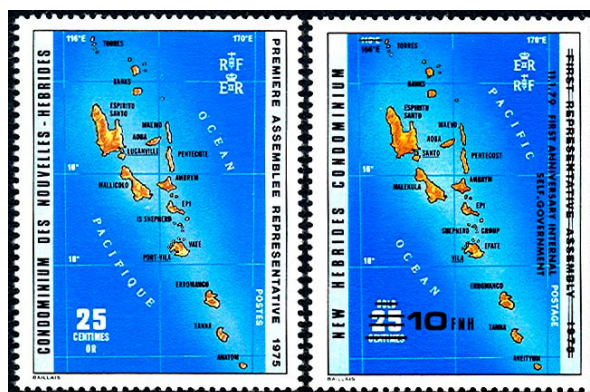
**Hertling, Dieter** „Historische Grenzsteine im Stempelbild“, S. 9/10

**Hertling, Dieter** „World Standards Day – Der Tag der Internationalen Normung“, S. 11

### Heft 22/23 – 2-3/1979

**Kurtz, Heinrich** „Geschichte der Geodäsie in philatelistischen Belegen I“, S. 29 – 31

**Kurtz, Heinrich** „120 Jahre Photogrammetrie“, S. 32 – 38



*Links: französische Ausgabe des Condominiums von 1976. Die falsche Längengradangabe (116°E) wurde auf den Ausgaben in beiden Sprachen 1979 korrigiert (166°E), rechts: englische Ausgabe*

### Heft 24 – 4/1979

**Kurtz, Heinrich** „Der sächsische Kartograph Adam Friedrich Zürner, Land- und Grenzkommissar“, S. 43 – 47

**Meckenstock, H. J.** „Pedro Nunes und der Nonius“, S. 48 – 51

**Kurtz, Heinrich** „Edmund Halley (1656 – 1742)“, S. 52/53

### Heft 25 – 1/1980

**Kurtz, Dr. Heinrich** „Die Geodäsie und die Kontinentalverschiebung“, S. 5 – 8

**Spata, Manfred** „Alfred Wegener (1880 – 1930) – Die Theorie der Kontinentalverschiebung“, S. 8/9

**Hertling, Dieter** „Das Ross-Ice-Shelf-Survey (RISS)-Unternehmen 1962/63“, S. 10 – 12

N.N. „Georg Forster, Natur- und Völkerkundler“, S. 13

### Heft 26 – 2/1980

**Halbauer, Josef** „140. Geburtstag von Ernst Abbe“, S. 28 – 30

N.N. „Der Gauss-Turm“, S. 31

**Halbauer, Josef** „Grenzgang in Wetter“, S. 32/33

### Heft 27 -3/1980

**Hertling, Dieter** „Das Tellurometer“, S. 37/38

**Hertling, Dieter** „Weltkartenkonferenz 1962“, S. 39/40



**Hertling, Dieter** „Elwin Bruno Christoffel zum 150. Geburtstag“, S. 41/42

**Hertling, Dieter** „Die territoriale Entwicklung der U.S.A. philatelistisch gesehen I“, S. 43 – 48

### Heft 28 – 4/1980

**Hertling, Dieter** „August Petermann – Kartograph und Geograph“, S. 55 – 58

**Hertling, Dieter** „Die territoriale Entwicklung der U.S.A. philatelistisch gesehen II“, S. 61 – 64

**Halbauer, Josef** „350. Todestag Johannes Kepler“, S. 65 – 67

### Heft 29 – 1/1981

**Spata, Manfred** „Schwarzes Erbe: Benjamin Banneker (1731 – 1806)“, S. 5/6

**Hertling, Dieter** „Sondermarken und Sonderstempel zu geodätischen, kartographischen, photogrammetrischen, geographischen u.ä. Kongressen und sonstigen Veranstaltungen I“, S. 7 – 11

*20 Jahre Zentralamerikanische Entwicklungsbank. Das Jubiläum war 1971, die Marke wurde erst 1974 ausgegeben. MiNr.1243*



### Heft 30 – 2/1981

Keine thematischen Aufsätze, nur Neuheitenmeldungen, Neuheitenbesprechungen und Berichte

### Heft 31 – 3/1981

**Helbich, Manfred** „Das Landkartenmotiv I“, S. 40 – 61

### Heft 32 – 4/1981

**Helbich, Manfred** „Das Landkartenmotiv II“, S. 68 – 75

### Heft 33 – 1/1982

**Helbich, Manfred** „Das Landkartenmotiv III“, S. 6 – 14

**Liermann, Ludwig** „Spanische Pionierflüge des Jahres 1926“, 15 – 17

**Hertling, Dieter** „100 Jahre ‚United States Geological Survey‘“, S. 18 – 20

### Heft 34 – 2/1982

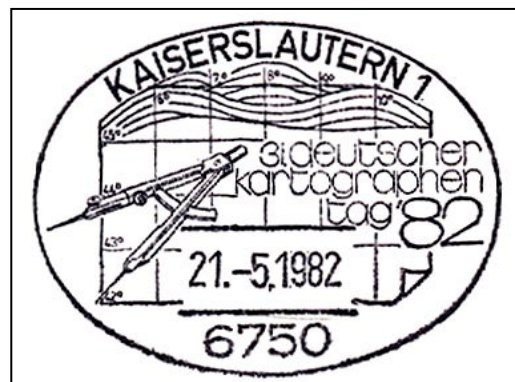
**Helbich, Manfred** „Das Landkartenmotiv IV“, S. 29 -39

**Spata, Manfred** „Die Entstehung der Insel Jersey“, S. 40 – 42

**Hertling, Dieter** „Flurbereinigung“, S. 43

**Hertling, Dieter** „Anders Celsius“, S. 43 – 44

**Petschke, Wilfried** „Alte Karten des Südatlantiks“, S. 45 ff



### Heft 35 – 3/1982

**Helbich, Manfred** „Das Landkartenmotiv V“, S. 58 -65

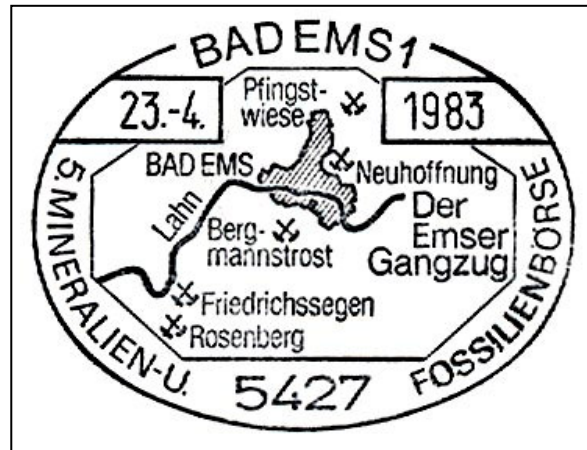
**Helbich, Manfred** „Falklandinseln oder Malwinen?“, S. 69 – 74

**Heft 36 – 4/1982**

- Helbich, Manfred** „Das Landkartenmotiv VI“, S. 86 – 90  
**Boustedt, Prof. Dr.** „Untersuchungen zur Kartophilatelie“, S. 91  
**Hertling, Dieter** „Die Lappland – Gradmessungsexpedition 1736/37“, S. 92 /93  
**Helbich, Manfred** „Christmas-Island, die Weihnachtsinsel“, S. 94 – 97  
**Hertling, Dieter** „Das Spacelab – Experiment zur Fernerkundung“, S. 98/99  
**Tiede, Klaus Günter** „Geschichte der Kartographie“, S. 101/02

**Heft 37 – 1/1983**

- Helbich, Manfred** „Das Landkartenmotiv VII“, S. 4 – 11  
**Spata, Manfred** „Aristarchos von Samos ( ca. 320 bis 230 v. C.)“, S. 12 – 14  
**Voith, Franz** „Satellitengeodäsie und Satellitenkartographie“, S. 15/16  
**Helbich, Manfred** „Die Galapagos-Inseln“, S. 17  
**Kloiber, Otto** „Besondere Punkte der Erdoberfläche I“, S. 22 – 26



**Heft 38 – 2/1983**

- Helbich, Manfred** „Belice es muestro!“, S. 36 – 39  
**Spata, Manfred** „Wissenschaft und Industrie“, S. 47  
**Kloiber, Otto** „Besondere Punkte der Erdoberfläche II“, S. 48 – 54

**Heft 39 – 3/1983**

- Helbich, Manfred** „Das Landkartenmotiv VIII“, S. 67 -72  
**Voith, Franz** „Satellitengeodäsie und Satellitenkartographie II“, S. 73 – 77  
**Kloiber, Otto** „Besondere Punkte der Erdoberfläche III“, S. 78 - 80

**Heft 40 – 4/1983**

- Hertling, Dieter** „Alandinseln, ein neues Markenland“, S. 97  
**Helbich, Manfred** „Tin-Can-Mail Island“, S. 98 – 101  
**Hertling, Dieter** „Matteo Ricci, Missionar und Kartenmacher“, S. 102 – 105  
**Helbich, Manfred** „Die Inseln um Großbritannien“, S. 106 – 112  
**Hertling, Dieter** „Leonhard Euler zum 200. Todestag“, S. 113/114

*1983 fand in Hamburg die Generalversammlung der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik statt. Bedarfsgebrauchte, portogerechte Mehrfachfrankatur auf Wertbrief der MiNr. 1187*



### Heft 41 – 1/1984

**Spata, Manfred** „Vermessungs- und Kartenwesen – Aufbauplan einer Thematischen Sammlung“, S. 9 – 11

**Hertling, Dieter** „Piri Re’is, türkischer Admiral und Kartograph“, S. 12 – 17

**Helbich, Manfred** „Die Osterinsel“, S. 18/19

**Kloiber, Otto** „600. Geburtstag von Johannes von Gmunden – Mathematiker und Astronom“, S. 23

### Heft 42 – 2/1984

**Hertling, Dieter** „100 Jahre Internationaler Nullmeridian von Greenwich“, S. 33 – 35

**Meckenstock, Hanns J.** „Friedrich Wilhelm Bessel – Astronom, Geodät, Mathematiker“, S. 41 – 51



*1984 wurden für die autonome Provinz Finnlands, die Åland-Inseln, eigene Briefmarken ausgegeben, hier MiNr. 5*

### Heft 43 – 3/1984

**Helbich, Manfred** „Das Landkartenmotiv IX“, S. 66 – 68

**Helbich, Manfred** „Geschichte und Geopolitik im Spiegel der Landkartenmotivmarken“, S. 69 -78

**Grössing, Helmuth** „Johannes von Gmunden“, S. 84/85

### Heft 44 – 4/1984

**Helbich, Manfred** „Geschichte und Geopolitik im Spiegel der Landkartenmotivmarken“, S. 94 – 96

**Tiede, Klaus Günter** „Alte Landkarten auf Briefmarken – klein aber oho“, S. 100 – 103

### Heft 45 – 1/1985

**Tiede, Klaus Günter** „Streifzug durch Westfalen – Eine philatelistische Betrachtung“, S. 20 – 23

**Boschütz, Werner** „Motivsammlung ‚Vermessung‘“, S. 25

**Hertling, Dieter** „Seevermessung“, S. 26

### Heft 46 – 2/1985

**Spata, Manfred** „Normung auf dem Gebiet des Vermessungswesens“, S. 31 – 37

**Tiede, Klaus Günter** „Das indische Unternehmen – Entdeckung der Neuen Welt“, S. 43/44



*Zur Import-Messe 1985 in Nagoya, Japan, wurde diese portugiesische Karte aus dem 16. Jahrhundert auf Briefmarke veröffentlicht (MiNr. 1629). Die Portugiesen waren die ersten europäischen Kartografen in Japan*

### Heft 47 – 3/1985

**Müller-Joswig, Bernd-Uwe** „Grenzeinrichtungen als äußere Zeichen des Besitzanspruchs (belegt durch Münzen und Banknoten)“, S. 70 – 74

**Scharpen, Rainer von** „Ein Essay mit vielen Rätseln“ (frühes Weltpostkarten-Essays mit Globus-Darstellung), S. 82 – 84

**Heft 48 – 4/1985**

- Spata, Manfred** „Der Leuchtturm von Vinga – ein Trigonometrischer Punkt“, S. 100  
**Helbich, Manfred** „Kartoffelbriefmarken“, S. 101  
**Hertling, Dieter** „Entdeckungsgeschichte auf Briefmarken“, S. 102 – 105  
**Müller-Joswig, Bernd-Uwe** „Medaillendarstellungen von Markscheidern bei der Arbeit mit ihren Instrumenten“, S. 106 – 109  
**Hertling, Dieter** „Halley und sein Komet“, S. 110 – 113  
**Hertling, Dieter** „21 Jahre Forschungsschiff METEOR“, S. 114/115

**Heft 49 – 1/1986**

- Hertling, Dieter** „300 Jahre Amsterdamer Pegel“, S. 4 – 8  
**Hertling, Dieter** „Das neue Forschungsschiff METEOR“, S. 9 -11  
**Kloiber, Otto** „Geophilatelie 1985 in Österreich“, S. 12 – 16  
**Hertling, Dieter** „18. Slowenischer Geodätentag 1985“, S. 17/18  
**Hertling, Dieter** „Francois Arago – Physiker, Geodät, Politiker“, S. 19/20



*Erhebung des dem Meer abgetrotzten Flevolandes zur 12. Provinz der Niederlande im Jahr 1986. Die Kartenabbildung zeigt Landmesser vor einem Kartenausschnitt.  
MiNr. P303*

**Heft 50 – 2/1986**

- Helbich, Manfred** „Entdeckungsgeschichte auf Briefmarken, Stempeln und Ersttagsumschlägen“, S. 34 – 39  
**Göransson, Stig** „Landmesser Anders Magnus Steinvall (1740 – 1792)“, S. 40 – 42  
**Müller-Joswig, Bernd-Uwe** „Der Globus auf römischen Münzen als Symbol der Weltherrschaft“, S. 43 – 46  
**Hertling, Dieter** „Sondermarke ‚600 Jahre Schlacht bei Sempach‘“, S. 47/48

**Heft 51 – 3/1986**

- Schrödter, Winfried** „Geodäsie auf Briefmarken – Gliederung meiner Sammlung“, S. 64  
**Klerx, Peter W.** „Landkarten der Gilbert- und Ellice-Inseln und ihrer Nachfolgestaaten Tuvalu und Kiribati I“, S. 65 – 70  
**Spata, Manfred** „Eine historische Karte von Coronelli“, S. 71 – 73  
Amtliche Beschreibung der Marke Österreich, MiNr. 1554 (Coronelli-Globus), S. 73 – 75  
**Tiede, Klaus Günter** „Was hat Brasilien mit dem Papst zu tun? Entdeckungsgeschichte des größten Landes“ (Nachdruck aus „Junge Sammler“), S. 76/77  
**Hertling, Dieter** „Der Briloner Schnadezug“, S. 78 – 80 (darin enthalten ein Nachdruck aus der Festschrift der Stadt Brilon von Thier, Prof. Dr. Wilhelm „Der Briloner Schnadezug“)

**Heft 52 – 4/1986**

- Ehrmanntraut, Rafael** „250 Jahre Lappland – Gradmessungs-Expedition“, S. 95 – 102  
**Hertling, Dieter** „250 Jahre Gradmessung in Peru“, S. 103 – 107  
**Spata, Manfred** „Domesday Book – ein 900 Jahre altes englisches Grundbuch“, S. 108 – 111

**Heft 53 – 1/1987**

**Hoffmann, Bernd** „Forschungsschiff ‚Valdivia‘ – Hamburg“, S. 5 – 8

**Klerx, Peter W.** „Landkarten der Gilbert- und Ellice-Inseln und ihrer Nachfolgestaaten Tuvalu und Kiribati II“, S. 9 – 20

**Göransson, Stig** „Die ‚Carta Marina‘ des Olaus Magnus“, S. 21/22

**Heft 54 – 2/1987**

**Hertling, Dieter** „200 Jahre Karte des Herzogs von Richmond von Guernsey“, S. 34/35

**Kloiber, Otto** „Naturphilosoph Boscovic, 200. Todestag“, S. 38 -40

**Klerx, Peter W.** „Tuvalu Ausgabe zum 15. Jahrestag der Gründung des South Pacific Forums (SPF)“, S. 41 -45

**Schmitzer, Emil** „Fehlerhafte Landkarte auf Briefmarken – Jugoslawien, Block 28“, S. 46

**Hertling, Dieter** „Finnische Posttrouten auf Blockausgaben“, S. 47 – 50

**Kloiber, Otto** „Darwins Forschungsreise mit dem Vermessungsschiff BEAGLE“, S. 51 – 53

**Heft 55 – 3/1987**

**Hertling, Dieter** „20 Jahre Motivgruppe ‚Landkarten – Vermessung – Entdeckungsgeschichte der Erde‘“, S. 65/66

**Hertling, Dieter** „Gott Toth – Beschützer der Geometer“, S. 72/73

**Hertling, Dieter** „Die Monk-Karte im Orientierungstauchen“, S. 73/74

**Mailand, Ulrich** „Wie stelle ich meine Motivsammlung richtig aus?“, S. 75 – 81

**Göransson, Stig** „Die Schwedischen Reichskleinodien“, S. 82 – 84

**Elser, Franz** „Der Drachenschwanz“, S. 85

**Heft 56 – 4/1987**

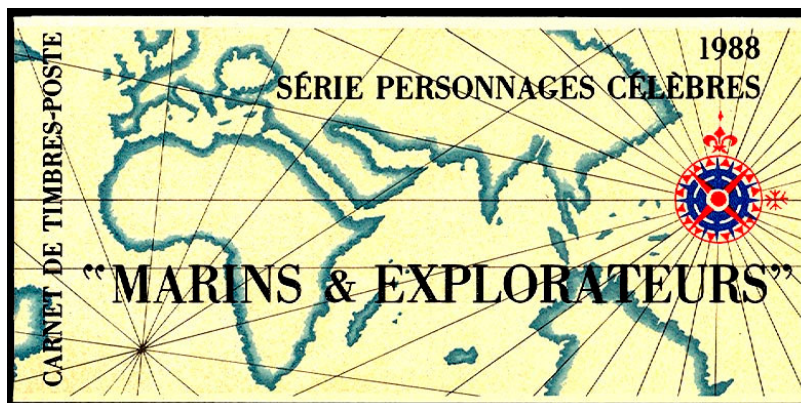
**Helbich, Manfred** „Inseln im Weltmeer“, S. 96 – 101

**Müller-Joswig, Bernd-Uwe** „Kartendarstellungen in der Numismatik“, S. 102 – 106

**Göransson, Stig** „Trelleborg, ein Plan einer Festung der Wikinger“, S. 107/08



*MiNr.1104 von 1987 zum 300. Jahrestag der Veröffentlichung des Hauptwerkes von Sir Isaac Newton (Satz mit 4 Werten)*



*MH 12 von 1988.  
Das Heftchen enthält  
Portraits von sechs Seefahrern  
und Entdeckern:  
A. Duquesne, P. de Suffren,  
Comte de la Perouse, de la  
Bourdonnais, Comte de  
Bourgainville, C. Dumont  
d'Urville (MiNr. 2655 – 2660)  
Jede Marke enthält einen  
Kartenausschnitt mit  
Entdecker-Route.*



### Heft 57 – 1/1988

- Schröder, Joachim** „Die Entdeckung Australiens bis zum 26. Januar 1788“, S. 5 – 8  
**Hertling, Dieter** „Bartolomeu Dias – Seefahrer und Entdecker“, S. 9 – 12  
N.N. (Mailand, U.?) „Berühmte Persönlichkeiten der Kartographie, Geodäsie und Entdeckungsgeschichte auf Briefmarken I“, S. 13 – 16  
**Hertling, Dieter** „Eine Japan-Karte aus dem 16. Jahrhundert auf Briefmarken“, S. 17  
**Hertling, Dieter** „Die Erforschung des Heiligen Landes im 19. Jahrhundert“, S. 21- 23

### Heft 58 – 2/1988

- Mailand, Ulrich** „Krieg durch Briefmarken mit Landkarten“, S. 33/34  
**Hertling, Dieter** „Vermessungssteuermarke aus der Türkei“, S. 35/36  
**Hertling, Dieter** „Sir Douglas Mawson, Polarforscher und Vermesser“, S. 36  
**Göransson, Stig** „Meuterei auf der Bounty“, S. 37 – 40  
N.N. (Mailand, U.?) „Berühmte Persönlichkeiten...II“, S. 41 – 44  
**Hertling, Dieter** „Firmenlochungen in der Motivsammlung ‚Vermessung‘“, S. 45/46  
**Hertling, Dieter** „200 Jahre Katastervermessung in St. Lucia“, S. 47/48  
**Spata, Manfred** „600 Jahre Briloner Schnadezug“, S. 49

### Heft 59 – 3/1988

- Spata, Manfred** „Der älteste Stadtplan von Berlin“, S. 62/63  
**Schröder, Joachim** „500. Jahrestag der Entdeckung Amerikas – eine Briefmarkenausgabe Spaniens zum 15. Oktober 1986“, S. 64/65  
**Hertling, Dieter** „Kartenskizzen von Kolumbus“, S. 66 – 68  
**Koerfer, Josef** „Ein Strom im Meer – Über die Entdeckung des Golfstromes“, S. 69 – 71  
**Göransson, Stig** „Tycho Brahe’s Observatorium in Uraniborg“, S. 72/73  
**Hertling, Dieter** „Luftbild-Photographie von einem Papierdrachen“, S. 74/75

### Heft 60- 4/1988

- Koerfer, Josef** „Historische Entdeckerschiffe I“, S. 90 – 93  
**Hertling, Dieter** „Sebastian Münster zum 500. Geburtstag“, S. 94 – 96  
**Göransson, Stig** „Meuterei auf der Bounty II“, S. 101 – 104

### Heft 61 – 1/1989

- Koerfer, Josef** „Historische Entdeckerschiffe II“, S. 3 – 7  
**Kloiber, Otto** „Der Grenzobelisk am 60. Längengrad“, S. 8/9  
**Hertling, Dieter** „Wo landete Kolumbus 1492 in der neuen Welt?“, S. 10 – 12  
**Göransson, Stig** „Meuterei auf der Bounty III“, S. 17 – 22  
**Vogt, Klaus** „Zum 175. Geburtstag des deutschen Australienforschers Ludwig Leichhardt am 23. Oktober 1988“, S. 23

*1989 feiert Österreich seinen berühmten Geologen Eduard Suess zu dessen 75. Todestag. Mit seinem Werk „Das Antlitz der Erde“ zeichnete er erstmals ein globales geologisches Gesamtbild. Die Marke (MiNr.1951) zeigt im Hintergrund eine Phase der prähistorischen tektonischen Entstehung Europas*



### Heft 62 – 2/1989

- Koerfer, Josef** „Historische Entdeckerschiffe III“, S. 32 – 34  
**Hertling, Dieter** „Die Erforschung und Vermessung Canadas I“, S. 35  
**Koerfer, Josef** „Osterinsel – einsam im Pazifik“, S. 38 -41  
**Göransson, Stig** „Meuterei auf der Bounty IV“, S. 42 – 46  
**Koerfer, Josef** „Die Polarfahrt des S.A. Andrée – 1897“, S. 47/48  
**Hertling, Dieter** „250 Jahre Große Nordexpedition in Rußland“, S. 49/50  
**Koerfer, Josef** „Zur Entdeckungsgeschichte Amerikas – Die Karte des Juan de la Cosa – um 1500“, S. 51 – 53

### Heft 63 – 3/1989

- Weise, Andreas** „Vorwort zum Buch ‚Landkarten – Entdecker – Konquistadoren. Kartographisch-philatelistische Streifzüge durch die Entdeckungsgeschichte der Erde‘, S. 60  
**Koerfer, Josef** „Historische Entdeckerschiffe IV“, S. 61 – 63  
**Göransson, Stig** „350 Jahre Neu-Schweden“, S. 64/65  
**Koerfer, Josef** „Alte Landkarten auf Briefmarken – Karte des Nordens von Sigurdur Stefanson um 1590“, S. 66/67  
**Hertling, Dieter** Die Erforschung und Vermessung Canadas II“, S. 68/69  
**Koerfer, Josef** „Als erster Franzose den Erdball umsegelt – Louis Antoine de Bougainville“, S. 70/71  
**Allmer, Franz** „Johann Weikhard, Freiherr von Valvasor, Polyhistor“, S. 62  
**Koerfer, Josef** „Montserrat – Insel der Kleinen Antillen“, S. 73  
**Göransson, Stig** „Meuterei auf der Bounty V“, S. 74 - 79

### Heft 64 – 4/1989

- N.N.** „Carta Marina von Olaus Magnus“, S. 89  
**Koerfer, Josef** „Historische Entdeckerschiffe V – Die Beagle – An Bord des Charles Darwin“, S. 90 – 93  
**Koerfer, Josef** „Die Entstehung der Korallenriffe“, S. 94/95  
**Hertling, Dieter** Die Erforschung und Vermessung Canadas III“, S. 96/97  
**Koerfer, Josef** „Der französische Seefahrer Compte de Jean Francois de Galoup la Pèrouse 1741 – 1788“, S. 98 – 100  
**Spata, Manfred** „Über ein biblisches Vermessungsmotiv“, S. 101/02  
**Koerfer, Josef** „Die Suche nach einer Nordwestpassage – Martin-Frobisher – englischer Seefahrer“, S. 103/104  
**Hertling, Dieter** „Die Vermessung von Alderney“, S. 105/06  
**Koerfer, Josef** „Neukaledonien und die Loyalty-Inseln“, S. 107 – 109

### Heft 65 – 1/1990,

- Koerfer, Josef** „Historische Entdeckerschiffe VI – Die ersten Schiffe des Christoph Kolumbus“, S. 4 – 7  
**Koerfer, Josef** „Die Kartenskizze des Christoph Kolumbus“, S. 8  
**Spata, Manfred** „Kartendarstellungen auf Banknoten“, S. 9 - 14  
**N.N.** „Alte Landkarten von Singapur“, S. 15  
**Koerfer, Josef** „Charles-Marie de la Condamine“, S. 16 – 19  
**Koerfer, Josef** „Der französische Seefahrer Raymond Joseph de Bruni d’Entrecasteau“, S. 20



*MiNr. 960 zeigt eine Karte Ceylons von ca. 1800, einen Messtisch, eine Satelliten-Aufnahme von Sri Lanka und den Ausschnitt einer Katasterkarte, anlässlich 190 Jahre Vermessungs-Verwaltung*

**Koerfer, Josef** „Jules Sébastien César Dumont d'Urville – französischer Seefahrer 1790 – 1842“, S. 21 – 23

**Kloiber, Otto** „Bad Aussee – Geographischer Mittelpunkt Österreichs“, S. 24/25

### Heft 66 – 2/1990

**Koerfer, Josef** „Historische Entdeckerschiffe VII – Die Vega - Zur Bezwingung der Nordostpassage“, S. 32 – 35

N.N. „Philipp Matthäus Hahn – Pfarrer, Astronom, Globenmacher“, S. 35

**Hertling, Dieter** „Grenzprobleme auf Geldscheinen“, S. 36 – 38

N.N. „Die historische Entstehung der Seekarte“, S. 39 – 41

**Koerfer, Josef** „Pitcairn – Grüne Vulkaninsel im Pazifik“, S. 42 – 44

**Schröder, Joachim** „400 Jahre Seeweg nach Indien – Zwei Postkartenserien aus Portugal 1898“, S. 45- 47

**Koerfer, Josef** „Der italienische Seefahrer Amerigo Vespucci“, S. 48 – 50

### Heft 67 – 3/1990

**Koerfer, Josef** „Die portugiesischen Seefahrer I“, S. 61 – 66

**Scheel, Ernst** „Das Geheimnis der Portolankarten“, S. 67/68

**Koerfer, Josef** „Die Entdeckungsreisen des niederländischen Seefahrers Abel Janszoon Tasman – 1603 bis 1659 I“, S. 69 – 72

**Schröder, Joachim** „400 Jahre Seeweg nach Indien II“, S. 73/74

**Koerfer, Josef** „Die Reisen des portugiesischen Entdeckers Pedro de Covilha“, S. 75/76

**Beiler, Walter** „Absenderfreistempel zur Photogrammetrie“, S. 77/78

**Koerfer, Josef** „Elisha Kent Kane – amerikanischer Polarforscher“, S. 79

**Hertling, Dieter** „Karten-Inkunabel auf einer Briefmarke“, S. 80/81

### Heft 68 – 4/1990

**Grohmann, Günter** „75 Jahre Königlich Australisches Vermessungskoprs“, S. 92

**Kröger, Kurt** „Die Feldmeßkunst bei Johann Beckmann“, S. 93 – 95

**Koerfer, Josef** „Die portugiesischen Seefahrer II – Vasco da Gama und der Seeweg nach Indien“, S. 96 – 100

**Hertling, Dieter** „Jan van Rosevelt, Kartograph und Landmesser“, S. 101

**Hertling, Dieter** „Die Decca-Seekarte“, S. 102

**Koerfer, Josef** „Georgi Jakowlewitsch Sedow, Polarforscher“, S. 103

**Schröder, Joachim** „400 Jahre Seeweg nach Indien III“, S. 104 – 106

**Brunnbauer, Günter** „Historische Grundlage zu einem Absenderfreistempel“, S. 107

### Heft 69 – 1/1991

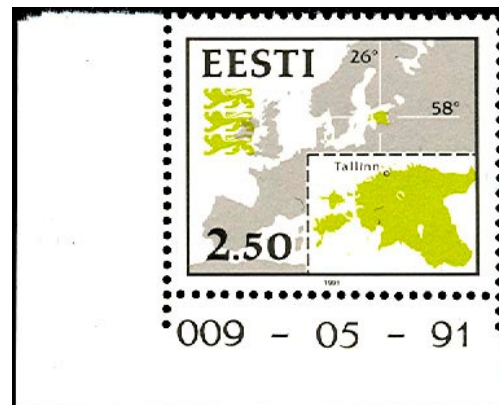
N.N. Schwedische Karten“, S. 2/3

**Heijden, H.A.M. van der** „Die ältesten gedruckten Karten von Europa I“, S. 4 -9

**Koerfer, Josef** „Die Portugiesischen Seefahrer III – Pedro Cabral landet an der Ostküste Brasiliens“, S. 10 – 13

**Mailand, Ulrich** „Das Meter – Geschichte und Festlegung unseres Maßsystems“, S. 14 – 18

**Koerfer, Josef** „Der holländische Seefahrer Willem Barents“, S. 19 – 21



MiNr. 175; Unabhängigkeit am 20.8.1991

### Heft 70 – 2/1991

**Koerfer, Josef** „Die portugiesischen Seefahrer IV – Die Weltumsegelung des Fernando Magellan“, S. 33 – 36

**Heijden, H.A.M. van der** „Die ältesten gedruckten Karten von Europa II“, S. 37 – 41

**Koerfer, Josef** „Espanola – Hispaniola – Haiti – Entdeckung und Schicksal“, S. 42 – 45

N.N. „Die portugiesische Anwesenheit im Fernen Osten“, S. 46/47

**Schrödter, Winfried** „Das militärische Geowesen – Seine Organisation in der Bundeswehr und seine Darstellung auf Motivmarken“, S. 48 – 51

N.N. „Historische Karten von Afrika I“, S. 52 – 54

### Heft 71 – 3/1991

**Mailand, Ulrich** „Einstieg und Erwartungshaltung in Wettbewerbsausstellungen“, S. 66/67

**Koerfer, Josef** „Die Entdeckung und Erforschung Nordamerikas I – Frühe Fahrten“, S. 68/69

**Hertling, Dieter** „Die erste Entdeckung Amerikas“, S. 70/71

**Kraak, Ralf** „Klimatologie und Kartographie“, S. 77 – 82

**Koerfer, Josef** „Die älteste Karte von New York“, S. 83/84

### Heft 72 – 4/1991

**Spata, Manfred** „200 Jahre Ordonance Survey“, S. 94 – 97

**Koerfer, Josef** „Die Entdeckung und Erforschung Nordamerikas II – John Cabot erreicht das nordamerikanische Festland“, S. 98/99

N.N. „Der Fernerkundungssatellit ERS-1“, S. 100 – 102

N.N. „Joseph Mrackh, Geodät, Kartograph“, S. 102/

**Koerfer, Josef** „Julius Ritter von Payer – Nordpolarforscher – Entdecker des Franz-Joseph-Landes“, S. 104

N.N. „Die Erforschung von Albany/ Westaustralien“, S. 106 – 108

**Koerfer, Josef** „Knud Rasmussen, Polarforscher und Ethnograph“, S. 109/10

N.N. „100 Jahre militärgeographischer Dienst in Brasilien“, S. 111/12

### Heft 73 – 1/1992

**Koerfer, Josef** „Die Entdeckung und Erforschung Nordamerikas II – Ponce de Leon – Entdecker Floridas“, S. 8/9

**Kloiber, Otto** „Alois Senefelder – Ein Wirken für den österreichischen Grundkataster“, S. 10/11

**Weise, Andreas** „Le triomphe de Colomb“, S. 12 – 16

**Zögner, Gudrun K.** „Friedrich der Große und die Kartographie“, S. 17 – 20

**Koerfer, Josef** „Der englische Seefahrer William Dampier“, S. 21/22

N.N. „Historische Karten von Afrika II“, S. 23/24

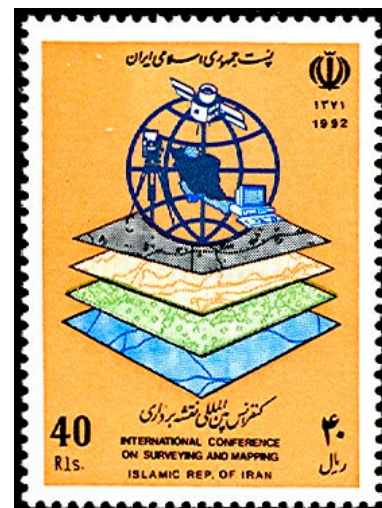
### Heft 74 – 2/1992

**Brunnbauer, Günter** „Das Militärgeographische Institut (MGI) Österreichs I“, S. 34 – 37

N.N. „Kartographische Manuskripte aus der apostolischen Bibliothek“, S. 38 – 40

**Koerfer, Josef** „Die Entdeckung und Erforschung Nordamerikas IV – Die Expedition des Hernando de Soto“, S. 41 – 43

N.N. „Ein Globus von Delamarche“, S. 44



MiNr. 2495 zur Internationalen Konferenz über Vermessung und Kartografie. Es sind vier verschiedenfarbige Druckplatten einer Landkarte dargestellt

N.N. „Entdecker der Neuen Welt“, S. 45 – 49

- 35 -

N.N. (Koerfer ?) „Adrien de Gerlache – belgischer Polarforscher“, S. 50/51

### Heft 75 – 3/1992

**Koerfer, Josef** „Die Entdeckung und Erforschung Nordamerikas V – Entdeckungsfahrten zur Ostküste – Giovanni da Verrazano und Jaques Cartier“, S. 65 -68

**Brunnbauer, Günter** „Das militärgeographische Institut (MGI) Österreichs II“, S. 69 – 72

**Walter, Christian** „Die ‚Danmark‘-Expedition unter L. Mylius-Erichsen in den Jahren 1906 – 08“, S. 73/74

N.N. (Hertling) „Carl Friedrich Gauß und der deutsche 10-DM-Schein“, S. 75/76

N.N. „Karte der Magellanstraße“, S. 77

### Heft 76 – 4/1992

**Spata, Manfred/ Mailand, Ulrich** „25 Jahre Motivgruppe Landkarten – Vermessung – Entdeckungsgeschichte der Erde“, S. 87/88

**Hertling, Dieter** „500 Jahre Erdglobus von Martin Behaim“, S. 92 – 94

**Hertling, Dieter** „Adam Ries, Rechenmeister und Cossist“, S. 94 – 96

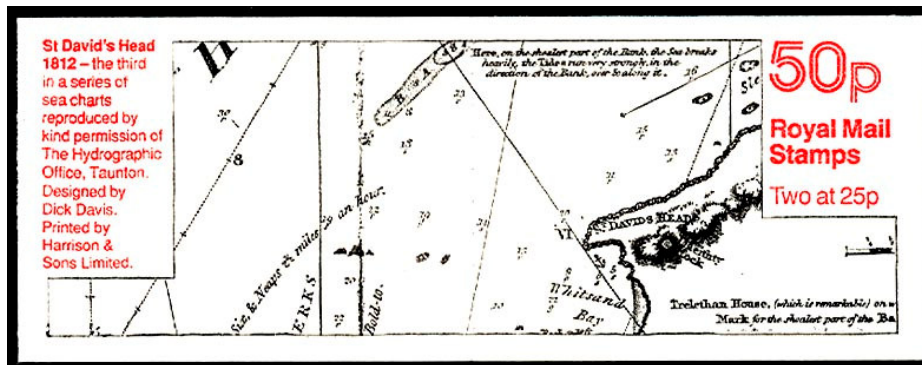
**Koerfer, Josef** „Die Entdeckung und Erforschung Nordamerikas VI – Die ersten Engländer in Nordamerika“, S. 97 – 100

**Spata, Manfred** „Neues Museum für Astronomie und Technikgeschichte“, S. 101

**Weise, Andreas** „Aus Portulanen und umstrittenen Reiseberichten von Venedigs Kartographen I“, S. 102 – 105

**Koerfer, Josef** „Im Auftrag des Zaren – Die Weltumsegelung des Adam Johann von Krusenstern“, S. 106 – 109

**Koerfer, Josef** „Lincoln Ellsworth – amerikanischer Polarforscher“, S. 110



*Seekarte von 1812 bei St. David's Head.. Die Karte ist auf dem Hefchendeckel des MH 104 von 1993 abgedruckt. Das Heftchen enthält 2 Marken mit dem Portrait der Britischen Königin und 2 Reklamefelder*

### Heft 77 – 1/1993

**Koerfer, Josef** „Die Entdeckung und Erforschung Nordamerikas VII – Samuel de Champlain“, S. 4 – 6

**Spata, Manfred** „150 Jahre Entdeckung des Doppler-Effekts“, S. 7/8

**Schrödter, Winfried** „Geldscheine mit Motivabbildungen“, S. 9/10

**Koerfer, Josef** „Henry Hudson – Seefahrer und Polarforscher um 1550 – 1611“, S. 11/12

**Weise, Andreas** „Aus Portulanen und umstrittenen Reiseberichten von Venedigs Kartographen II“, S. 13 – 15

**Hertling, Dieter** „Wilhelm Schickhardt, Mathematiker, Geodät, Astronom“, S. 16/17

**Hertling, Dieter** „Georg Christian Lichtenberg zum 250. Geburtstag“, S. 17/18

**Koerfer, Josef** „Le Maire und Schouten entdecken das Kap Hoorn“, S. 19 – 22

N.N. (Hertling) „125 Jahre Norddeutsche Seewarte“, S. 23

### Heft 78 – 2/1993

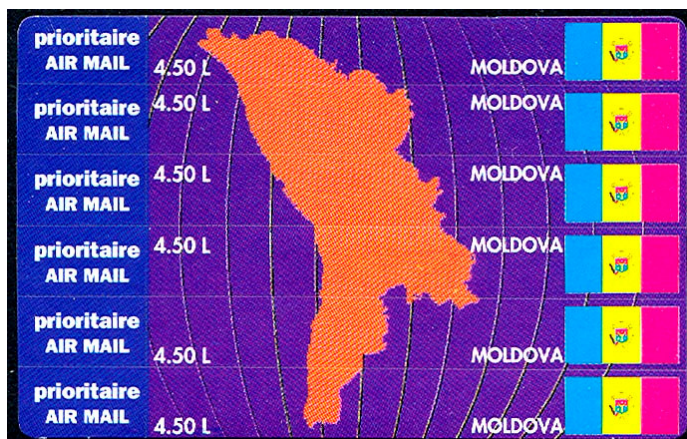
- Koerfer, Josef** „Die Entdeckung und Erforschung Nordamerikas VIII – Robert Cavallier de la Salle“, S. 31 – 33
- Weise, Andreas** „Aus Portulanen und umstrittenen Reiseberichten von Venedigs Kartographen III“, S. 34 – 37
- N.N. (Hertling) „100 Jahre Höhen-Nullpunkt in Japan“, S. 38
- Spata, Manfred** „Isaac Newton und die Figur der Erde“, S. 39/40
- Hertling, Dieter** „John Harrison zum 300. Geburtstag“, S. 41/42
- Koerfer, Josef** „Die Arktisfahrt des ‚Graf Zeppelin‘“, S. 43 – 45
- Pinther Miklos** „Neuseeland feiert seine erste Berührung mit Europa“, S. 46 – 48
- Hertling, Dieter** „Eine Abzeichnung des Behaim-Globus von Ravenstein“, S. 49
- Koerfer, Josef** „Die großen Entdeckungsfahrten des danischen Seefahrers Vitus Jonassen Bering 1681 – 1741“, S. 50 – 53
- Hertling, Dieter** „Die Sternuhr“, S. 54

### Heft 79 – 3/1993

- Koerfer, Josef** „Die Entdeckung und Erforschung Nordamerikas IX – Henry Kelsey und Samuel Hearne, S. 60 -62“
- Göransson, Stig** „Eine neue Epoche in der Seevermessung“, S. 63 – 65
- Hertling, Dieter** „Nautische Instrumente“, S. 66 - 70
- Klinefelter, Walter** „Ein Plan der Belagerung von Yorktown“ S. 71 – 73
- Koerfer, Josef** „Sir Francis Drake - erster britischer Weltumsegler und Pirat im Dienste der Königin“, S. 74 – 76
- Hertling, Dieter** „Graf Samuel Teleki von Szék – ungarischer Geograf und Afrikaforscher“, S. 77/78
- Hertling, Dieter** „Das Geographische Informationssystem“, S. 78
- Koerfer, Josef** „Der schwedische Polarforscher Adolf Erik Nordenskjöld“, S. 79 – 81

### Heft 80 – 4/1993

- N.N. (Hertling ?) „Seevermessung früher und heute auf schwedischen Briefmarken“, S. 92
- Koerfer, Josef** „Die Entdeckung und Erforschung Nordamerikas X – Alexander Mackenzie und David Thompson“, S. 93 – 95
- Koerfer, Josef** „Hans Egede – norwegischer Grönlandforscher – Apostel der Eskimos“, S. 96/97
- N.N. „Historische Karten von Afrika III“, S. 98
- Koerfer, Josef** „Der englische Südpolarforscher Robert Falcon Scott“, S. 99 – 102
- Koerfer, Josef** „Der britische Antarktisforscher Ernest Henry Shackleton“, S. 103 – 105



*Unter den zahlreichen Versuchen mit selbstklebenden Marken befanden sich auch Karten mit Marken-Streifen. Hier eine solche Markenkarte von 1994, auf der die Umrißkarte von Moldavien über die 6 Markenstreifen hinweg geht: **ein Zusammendruck selbstklebender Marken!** Dadurch ergeben sich 6 verschiedene Marken, hier MiNr. 145 – 150.*

### Heft 81 – 1/1994

- Weise, Andreas** „Gegen die Verleumdung der Heiden..’ – Von mittelalterlichen Erd- und Weltgemälden I“, S. 3 – 9
- Kraak, Ralf** „Gliederungsbeispiel ‚Imago mundi – das handliche Modell der Welt als Zauber der Kartographie‘“, S. 11/12
- Koerfer, Josef** „Die Entdeckung und Erforschung Nordamerikas XI – die Expedition Lewis’ und Clarks“, S. 13 – 16
- N.N. „Vier russische Kanäle auf Briefmarken“, S. 17 – 19
- N.N. „Historische Karten von Afrika IV“, S. 20/21
- Göransson, Stig** „Seevermessung früher und heute auf schwedischen Briefmarken II“, S. 22
- N.N. „Die falsche Welt der Deutschen Bundespost“, S. 23
- Ehlert, Dieter/ Allmer, Franz** „Station ‚Arkona’ im vorpommerschen Hauptdreiecksnetz“, S. 24/25
- Vagács** „Einige Briefmarken mit den Augen eines Kartographen gesehen“, S. 27

### Heft 82 – 2/1994

- Koerfer, Josef** „Australien – Entdeckung eines Kontinents I“, S. 32 – 34
- Pinther, Miklos** „Haben Sie ein Herz?“, S. 35 – 38
- Weise, Andreas** „Gegen die Verleumdungen der Heiden...’ – Von mittelalterlichen Erd- und Weltgemälden II“, S. 39 – 42
- Scheel, Ernst** „Bilder lesen, Landkarten aus der Vadiana“, S. 43 – 46
- Klinefelter, Walter** „Frühe europäische Seefahrer in australischen Gewässern“, S. 47/48
- Hertling, Dieter** „Portugiesische Seefahrer“, S. 49 – 53

### Heft 83 – 3/1994

- Mailand, Ulrich** „In Memoriam Dipl.–Ing. Dieter Hertling“, S. 58/59
- Tiede, Klaus Günter** „Die Gemeinde Selfkant – Deutschlands westlichste Gemeinde im Limburger Land“, S. 69 – 71
- Bonorden, Rainer** „Die Türme der Marktkirche Goslar als trigonometrische Punkte“, S. 72/73
- Koerfer, Josef** „Australien – Entdeckung eines Kontinents II“, S. 74 – 76
- Dörnbach, Rolf** „Grönland-Expeditionen und ihre Post I – Die dänische Nordostgrönland-Expedition 1938/39“, S. 77/78
- Weih, Willi** „Gerhard Mercator zum 400. Todestag“, S. 79 – 82
- N.N. „Die Reisen des Heiligen St. Brendan“, S. 83

### Heft 84 – 1/1995

- Hertling, Dieter** „Die Münchener Frauenkirche als Trigonometrischer Punkt (TP)“, S. 3 – 6
- Lach-Arlinghaus, Sandra** „Tick-tack, Erde“, S. 7 – 12
- Weise, Andreas** „Die Legende um einen Prinzen – Zum 600. Geburtstag von Heinrich dem ‚Seefahrer’ I“, S. 13 – 19
- Dörnbach, Rolf** „Grönlandexpeditionen und ihre Post II – Die dänische Pearyland-Expedition 1948 -51“, S. 20 – 23
- Kiepe, Hansjürgen** „Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften – Eine historische Korrektur“, S. 24
- Zimmermann, Albrecht** „Zur Sache“, S. 25



*Am 9.1.1992 wurde die Republik Bosnien-Herzegowina unabhängig. 1995 wurde diese Marke (MiNr. 20) ausgegeben. Sie zeigt die Situation aus dem 14. Jh. Neben den Marken des Gesamtstaates erscheinen „Regionalmarken“ der bosniakisch-kroatischen und der serbischen Landesteile*

**Koerfer, Josef** „Australien – Entdeckung eines Kontinents III“, S. 26 – 28

### Heft 85 – 2/1995

**Weise, Andreas** „Die Legende um einen Prinzen – Zum 600. Geburtstag von Heinrich dem ‚Seefahrer‘ II“, S. 31 – 38

**Mailand, Ulrich** „Carl Friedrich Gauß zum 140. Geburtstag“, S. 39 – 42

**Koerfer, Josef** „Australien – Entdeckung eines Kontinents IV“, S. 43 – 45

**Hoffmann, Jo** „Aus der Erfahrung gelernt – Einer der Gründe für die polnischen Entdeckungserfolge“, S. 46 – 49

**Weise, Andreas** „Ewiges Besitzrecht für Majestäten und Ihre ‚Nachfahren‘ – 500 Jahre Vertrag von Tordesillas I“, S. 49 bis 54

### Heft 86 – 3/1995

**Schrödter, Winfried** „100 Jahre Nord-Ostsee-Kanal – Deutsche Post AG plant neuen Nord-Ostsee-Kanal – oder: wie eine graphische List zur kartographischen Last werden kann“, S. 62/63

**Weise, Andreas** „Ewiges Besitzrecht‘ für Majestäten und ihre ‚Nachfahren‘ – 500 Jahre Vertrag von Tordesillas II“, S. 64 – 67

**Vogt, Klaus** „Das Ende des Vertrages von Tordesillas“, S. 68/69

**Koerfer, Josef** „Jean Baptiste Charcot – Französischer Seefahrer“, S. 69/70

**Koerfer, Josef** „Der englische Südpolarforscher Sir Douglas Mawson, S. 71 – 73

**Dörnbach, Rolf** „Grönlandexpeditionen und ihre Post (3) – Die ‚University of Michigan Greenland Expedition‘ – 1982/33 III“, S. 74/75

**Kent, Lilian** „Republik Maluku Selatan“, S. 75 – 79

### Heft 87 – 1/1996

**Hertling, Dieter** „Schwedens Seeatlas“, S. 3 u. 4

**Hertling, Dieter** „Chang – Sui, ein geodätischer Pionier“, S. 4 u. 5

**Mailand, Ulrich** „Tycho Brahe zum 450 Geburtstag“, S. 6 – 8

**Weise, Andreas** „Fabeln, Schiffe und Entdecker – Von den Seefahrern des Altertums“, S. 9 – 15

**Koerfer, Josef** „Sven Hedin – der Grosse Erforscher Zentralasiens“, S. 16 – 18

**Vogt, Klaus** „Entdeckungen heute“, S. 19 – 22

**Schürgers, Alfred** „Begriffe in der Philatelie – Versuch einer Klärung“, S. 23 – 28



*MiNr. 1343 von 1996; Satellitenbild des Nildeltas und der Sinai-Halbinsel zum 100jährigen Jubiläum der Geologischen Gesellschaft*

### Heft 88 – 2/1996

**Tiede, Klaus Günter** „Bulgariens höchster Berg Mussala als Basis der bulgarischen Landesvermessung“, S. 34 – 36

**Tiede, Klaus Günter** „Das Landkärtchen – eine etwas andere Ausgabe“, S. 36/37

**Koerfer, Josef** „Der französische Seefahrer Ives Joseph de Kerguelen de Trémarec“, S. 38/39

**Weise, Andreas** „Auf der Suche nach ‚Eden‘ – St. Brendan auf großer Fahrt“, S. 40 – 45

**Schürgers, Alfred** „Begriffe in der Philatelie – Versuch einer Klärung II“, S. 50 – 56



**Heft 89 – 3/1996**

**Kröger, Kurt/ Spata, Manfred** „Dortmund: Hort der Motivmarken-Sammlung von Dieter Hertling“, S. 65/66

**Dörnbach, Rolf** „Post vom Gletscher (Vatnajökull)“, S. 67/68

**Koerfer, Josef** „Prinz Albert I. von Monaco – sein Wirken für die Forschung“, S. 72

**Koerfer, Josef** „Spanische Seefahrer im Pazifik“, S. 73 – 75

**Weih, Willi** „Henry Morton Stanley 1841 – 1904“, S. 75 – 77

**Tiede, Klaus Günter** „Die kartographischen Arbeiten des Geologen Georg Gottlieb Pusch“, S. 78

**Weise, Andreas** „Die Spur führt nach Chatai – Legende oder Realität? – Zum 700. Jahrestag der Rückkehr Marco Polos aus China I“, S. 79 – 83



*Satellitenbild des Küsten-Großraums zwischen Ostseebad Nienhagen (westl. von Rostock) und Graal-Müritz. Bearbeitet vom Institut für Geodäsie und Geoinformatik der Universität Rostock. Offizielle Ganzsache auf private Bestellung.*

**Heft 90 – 1/1997**

**Koerfer, Josef** „Fridtjof Nansen – Zum 135. Geburtstag des norwegischen Polarforschers“, S. 3 – 5

**Weise, Andreas** „Die Spur führt nach Chatai – Legende oder Realität? – Zum 700. Jahrestag der Rückkehr Marco Polos aus China II“, S. 6 – 10

**Weih, Willi** „'Europos Centras' – der geographische Mittelpunkt von Europa“, S. 11 – 15

**Schürgers, Alfred** „Begriffe in der Philatelie – Versuch einer Klärung III“, S. 15 – 21

**Schrödter, Winfried** „Alte Landkarten aus Singapur“, S. 24

**Kraak, Ralf/ Struik, Piet** „Niederländische Freimarken-Ausgabe ‚Entdeckungsreisen‘“, S. 25/26

**Weise, Andreas** „Es werden Schlangen gefunden im Meer 200 oder 300 schuhlang..“ – fabulöse Kartographie und das Bild des Nordens von Olaus Magnus I“, S. 27/28

**Heft 91 – 2/1997**

**Nelson, Evelyn** „Klassische Ausgaben der Landkarten-Philatelie“, S. 31 – 36

**Querndt, Dieter** „Vor 100 Jahren Nansen's FRAM-Drift“, S. 37/38

**Weise, Andreas** „Die Spur führte nach Chatai – Legende oder Realität? Zum 700. Jahrestag der Rückkehr Marco Polos aus China III“, S. 39 – 42

**Gubermann, Jayseth** „Briefmarken und Politik: Wenn Gedenkausgaben mit aktuellen Ereignissen zusammentreffen“, S. 43 – 45

**Schürgers, Alfred** „Begriffe in der Philatelie – Versuch einer Klärung IV“, S. 46 – 49

**Weise, Andreas** „ ‚Es werden Schlangen gefunden im Meer 200 oder 3000 schuhlang. ‚ – fabulöse Kartographie und das Bild des Nordens von Olaus Magnus“, S. 50 – 53

### Heft 92 – 3/1997

**Woesner, Volker** „Die deutsch-dänische Grenze – Eine ‚echte‘ Grenze innerhalb der Europäischen Union“, S. 61 – 64

**Lee, Allen** „Albanien – Aus der Zeit der italienischen Besetzung um 1940“, S. 64

**Tiede, Klaus Günter** „Der Längengrad – Eine imaginäre Linie I“, S. 65 – 68

**Capek, Karel** „Die Landkarte“, S. 68 – 70

**Koerfer, Josef** „Die Reisen von John Byron, einem englischen Südseeforscher“, S. 70 – 72

**Weise, Andreas** „ ‚Es werden Schlangen gefunden im Meer 200 oder 300 schuhlang. ‚ – fabulöse Kartographie und das Bild des Nordens von Olaus Magnus III“, S. 73 – 79

**Koerfer, Josef** „Das ‚Problem‘ der Datumsgrenze erkannt von Antonio Pigafetta“, S. 81/82

### Heft 93 – 1/1998

**Woesner, Volker** „Andorra – Ein Fürstentum aus der Zeit Karls des Großen“, S. 4

**Woesner, Volker** „Monaco – Das kleinste eigenständige Fürstentum der Erde“, S. 5 u. 6

**Kent, Lilian W.** „Antilia – Über die Entdeckung der Antillen in der Karibik“, S. 7 – 12

**Weise, Andreas** „ ‚Es werden Schlangen gefunden im Meer 200 oder 300 Schuhlang. ‚ – fabulöse Kartographie und das Bild des Nordens von Olaus Magnus IV“, S. 13 – 20

**Tiede, Klaus Günter** „Der Längengrad – eine imaginäre Linie II“, S. 20 – 23

**Koerfer, Josef** „Die Erforschung der Südsee durch Alvaro de Mendana de Neyra“, S. 24 – 26



*Im Jahr 1996 verausgabten die Niederlande 4 Postwertzeichen zum Thema „Entdeckungen“. Auf dieser Marke (MiNr. 1595) wird eine Karte der Magellanstrasse gezeigt, die auf der Fahrt von Jaques Mahu und Simon de Cortes im Jahr 1598 entstanden ist.*

### Heft 94 – 2/1998

**Woesner, Volker** „Der Oregon-Trail – Zur Besiedelung des amerikanischen Nordwestens“, S. 31/32

**Woesner, Volker** „Überseegebiete der Europäischen Union“, S. 33 – 35

**Tiede, Klaus Günter** „Der Längengrad – eine imaginäre Linie III“, S. 36 – 40

**Podschatli, Edwin** „Erläuterung der Begriffe ‚Meridian‘ und ‚Breitenkreis‘“, S. 40/41

**Woesner, Volker** „Kiribati und die Datumsgrenze“, S. 41/42

**Weise, Andreas** „Mythos ‚el Dorado‘ und die Skizzen der Patres I“, S. 42 – 48

**Koerfer, Josef** „Die Expedition des Pedro Fernandez de Quiros“, S. 49 – 51

**Feßer, Georg** „James Cook – Fragmente seines Lebens I“, S. 52 – 53

### Heft 95 – 3/1998

**N.N.** „Die erste Weltkarte auf einer großformatigen Briefmarke – erschien vor 100 Jahren zu Weihnachten“, S. 60 – 64

**Woesner, Volker** „Überseeische Hoheitsgebiete der EU mit Assoziierungsstatus gem. Art. 131“, S. 69/70

**Woesner, Volker** „Die europäischen Mikrostaaten“, S. 71 – 73

**Woesner, Volker** „Dänisch Westindien – eine dänische Kolonie in der Karibik“, S. 74

**Bosserhoff, Hans-Walter** „Der Ausstellerpass“, S. 76/77

**Weih, Willi** „Die höchsten Gipfel der Erde – bezwungen von litauischen Bergwandern“, S. 78/79

**Mailand, Ulrich** „Ist der Elbrus der höchste Berg Europas“, S.- 80/81

**Weise, Andreas** „Mythos El Dorado und die Skizzen der Padres II“, S. 81 – 84

### Heft 96 – 1/1999

**Woesner, Volker** „Die Außenbesitzungen von Norwegen“, S. 3 – 6

**Schnadt, Jörg** „Grenzen verändern sich, Brandenburg bleibt“, S. 6/7

**Schürgers, Alfred** „Begriffe in der Philatelie – Versuch einer Klärung“, S. 8 – 15

**Woesner, Volker** „Norden statt Süden“, S. 15

**Weise, Andreas** „Mythos ‚El Dorado‘ und die Skizzen der Padres III“, S. 16 – 20

**Tiede, Klaus Günter** „Der trigonometrische Punkt Soestwarte im Absenderfreistempel der Stadt Beckum“, S. 21 – 23

**Koerfer, Josef** „William Bligh – der berühmte Kapitän der ‚Bounty‘“, S. 24 – 27

### Heft 97 – 2/1999

**Koerfer, Josef** „Der englische Kapitän Edwards im Pazifik“, S. 31 – 33

**Woesner, Volker** „Nautische Hilfsmittel im Zeitalter der Entdeckung“, S. 34 – 37

**Woesner, Volker** „Zeit und Länge auf hoher See“, S. 38/39

**Weise, Andreas** „Ein geodätisches Unternehmen – Die Gradmessung von Peru 1735 bis 1744“, S. 40 – 43

**Spata, Manfred** „Die deutsche Vermessungsverwaltung im Dienste der Bürger“, S. 43 – 51

**Feßer, Georg** „James Cook – Fragmente eines Lebens II“, S. 52/53

**Weih, Willi** „‚Europos Centras‘ – der geographische Mittelpunkt von Europa“, S. 54/55



*Portocard von 2000 mit Marken von 1999. Die Portocard zeigt auf der ersten Innenseite eine Karte von Deutschland mit der Strecke der „Deutschlandtour“ von Bonn nach Berlin. Das war durchaus symbolisch zu verstehen, denn die Bundesministerien hatten noch 2 Dienstsitze und „pendelten“*

### Heft 98 – 3/1999

**Woesner, Volker** „Helgoland“, S. 59/60

**Weise, Andreas** „Ein Kolumbus der Antike – Pytheas aus Masalia“, S. 61 – 68

**Feßer, Georg** „James Cook – Fragmente eines Lebens III“, S. 69/70

**Woesner, Volker** „Die magnetischen Pole der Erde“, S. 71/72

**Kraak Ralf** „Philatelistische Elemente einer Ausstellungssammlung“, S. 74 – 79

**Foldvary, Fred** „Gedanken zur Einordnung der Landkartenphilatelie in den USA“, S. 83/84

### Heft 99 – 1/2000

**Tiede, Klaus Günter** „China – unbekanntes Riesenreich“, S. 12 – 15

**Woesner, Volker** „Die Seidenstraße“, S. 16/17

**Woesner, Volker** „Portolankarten und Mercatorprojektion“, S. 17 – 19

**Woesner, Volker** „Breiten- und Längengrad als Grenzen“, S. 19 – 22

**Koerfer, Josef** „Die spanischen Seefahrer im Pazifik im 18. Jahrhundert“, S. 23 – 26

**Woesner, Volker** „Gibraltar: die letzte europäische Kolonie“, S. 27/28



*J. de la Cosa war 1493 mit Kolumbus nach Amerika gereist und ist Autor einer großen Weltkarte um 1500. Der Block (MiNr. Block 85 mit 3555) feiert den 500. Jahrestag der ersten kartografischen Erfassung der Ostküste Amerikas. Die Marke zeigt die Karibische Inselwelt und den Atlantik um den nördlichen Wendekreis nach dem damaligen Kenntnisstand.*

### Heft 100 – 2/2000

**Weise, Andreas** „Der Weg nach Vinland – 1000 Jahre Entdeckung ‚Amerikas‘ durch die Wikinger I“, S. 31 – 40

**Woesner, Volker** „Der Schrägmeridian und die Missweisung“, S. 41

**Woesner, Volker** „Die 1-Inch-Karte von Großbritannien“, S. 42 – 43

**Brancks, Walter** „Vermessung der Landesgrenzen zwischen Kolumbien und Venezuela durch die SCADTA“, S. 44 - 50

**Woesner, Volker** „Die deutsch-polnische Grenze – Eine Außengrenze der EU“, S. 51 – 54

**Woesner, Volker** „Helgoland – Ein Mitglied des Britischen Commonwealth?“, S. 54

### Heft 101 -3/2000

**Weise, Andreas** „Der Weg nach Vinland – 100 Jahre Entdeckung ‚Amerikas‘ durch die Wikinger II“, S. 59 – 66

**Nagel, Günther** „200 Jahre Erfindung der Lithographie durch Alois Senefelder“, S. 67 – 75

**Kraak, Ralf** „Die Welt I“, S. 76 – 81

### Heft 102 – 1/2001

**Woesner, Volker** „Die Nordwestpassage“, S. 3/4

**Weise, Andreas** „Skizzen einer Tongareise“, S. 5 – 12

**Kraak, Ralf** „Die Welt II“, S. 13 – 16

**N.N. (Hertling?)** „Aus der Zeit der großen Atlanten – Das Verlagshaus Visscher“, S. 17 – 19

- Woesner, Volker** „Meilensteine europäischer Entdeckungen“, S. 20/21  
**Voit, Hartmut Max** „Weltkulturerbe – UNESCO-World Heritage“, S. 22 – 25  
**Woesner, Volker** „Der Kaschmirkonflikt zwischen Indien und Pakistan“, S. 26 – 28

*AFS mit „Karte“ von Afrika und Madagaskar. Der Verein ist der Außenwirtschaftsverband deutscher Unternehmen und Institutionen mit Interesse an Afrika. Im östl. und südl. Afrika haben 20 Staaten eine Freihandelszone geschaffen.*



### Heft 103 – 2/2001

- Göransson, Stig** „Vermessungsinstrumente – einst und heute – bei der Navigation und in der Landesvermessung“, S. 31 – 37  
**Steidler, Daniel** „200 Jahre Landesvermessung von Sri Lanka“, S. 38  
**Feßer, Georg** „James Cook – Fragmente eines Lebens IV“, S. 39/40  
**Sander, Wolfgang** „25 Varianten in einer thematischen Sammlung I“, S. 41 – 44  
**Kraak, Ralf** „Mulready-Faltbogen von 1840 als Thematikbeleg zu unserem Motivgebiet“, S. 45 – 49  
**Weise Andreas** „Entdeckungen der Phönizier und Karthager – Realität oder Spekulation“, S. 50 – 56

### Heft 104 – 3/2001

- Woesner, Volker** „Die alte königliche Sternwarte in Greenwich“, S. 59 – 61  
**Sander, Wolfgang** „25 Varianten in einer thematischen Sammlung II“, S. 61 – 65  
**Lagoda, Heinz-Jürgen** „Die Entwicklung von Navigation, Küsten- und Seevermessung“, S. 66 – 74  
**Weise, Andreas** „Entdeckungen der Phönizier und Karthager – Realität oder Spekulation II“, S. 74 – 84

### Heft 105 – 1/2002

- Tiede, Klaus Günter** „Interessanter Absenderfreistempel aus Kiel mit langer Beschaffungsgeschichte“, S. 3 u. 4  
**Nicklas, Siegfried** „100 Jahre erste deutsche Südpolarexpedition I“, S. 4 – 8  
**Weise, Andreas** „Entdeckungen der Phönizier und Karthager – Realität oder Spekulation III“, S. 8 – 12  
**Sander, Wolfgang** „25 Varianten in einer thematischen Sammlung III“, S. 13 – 18  
**Müller, Wolfgang/ Hesse, Irmgard** „Wie Island und Grönland einmal von der Weltkarte verschwanden“, S. 19 – 21  
**Hertling, Dieter** „Karte des Äquatorgürtels von Bartolomeo Kolumbus“, S. 21/22  
**Herterich, Wolfgang** „Die deutsch-französischen Grenzexpeditionen 1912/13 – Vermessungen in Kameruns frühen Tagen“, S. 23 – 26



**(Heft 106) Gemeinsame Sonderausgabe (mit „Bärenpost“), Mai 2002**

**Kraak, Ralf** „Die Entdeckung Europas durch die Europäer“, S. 2 – 29

**Heft 107 – 3/2002**

**Weih, Willi** „Der Amsterdamer Pegel – N.A.P. = Normaal Amsterdam Peil“, S. 3/4

**Kertscher, Klaus** „Abschied von C. F. Gauß, dem Niedersachsen“, S. 5 – 8

**Hollmeyer, Karl-Heinz** „Wie Island und Grönland einmal von der Weltkarte verschwanden – Ergänzung“, S. 8/9

**Sander, Wolfgang** „25 Varianten in einer thematischen Sammlung IV“, S. 10 – 16

**Tiede, Klaus Günter** „Mittelpunkt des Deutschen Reiches“, S. 17/18

**Tölcke, Günter F.** „Optische Kommunikation der Seefahrer“, S. 19 – 21

**Nicklas, Siegfried** „100 Jahre erste deutsche Südpolarexpedition II“, S. 22 – 25

**Heft 108 – 1/2003**

**Woesner, Volker** „Aufgaben des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrologie“, S. 11 – 13

**Nicklas, Siegfried** „100 Jahre erste deutsche Südpolarexpedition III“, S. 14 – 18

**Tiede, Klaus Günter** „Thematische Karten – ein interessantes Nebengebiet der Kartographie“, S. 19 – 26

*32 Jahre Plan „Magna“ zur systematischen geologischen Karte Spaniens. Der Block (MiNr. Bl. 122 mit 3937) zeigt einen Ausschnitt aus der Karte, die vom Nationalen Geologischen- und Bergbau-Institut hergestellt wird. Auf dem Blockrand sind verschiedene geologische Schnittprofile, sowie Geologenhammer und Peilkompaß zu sehen.*



**Heft 109 – 2/2003**

**Woesner, Volker** „Der Zeitball von Kiel, Hamburg und anderswo“, S. 31 – 34

**N.N.** „Am Rande bemerkt.. Ameisen als Vermessungsingenieure“, S. 34

**N.N.** „Die Landkarten auf den Briefmarken“, S. 35

**Michel, Carla u.a.** „Ganz China ist rot – eine Rarität für unsere Thematik“, S. 36 – 41

**Nicklas, Siegfried** „100 Jahre erste deutsche Südpolarexpedition IV“, S. 42 – 44

**Kraak, Ralf** „Wetter- und Klimakarten I“, S. 45 -52

**Voit, Hartmut Max** „Daten und Fakten der UNESCO-Welterbestätten“, S. 53/54

**Voit, Hartmut Max** „Poblet - Ehemalige Zisterzienser Abtei“, S. 55

**Voit, Hartmut Max** „Neue Motivlisten“, S. 56

**Heft 110 – 3/2003**

**Kraak, Ralf** „Zur Planung von Werbeprodukten für die Gewinnung neuer Mitglieder in Sindelfingen“, S. 60/61

**Kraak, Ralf** „Wetter- und Klimakarten II“, S. 62/63

**Weih, Willi** „Wie du kommst gegangen, so wirst du auch empfangen – aus den Erinnerungen eines Solinger Landvermessers“, S. 64/65

**Woesner, Volker** „Der Landkauf von Louisiana in 1803“, S. 66/67

**Nicklas, Siegfried** „100 Jahre erste deutsche Südpolarexpedition V“, S. 67 – 71

**Woesner, Volker** „Landkartenherstellung durch den Ordnance Survey in Großbritannien“, S. 72 – 74

**Voit, Hartmut Max** „Aktualisierung des UNESCO-Welterbe-Katalogs“, S. 78 - 80

### Heft 111 – 1/2004

**Tiede, Klaus Günter** „Der Limes – Zollzaun und Barbarenschutz – soll Kulturerbe werden“, S. 3 – 8

**Beyer, Wolfgang** „Absenderfreistempel (AFS) in der Thematik“, S. 9 – 13

**Kraak, Ralf** „Sindelfingen und Berlin 2003 – Die Präsentation unserer ArGe bei den Briefmarkenbörsen“, S. 14 – 17

**Nicklas, Siegfried** „100 Jahre erste deutsche Südpolarexpedition VI“, S. 18 – 22

**N.N.** „Der Mount Everest und sein Namensgeber – Sir George Everest – der Vermesser des indischen Subkontinents“, S. 23 – 26



*MiNr. 413 von 2005 zeigt einen Teil der nördlichen Globushälfte in polständiger Projektion. Allerdings erscheint die Karte etwas ungenau und Grönland in Richtung auf den Nordpol verschoben, um die Gradlinigkeit der Fluglinie etwas zu schönen*

### Heft 112 – 2/2004

**Tiede, Klaus Günter** „Vaals und der Vieländerpunkt“, S. 31 – 37

**Voit, Hartmut Max** „8 Stunden Barcelona – oder ‚Auf den Spuren Gaudis und Montaners‘“, S. 38 – 41

**Woesner, Volker** „Hamburg und der Versailler Vertrag – Eine tschechische Enklave im Hamburger Hafen“, S. 41 – 43

**Nicklas, Siegfried** „100 Jahre erste deutsche Südpolarexpedition VII“, S. 44 – 48

**Brunner, Karl** „Zur Geheimhaltung topographischer Karten“, S. 49 – 54

### Heft 113 – 3/2004

**Rother, Gerhard** „Der Friedrich – Ihr Partner – ein moderner Landkartenverlag“, S. 60/61

**Tiede, Klaus Günter** „Der Grenzkonflikt zwischen Polen und der Tschechoslowakei in Teschen“, S. 67 – 71

**Davis, Bruce** „Briefmarken zum Jubiläum des Ordnance Survey“, S. 71 – 76

**Voit, Hartmut Max** „Kathedrale des Heiligen Jakob“, S. 77/78

**Nicklas, Siegfried** „100 Jahre erste deutsche Südpolarexpedition VIII“, S. 79 – 81

**Kraak, Ralf** „Geschichtlicher Klimawandel – Erklärungsbeiträge aus dem Plattentektonik-Konzept I“, S. 81 – 84

### Heft 114 – 1/2005

**Nicklas, Siegfried** „100 Jahre erste deutsche Südpolarexpedition IX“, S. 6 – 9

**Scheel, Ernst** „Die Pauluskarte des Bistums Münster von Johannes Gigas aus dem Jahre 1621“, S. 10 – 13

**Tiede, Klaus Günter** „Stichwort Geoinformationen“, S. 13

**Weih, Willi** „ ‚Europos Centras‘ – der geografische Mittelpunkt von Europa“, S. 14 – 16

**Kraak, Ralf** „Geschichtlicher Klimawandel – Erklärungsbeiträge aus dem Plattentektonik-Konzept II“, S. 17 – 21

**Tiede, Klaus Günter** „Der 15. Längengrad Ost und die Zeitzone ‚MEZ‘“, S. 22 – 29

### Heft 115 – 2/2005

**Woesner, Volker** „Die Häufigkeit von Landkarten auf Briefmarken im Vergleich zu anderen Motiven“, S. 44/45

**Nicklas, Siegfried** „100 Jahre erste deutsche Südpolarexpedition X“, S. 46 -49

**Kraak, Ralf** „Geschichtlicher Klimawandel – Erklärungsbeiträge aus dem Plattentektonik-Konzept III“, S. 49 – 60

**N.N.** „Das Gauß-Jahr 2005“, S. 65 – 67

**Weih, Willi** „Der neue geographische Mittelpunkt von Deutschland“, S. 68



*Anlässlich der Fertigstellung von Grönlands geologischer Übersichtskartierung wurden 3 Marken ausgegeben. Die Abbildung zeigt Lyell-Land und vorgelagerte Inseln. MiNr.445*

### Heft 116 – 1/2006

**Kraak, Ralf** „150 Jahre Petermanns Geografische Mitteilungen“, S. 4 – 7

**Kraak, Ralf** „Mazedonien – ein ‚alter‘ junger Staat auf dem Balkan“, S. 10 – 14

**Schmid, Heinz** „Kleindenkmale auf Briefmarken – Von einem Hobby zum anderen“, S. 14 – 18

**Tiede, Klaus Günter** „Adam Olearius – Reiseschriftsteller und Wissenschaftler“, S. 18 – 23

**Kraak, Ralf** „Die Koordinaten auf Kartenabbildungen in der Philatelie“, S. 23 – 31

**Tiede, Klaus Günter** „Teschchen und das Teschner Land – Nachtrag“, S. 31

**Scheel, Ernst** „TO-Karten zur Darstellung der Ökumene“, S. 37 – 41

### Heft 117 – 2/2006

**Schmidt, Eckehard** „Nürnberg – Stadt der Globen“, S. 51 – 59

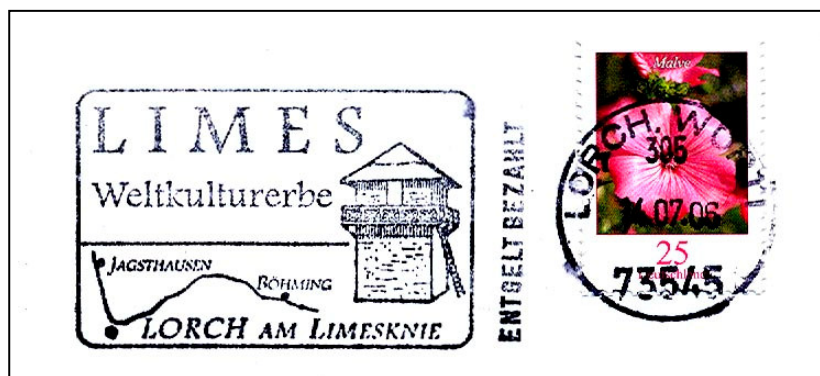
**Woesner, Volker** „Eine großmaßstäbliche Karte“, S. 59/60

**Kraak, Ralf** „Vom Vorstadt-Hügelchen zum bedeutenden Wissenschafts-Berg“, S. 61 – 70

**Woesner, Volker** „Die Bayerischen Landtafeln“, S. 71 – 73

**Kraak, Ralf** „Die russisch-skandinavische Gradmessung 1816 – 1855“, S. 74 – 77

*Maschinen-Werbestempel der Post mit Karte eines Limes-Abschnitts anlässlich der Aufnahme des Limes in Deutschland in das UNESCO-Weltkulturerbe.*





### Heft 118 – 3/2006

**Topp, Josef/ Tiede, Klaus Günter** „Nachgebürpost als Nachweis ‚philatelistischer Kenntnisse‘“, S. 86 – 89

**Kraak, Ralf** „Kartografie – Vermessung – Geografische Entdeckungen bei Alexander von Humboldt“, S. 90 – 102

**Sorger, Anton** „Ein kleiner Reisebericht“ S. 103 – 106

**Kraak, Ralf** „Interview mit Imre Josef Demhardt“, S. 109 – 112

**Kraak, Ralf** „Windrose – Rumbenstern – Kompaßrose. – Schönheit und Bedeutung eines Elements nicht nur mittelalterlicher Karten“, S. 119 – 123

### Heft 119 – 1/2007

**Woesner, Volker** „50 Jahre Landkartenphilatelisten in den USA – Miklos Pinthers Monographie des Vereins ‚The Carto-Philatelic Society‘“, S. 5 – 8

**Kraak, Ralf** „Die ‚Vier Himmelsrichtungen‘“, S. 8 – 15

**Kraak, Ralf** „Ferdinand von Richthofen, Chinaforscher und Wegbereiter einer wissenschaftlichen Geomorphologie“, S. 16 – 24

**Tiede, Klaus Günter** „Reiseabbruch nach Attentat – Ein Ersttagsstempel“, S. 25 – 26

**Tiede, Klaus Günter** „Das besondere Stück in meiner Sammlung I“, S. 26

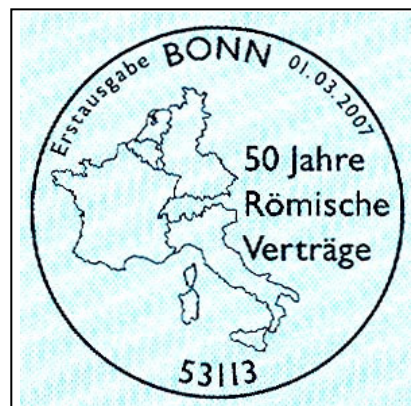
**Woesner, Volker** „Das besondere Stück in meiner Sammlung II“, S. 27

**Kraak, Ralf** „2-Mark-Wert der Germania-Dauerpostwertzeichenserie“, S. 33

**Kraak, Ralf** „Ozeanische Schwarzmeer-Expedition 1923 – 27“, S. 37 – 38



Ersttagsstempel Bonn zur Ausgabe  
„Historischer Luftschiiffverkehr nach  
Südamerika“ (Umriß Bodensee)

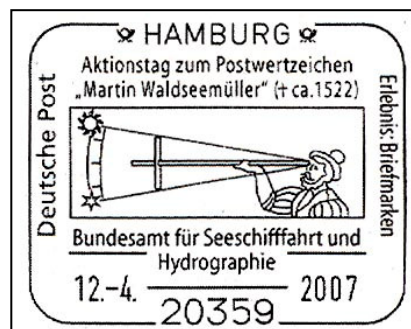


Ersttagsstempel Bonn zur Ausgabe  
„50. Jahrestag der Unterzeichnung  
der Römischen Verträge“

Ersttagsstempel Berlin zur  
Ausgabe „500 Jahre Weltkarte von  
Martin Waldseemüller“



Hamburger Stempel „Erlebnis  
Briefmarken“, Nr. : 06/051 zum  
gleichen Anlaß



## **Schlagwortregister zum inhaltlichen Erschließen des Gesamtverzeichnisses**

In dem folgenden Register sind den Schlagworten Ziffern-Kombinationen zugeordnet. Bei diesen Ziffern-Kombinationen bezeichnet die erste Ziffer in Fettdruck die Nummer des Rundschreibens, ggf. eine Doppelnummer mit Bindestrich. Dahinter finden Sie in Klammern die Seite, auf der die Abhandlung beginnt, in welcher das Schlagwort behandelt wird. Mehrere Ziffernkombinationen werden in aufsteigender Reihenfolge genannt und sind von einander durch Schrägstrich getrennt. Sie verweisen auf unterschiedliche Rundschreiben, oder unterschiedliche Artikel im gleichen Rundschreiben.

Das Register greift die Schlagworte auf, die sich in den Artikel-Überschriften finden ließen. Einige wenige zusätzliche Schlagworte sind den Artikelinhalten entnommen, da wo die Erinnerung an den Inhalt ein Schlagwort nahe legte. Mit dem nachstehenden Register kann deshalb nicht jede einzelne Stelle in jedem Artikel gefunden werden, an der die Nennung des Begriffes vorkommt.

<b>Abbe, Ernst</b>	<b>26(28)</b>
Abplattung	7(2)/ <b>42(40)</b>
Absenderfreistempel (AFS)	<b>55(80)/ 67(77)/ 68(107)/ 105(3)/ 111(9)</b>
Abstandstreue	7(2)
Äquator	<b>105(21)</b>
Afrika	<b>70(52)/ 73(23)/ 79(77)/ 80(98)/ 81(20)/ 89(75)</b>
Airgraph	<b>98(74)</b>
Aland-Inseln	<b>40(97)</b>
Albanien	<b>92(64)</b>
Alderney	<b>64(105)</b>
Alpinismus	<b>95(78)</b>
Alte Karten	<b>12(1)/ 15(11)/ 17(11)/ 18(19)/ 44(100)/ 51(71)/ 53(21)/ 54(34)/ 55(85)/ 57(17)/ 59(62)/ 59(66)/ 63(66)/ 65(8)/ 65(15)/ 66(39)/ 67(67)/ 67(80)/ 69(4)/ 70(37)/ 70(52)/ 73(23)/ 80(98)/ 81(20)/ 81(22)/ 90(24)</b>
Amerika	<b>46(43)/ 59(64)/ 60(94)/ 61(10)/ 63(64)/ 65(4)/ 66(48)/ 70(42)/ 71(68)/ 71(70)/ 71(83)/ 72(98)/ 73(8)/ 73(12)/ 74(41)/ 74(45)/ 75(65)/ 76(97)/ 77(4)/ 77(11)/ 78(31)/ 79(60)/ 80(93)/ 81(13)/ 94(31)/ 94(42)/ 95(81)/ 96(16)/ 97(49)/ 100(31)/ 101(59)/ 118(90)</b>
Amsterdamer Pegel	<b>49(4)/ 107(3)</b>
Amundsen, Roald	<b>63(61)</b>
Andorra	<b>93(4)</b>
André, S. A.	<b>62(47)</b>
Anich, Peter	<b>17(3)</b>
Antarktis	<b>14(7)/ 25(10)/ 30(27)/ 32(78)/ 58(36)/ 61(24)/ 63(61)/ 74(50)/ 80(99)/ 80(103)/ 86(71)/ 105(4)/ 107(22)/ 108(14)/ 109(42)/ 110(67)/ 111(18)/ 112(44)/ 113(79)/ 114(6)/ 115(46)</b>
Antillen	<b>93(7)</b>
Antwortschein, Internationaler	<b>98(74)</b>
Apian, Philipp	<b>117(71)</b>
Apostolische Bibliothek	<b>74(38)</b>
Arago, F.	<b>49(19)</b>
Aristarchos von Samos	<b>37(12)</b>
Aristoteles	<b>37(12)</b>

Arkona	81(24)
Arktis	62(47)/ 63(80)/ 63(61)/ 67(79)/ 68(103)/ 69(19)/ 72(104)/ 72(109)/ 78(43)/ 90(3)/ 91(37)
Asien	87(16)
Astrolabium	29(12)7 103(31)
Astronomie	37(12)/ 42(40)/ 42(41)/ 59(72)/ 66(35)/ 76(101)/ 77(16)/ 81(3)/ 82(39)/ 84(7)/ 87(6)/ 103(31)/ 104(59)/ 104(66)/ 117(61)/ 117(74)/ 119(8)
Atlanten	102(17)
Atlantik	34(45)
Ausstellungshilfen	8(1)/ 33(6)/ 39(67)/ 41(9)/ 45(25)/ 51(64)/ 55(75)/ 71(66)/ 81(11)/ 87(23)/ 88(50)/ 90(15)/ 91(31)/ 91(46)/ 95(76)/ 96(8)/ 98(74)/ 98(83)/ 103(41)/ 103(45)/ 104(61)/ 105(13)/ 107(10)/ 118(86)
Australien	57(5)/ 61(23)/ 67(69)/ 68(92)/ 72(106)/ 82(32)/ 82(47) 83(74)/ 84(26)/ 85(43)/ 95(66)
Azimutalprojektion	7(2)
<b>B</b> ad Aussee	65(24)
Baeyer, Johann Jakob	117(61)
Banneker, B.	29(5)
Barcelona	112(38)
Barents, Willem	69(19)
Barriereriff, Großes	97(31)
Beagle”	54(51)/ 64(90)
Beckmann, Johann	68(93)
Behaim, Martin	76(92)/ 78(49)
Belgien	74(50)/ 89(75)/ 112(31)
Belice	38(36)
Bering, Vitus Jonassen	78(50)
Berlin	59(62)
Bessel, F. W.	42(41)
Brahe, Tycho	59(72)/ 87(6)
Brandenburg	96(6)
Brasilien	69(10)/ 72(111)
Breitengrad	7(2)/ 84(7)/ 94(40)/ 99(19)/ 116(23)/ 119(8)
Briloner Schnadezug	51(78)/ 58(49)
Britische Inseln	40(106)
Boscovich	54(38)
Bougainville	63(70)
“Bounty”	58(37)/ 60(101)/ 61(17)/ 62(42)/ 63(74)/ 66(42)/ 96(24)
Bruni d’Entrecasteau, J. de	65(20)
Bulgarien	88(34)
Bundesamt f. Seeschiff. u. Hydr.	108(11)
Byron, John	92(70)
<b>C</b> abot, John	72(98)
Cabral, Pedro	69(10)
Caldas, Jose de	10(8)
Cartier, Jaques	75(65)
Celsius. Anders	34(43)
Challenger, SMS	62(32)

Champlain, Samuel de	77(4)
Chang Sui	87(4)
Charcot, Jean Baptiste	86(69)
Chatay/ <u>China</u>	87(4)/ 89(79)/ 90(6)/ 91(39)/ 99(12)/ 99(16)/ 109(36)
Chile	62(38)
China	87(4)/ 87(16)/ 89(79)/ 90(6)/ 91(39)/ 99(12)/ 109(36)/ 119(16)
Christmas Island	36(94)
Christoffel, E. B.	27(41)
Clark, William	81(13)
Cocos-Inseln	64(94)
Condamine, C. M. de la	65(16)/ 97(40)
Cook, James	18(25)/ 19-20(48)/ 61(3)/ 94(52)/ 94(53)/ 97(52)/ 98(69)/ 103(39)
Copper-Mine-River	11(2)
Coronelli	51(71)
Cosa, Juan de la	62(51)
Covilha, P. de	67(75)
<u>D</u> änemark	75(73)/ 92(61)/ 95(74)
da Gama, Vasco	97(51)
Dampier, William	73(21)
Dalmatien	113(77)
Darwin, Charles	54(51)/ 64(90)
Datumsgrenze	92(81)/ 94(41)
Decca-Seekarte	68(102)
Delamarche	74(44)
Deutsches Hydrographische Institut	66(39)
Deutsches Reich	107(17)
Deutschland	115(68)
Dias, Bartolomeus	57(9)
Domesday Book	52(108)
Doppler, Ferdinand	77(7)
„Drachenschwanz“	55(85)/ 58(56)
Drake, Sir Francis	79(74)
Dreiecksmeßnetz	26(31)/ 29(16)
Dufour, Guillaume Henri	19-20(40)
Dumont d'Urville, Jules S.C.	65(21)
<u>E</u> dwards, Edward	97(31)
Egede, Hans	80(96)
Eiszeit	34(40)
Elbrus	95(80)
El Dorado	94(42)/ 95(81)/ 96(16)
Ellipsoid	104(6)
Ellsworth, Lincoln	76(110)
Entdeckungsgeschichte	4(1)/ 8(8)/ 9(8)/ 46(43)/ 48(102)/ 50(34)/ 51(76)/ 57(5)/ 59(68)/ 60(90)/ 61(3)/ 61(10)/ 62(32)/ 62(38)/ 63(61)/ 63(68)/ 64(90)/ 65(4)/ 66(32)/ 67(69)/ 67(75)/ 68(96)/ 68(104)/ 69(10)/ 70(42)/ 71(68)/ 72(98)/ 73(8)/ 74(41)/ 74(45)/ 75(65)/ 75(73)/ 76(87)/ 76(97)/ 77(4)/ 78(31)/ 78(46)/ 78(50)/ 79(60)/ 80(93)/ 81(13)/ 82(32)/ 83(74)/

(Noch: Entdeckungsgeschichte)	<b>83(83)/ 84(26)/ 85(46)/ 87(9)/ 87(16)/ 87(19)/ 89(73)/ 89(75)/ 90(25)/ 91(70)/ 93(7)/ 94(49)/ 97(31)/ 97(34)/ 98(61)/ 100(31)/ 101(59)/ 102(20)/ 103(50)/ 104(74)/ 105(8)/ 106(-)/ 116(37)/ 118(90)/ 118(119)</b>
Entfernungsmessung	<b>77(7)/ 117(61)</b>
Eratosthenes von Kyrene	<b>15(1)</b>
Erdachse	<b>10(8)</b>
Escher von der Lint, J. K.	<b>19-20(40)</b>
Euler, Leonhard	<b>40(113)/ 73(17)</b>
Europa	<b>61(8)/ 69(4)/ 70(37)/ 90(11)/ 92(61)/ 94(33)/ 95(69)/ 95(71)/ 95(80)/ 97(54)/ 99(27)/ 100(51)/ 106(-)/ 114(14)/ 117(74)</b>
Everest, Sir George	<b>111(23)</b>
<b><u>F</u></b> achkongresse	<b>29(7)/ 37(66)/ 38(46)</b>
Färöer	<b>21(5)/ 83(83)</b>
Falkland/ Malwinen	<b>35(69)</b>
Fernerkundung	<b>36(98)/ 72(100)</b>
Fernost	<b>70(46)</b>
Festungsplan	<b>56(107)</b>
Finnland	<b>54(47)</b>
Firmenlochungen	<b>58(45)</b>
Flächentreue	<b>7(2)</b>
Flurbereinigung	<b>34(43)</b>
Forster, Georg	<b>25(13)</b>
Franklin, Benjamin	<b>59(69)</b>
Franz-Josef-Land	<b>72(104)</b>
Friedrich der Große	<b>73(17)</b>
Frobisher, M.	<b>64(103)</b>
<b><u>G</u></b> aia	<b>36(100)</b>
Galapagos-Inseln	<b>37(17)</b>
Gama, Vasco da	<b>66(45)/ 67(73)/ 68(96)</b>
Ganzsachen	<b>32(68)/ 38(34)/ 47(81)/ 62(49)/ 62(51)/ 66(45)/ 67(73)/ 74(38)/ 87(23)/ 88(50)/ 90(15)/ 91(46)/ 96(8)/ 103(45) 16(7)/ 26(31)/ 61(16)/ 75(75)/ 85(39)/ 107(5)/ 115(65)</b>
Gauß, Carl Friedrich	<b>112(49)</b>
Geheimhaltung von Karten	<b>112(49)</b>
Geodäsie/Vermessung	<b>5(3)/ 22-23(29)/ 25(5)/ 29(7)/ 42(40)/ 45(25)/ 45(26)/ 46(31)/ 49(9)/ 49(17)/ 49(19)/ 50(40)/ 51(64)/ 55(72)/ 57(13)/ 58(41)/ 58(47)/ 64(101)/ 68(92)/ 68(93)/ 68(101)/ 72(102)/ 76(87)/ 77(16)/ 78(39)/ 83(72)/ 84(3)/ 87(4)/ 88(34)/ 96(21)/ 97(40)/ 97(43)/ 100(44)/ 103(31)/ 103(38)/ 105(23)/ 107(6)/ 109(34)/ 110(64)/ 111(23)/ 113(71)/ 117(61)/ 117(71)/ 117(74)/ 118(90)</b>
Geodätentage	<b>18(22)/ 49(17)</b>
Geograph	<b>79(77)/ 118(90)</b>
Geographie	<b>29(7)/ 79(78)/ 87(19)/ 117(61)/ 118(90)</b>
Geographisches Informationssystem	<b>79(78)/ 114(13)</b>
Geoid	<b>17(6)/ 78(39)/ 97(40)/ 104(66)/ 117(61)</b>
Geologie	<b>33(18)/ 89(78)</b>
Geophilatelie	<b>49(12)/ 87(19)</b>
Geophysik	<b>87(19)/ 109(45)/ 110(62)/ 113(81)/ 114(17)/ 117(61)/</b>

Geopolitik	43(69)/ 44(94)
Geowesen (militärisches)	27(43)/ 28(61)/ 33(18)/ 70(48)/ 72(111)/ 74(34)/ 75(69)/ 88(33)
Geowissenschaften	117(61)
Gerlache, Adrién de	74(50)
Geschichte der L-V-E	4(1)/ 22-23(17)/ 22-23(18)/ 22-23(28)/ 49(12)/ 55(65)/ 55(67)/ 76(87)/ 83(58)/ 84(24)/ 84(25)/ 98(65)/ 110(60)/ 110(64)/ 111(14)/ 116(14)
Gibraltar	99(27)
Gigas, Johannes	114(10)
Gilbert- & Ellice-Inseln	51(65)/ 53(9)/ 54(41)/ 56(96)
Gletscher	89(67)
Globus	6(5)/ 8(4)/ 14(1)/ 15(1)/ 50(43)/ 55(82)/ 66(35)/ 74(44)/ 76(92)/ 78(49)/ 116(18)/ 117(51)
Gmunden, Johann von	41(23)/ 43(83)
Golfstrom	59(69)
Gondwana	36(100)/ 102(13)/ 113(81)
Goslar	83(72)
Gottorf	116(18)
Gradmessung	14(4)/ 15(9)/ 34(43)/ 36(92)/ 42(40)/ 52(95)/ 52(103)/ 54(38)/ 63(59)/ 97(40)/ 99(19)/ 117(61)/ 117(74)/ 118(103)
Gradnetz	6(5)/ 92(65)/ 98(71)/ 104(66)/ 114(22)/ 116(23)/ 119(8)
Greenwich	104(59)
Grenzeinrichtungen	47(70)/ 61(8)/ 92(61)/ 99(19)/ 100(44)/ 111(3)/ 112(31)/ 112(41)/ 116(14)
Grenzexpedition	100(44)/ 105(23)
Grenzgang	26(32)/ 51(78)/ 57(20)/ 58(49)
Grenzprobleme	58(37)/ 66(36)/ 92(61)/ 96(6)/ 99(19)/ 100(51)/ 105(23)/ 112(41)/ 113(67)/ 116(31)/ 119(33)
Grenzsteine	21(9)/ 47(70)/ 51(78)/ 58(49)/ 61(8)/ 112(31)/ 116(14)
Grimaldi	93(5)
Grönland	71(70)/ 72(109)/ 75(73)/ 80(96)/ 83(77)/ 84(20)/ 86(74)/ 105(19)/ 107(8)/ 114(17)
Großbritannien	72(94)/ 100(42)/ 113(71)
Grundbuch	52(108)
Guernsey	54(34)
<u>H</u> ahn, P. M.	66(35)
Hamburg	109(31)/ 112(41)
Hammerfest	118(103)
Halley, Edmond	24(52)/ 48(110)/ 49(25)/ 50(56)
Harrison, John	78(41)/ 84(7)
Hauptdreiecksnetzpunkte	16(12)/ 48(100)/ 81(24)
Hearne, Samuel	79(60)
Hedin, Sven	87(16)
Heinrich der Seefahrer	66(45)/ 84(13)/ 85(31)
Helgoland	98(59)/ 100(54)
Heliotrop	26(31)
Himalaya	95(78)
Hispaniola/ Haiti	70(42)
Höhennullpunkte	49(4)/ 71(85)/ 78(38)/ 117(61)

Hudson, Henry

77(11)

- 53 -

Humboldt, Alexander von  
Hydrologie

118(90)

108(11)

Imago mundi  
Indien

101(76)/ 102(13)

66(45)/ 67(73)/ 67(75)/ 68(96)/ 68(104)/ 102(26)/  
111(23)

Indonesien  
Inselstaaten

86(75)

36(94)/ 40(98)/ 51(65)/ 53(9)/ 54(41)/ 56(96)/ 64(107)/  
66(42)/ 97(41)

Irland

83(83)

Island

83(83)/ 89(67)/ 105(19)/ 107(8)

Israel

52(92)/ 57(21)

Jamaica

17(11)

Japan

57(17)/ 71(85)/ 78(38)

Jersey

34(40)

Jugoslawien

54(38)/ 113(77)

Kamerun

105(23)

Kanada

62(35)/ 62(51)/ 63(68)/ 64(96)/ 95(60)

Kane, E. Kent

67(79)

Kap Hoorn

77(19)

Karibik/ Westindien

46(43)/ 70(42)/ 93(7)/ 95(74)

Kartenfehler

54(46)/ 81(23)/ 96(6)

Kartenmaßstab

100(42)/ 110(72)/ 117(59)

Kartennetz

7(2)

Kartenprojektion

82(35)/ 83(79)/ 104(66)

Kartenverlage

102(17)/ 113(60)/ 116(4)

Kartenzeichner

4(1)/ 40(102)/ 57(13)/ 59(66)/ 60(94)/ 62(51)

Karthager

103(50)/ 104(74)/ 105(8)

Kartoffelbriefmarken

48(101)

Kartographen

19-20(40)/ 41(12)/ 62(51)/ 68(101)/ 72(102)/ 76(102)/  
77(13)/ 78(34)/ 79(78)/ 105(21)/ 118(90)

Kartographie

5(3)/ 29(7)/ 36(101)/ 60(94)/ 62(51)/ 66(39)/ 69(2)/  
69(4)/ 70(37)/ 70(46)/ 71(77)/ 72(94)/ 73(17)/ 74(38)/  
75(77)/ 76(87)/ 76(102)/ 81(3)/ 81(27)/ 83(79)/ 89(78)/  
90(27)/ 91(50)/ 92(73)/ 93(13)/ 93(24)/ 94(42)/ 95(81)/  
96(16)/ 98(61)/ 100(42)/ 103(45)/ 104(19)/ 108(19)/  
114(10)/ 116(23)/ 116(37)/ 117(59)/ 117(71)/ 118(90)/  
118(119)

Kartophilatelie

36(91)/ 91(31)/ 91(43)/ 95(60)/ 69(6)/ 98(83)/ 100(42)/  
102(26)/ 102(45)/ 109(35)/ 110(72)/ 113(60)/ 114(71)/  
115(38)/ 115(44)/ 16(23)/ 117(44)/ 117(71)/ 118(85)/  
118(119)/ 119(5)/ 119(25)

Kaschmir

102(26)

Katasterwesen

52(108)/ 55(80)/ 58(47)/ 73(10)/ 87(8)/ 88(46)/ 111(9)

Kegelprojektion

7(2)

Kelsey, Henry

79(40)

Kepler, Johannes

28(65)

Kerguelen

88(38)

Kiel

109(31)

Kirchhoff („Rinckhoff?“)

11(3)

Kiribati	94(41)
Kleindenkmale	116(14)
Klimakarten	109(45)
Klimatologie	53(5)/ 34(40)/ 71(77)/ 77(23)/ 113(81)/ 114(17)/ 115(49)/ 117(61)/ 118(90)
Kolonien	95(74)/ 99(27)
Kolumbien	92(42)/ 100(44)
Kolumbus, Bartolomeo	105(21)
Kolumbus, Christoph	46(43)/ 59(64)/ 59(66)/ 61(10)/ 65(4)/ 73(12)/ 93(7)/ 105(21)
Kompaßrose	118(119)
Kongo	89(75)
Kontinentaldrift/ Plattentektonik	25(5)/ 25(8)/ 113(81)/ 114(17)/ 115(49)
Konquistadoren	63(60)
Kopernikus, Nikolaus	37(12)
Korallenriffe	64(94)
Krieg durch Briefmarken	58(33)
Kriegskartographie	79(71)
Kroatien	113(77)
Krusenstern, Josef	76(106)
Küstenvermessung	63(68)/ 103(31)
<u>L</u> ängenbestimmung auf See	78(41)/ 78(54)/ 84(7)/ 92(65)/ 92(81)/ 93(20)/ 94(36)/ 97(38)
Längengrad	92(65)/ 92(81)/ 93(20)/ 94(36)/ 97(40)/ 99(19)/ 100(41)/ 104(59)/ 114(22)/ 117(61)
La Maire	77(19)
„Landkärtchen“	88(36)
Landkarten	2(1)/ 4(1)/ 6(1)/ 8(4)/ 31(40)/ 32(68)/ 33(6)/ 34(29)/ 35(58)/ 36(86)/ 37(4)/ 39(67)/ 43(66)/ 76(87)/ 82(43)/ 91(31)/ 92(68)/ 109(35)/ 110(72)/ 113(60)/ 115(44)/ 117(59)/ 117(71)
Landkartenverlag	113(69)
Lapland	36(92)/ 52(95)/ 118(103)
Laurasia	102(13)
Leichhardt, L.	61(23)
Leon, Ponce de	73(8)
Leuchttürme	48(100)
Lewis, Meriwether	81(13)/ 82(39)
Lichtenberg, Georg Christian	77(17)
Liechtenstein	15(11)
Limes	111(3)
Litauen	90(11)/ 95(78)/ 114(14)/ 117(74)
Lithographie	101(67)
Lingstone, Dr. David	89(75)
Louisiana	110(66)
Luftbildfotografie	59(74)
Luftschiffe	78(43)
<u>M</u> ackenzie, Alexander	80(93)
Madaba	18(19)
Magellan/ Magellan-Straße	70(33)/ 75(77)/ 92(81)



Magnetische Pole	<b>98(71)/ 100(41)</b>
	- 55 -
Maldonado, Pedro V.	<b>97(40)</b>
Maluku Selatan	<b>86(75)</b>
Marco Polo	<b>89(79)/ 90(6)/ 91(39)</b>
Markscheidewesen	<b>48(106)/ 72(102)</b>
Maupertuis	<b>73(17)/ 97(40)</b>
Mawson, Douglas	<b>58(36)/ 86(71)</b>
Mazedonien	<b>116(10)</b>
Meeresforschung	<b>34(40)/ 48(114)/ 49(9)/ 53(5)/ 54(51)/ 59(69)/ 62(32)/ 89(72)/ 119(37)</b>
Mercator, Gerhard	<b>66(39)/ 83(79)/ 99(17)</b>
Mercatorprojektion	<b>99(17)</b>
Meridian	<b>7(2)/ 63(59)/ 84(7)/ 84(7)/ 92(65)/ 93(20)/ 94(40)/ 99(19)/ 104(59)/ 114(22)/ 116(23)/ 117(74)</b>
Meridianstreifen	<b>39(78)</b>
Messtisch	<b>103(31)</b>
„Meteor“ (Forschungsschiff)	<b>45(26)/ 48(114)/ 49(9)</b>
Meteorologie	<b>77(23)/ 109(45)/ 110(62)/ 113(81)/ 114(17)/ 115(49)/ 117(61)/ 118(90)/ 119(8)</b>
MEZ (Mitteleurop. Zeit)	<b>114(22)</b>
Meterkonvention	<b>5(3)/ 11(7)/ 16(1)/ 69(14)</b>
Missweisung	<b>98(71)/ 100(41)</b>
Monaco	<b>89(72)/ 93(5)</b>
Monk-Karte	<b>55(73)</b>
Montserrat	<b>63(73)</b>
Mosaikkarte	<b>18(19)</b>
Mrackh	<b>72(102)</b>
München	<b>16(12)/ 84(3)</b>
Münster	<b>114(10)</b>
Münster, Sebastian	<b>60(94)</b>
Mulready-GS	<b>103(45)</b>
Mylius-Erichsen	<b>72(109)/ 75(73)</b>
<u>N</u> ansen, Fridtjoff	<b>63(61)/ 90(3)/ 91(37)</b>
Nautik/ Navigation	<b>60(90)/ 61(3)/ 62(32)/ 63(61)/ 63(68)/ 63(70)/ 64(90)/ 64(103)/ 65(4)/ 66(32)/ 66(39)/ 66(42)/ 66(45)/ 66(48)/ 67(61)/ 67(67)/ 68(102)/ 69(10)/ 69(19)/ 70(33)/ 73(21)/ 76(106)/ 77(11)/ 77(19)/ 77(23)/ 78(41)/ 78(54)/ 79(63)/ 79(66)/ 82(47)/ 82(49)/ 84(7)/ 84(13)/ 85(31)/ 86(69)/ 87(3)/ 87(9)/ 88(38)/ 88(40)/ 89(73)/ 91(37)/ 92(65)/ 93(13)/ 93(20)/ 93(24)/ 94(36)/ 94(49)/ 96(24)/ 97(31)/ 97(34)/ 97(38)/ 97(51)/ 98(69)/ 98(71)/ 99(23)/ 100(41)/ 103(31)/ 103(50)/ 104(66)/ 104(74)/ 105(8)/ 107(19)/ 108(11)/ 109(31)/ 118(119)/ 119(8)</b>
Neufundland	<b>71(68)/ 71(70)</b>
Neuholland	<b>57(5)/ 73(21)</b>
Neukaledonien & Loyalty-Ins.	<b>64(107)</b>
Neu-Schweden	<b>63(64)</b>
Neuseeland	<b>67(69)/ 78(46)</b>
Newton, Isaac	<b>78(39)/ 97(40)</b>
New York	<b>71(83)</b>

Neyra, Alvaro de Mendana de	93(24)
Niederlande	69(19)/ 90(25)/ 95(64)/ 112(31)
Niuafu'ou	97(31)
Nivellement	71(85)/ 103(31)
Norddeutsche Seewarte	77(23)/ 81(23)
Nordenskjöld, Adolf Erik	66(32)/ 79(79)
Nordexpedition, Große	62(49)
Nordkap	118(103)
Nordostpassage	66(32)
Nord-Ostsee-Kanal	86(62)
Nordwestpassage	64(103)/ 102(3)
Normung	21(11)/ 46(31)
Norwegen	96(3)
Nürnberg	76(92)/ 117(51)
Nullmeridian Greenwich	42(33)/ 104(59)
Nunes, P.	24(48)
<b>Ö</b> sterreich	8(4)/ 65(24)/ 73(10)/ 74(34)/ 75(69)
Oktant	29(12)/ 103(31)
Olaus Magnus	53(21)/ 64(89)/ 90(27)/ 91(50)/ 92(73)/ 93(13)
Olearius, Adam	116(18)
Optische Kommunikation	107(19)
Ordonance Survey	72(94)/ 100(42)/ 110(72)/ 113(71)
Oregon	94(31)
Orientierungstauchen	55(73)
Ortelius, Abraham	21(5)/ 57(17)
Osterinsel	41(18)/ 62(38)
<b>P</b> akistan	102(26)
Pangaia/ Pangäa	36(100)/ 102(13)/ 113(81)/ 115(49)
Pauluskarte	114(10)
Payer, Julius Ritter von	72(104)
Pazifik/ Südsee	58(37)/ 60(101)/ 61(17)/ 62(38)/ 62(41)/ 62(42)/ 63(74)/ 64(98)/ 64(107)/ 65(16)/ 65(20)/ 65(21)/ 66(42)/ 67(69)/ 73(21)/ 89(73)/ 92(70)/ 93(24)/ 94(49)/ 94(52)/ 94(53)/ 96(24)/ 96(27)/ 97(31)/ 99(23)/ 102(5)
Perouse, J.F.de Galoup la	64(98)
Peru	52(103)/ 97(40)
Petermann, August	28(55)/ 116(4)/ 118(109)
Philatelie	58(45)/ 87(23)/ 88(50)/ 90(15)/ 91(31)/ 91(46)/ 96(8)/ 98(74)/ 103(41)/ 104(61)/ 105(13)/ 107(10)/ 111(9)/ 114(3)/ 116(23)/ 118(86)/ 119(8)/ 119(25)/ 119(33)
Philosophie	54(38)/ 81(3)/ 82(39)/ 101(76)/ 102(13)
Phönizier	103(50)/ 104(74)/ 105(8)
Photogrammetrie	5(3)/ 22-23(32)/ 29(7)/ 67(77)
Pigafetta, Antonio	92(81)
Pionierflüge	33(15)
Piri Re'is	41(12)
Pitcairn	66(42)
Plattentektonik	102(13)/ 113(81)/ 114(17)
Poblet	109(53)
Polarforscher	58(36)/ 62(47)/ 67(79)/ 68(103)/ 76(110)/ 77(11)

Polarforschung	<b>14(7)/ 25(10)/ 30(27)/ 58(36)/ 62(47)/ 67(79)/ 72(104)/ 72(109)/ 74(50)/ 78(43)/ 79(79)/ 80(99)/ 80(103)/ 86(71)/ 89(72)/ 90(3)/ 91(37)/ 98(71)/ 105(4)/ 107(22)/ 108(14)/ 109(42)/ 110(67)/ 111(18)/ 112(44)/ 113(67)/ 113(79)/ 114(6)/ 115(46)/ 116(31)</b>
Polarkreis	<b>117(74)</b>
Polen	<b>85(46)/ 100(51)/ 113(67)/ 116(31)</b>
Polynesien	<b>102(5)</b>
Portolankarten	<b>67(67)/ 76(102)/ 77(13)/ 78(34)/ 99(17)/ 118(119)/</b>
Portugal	<b>66(45)/ 67(73)/ 67(75)/ 68(96)/ 68(103)/ 69(10)/ 70(33)/ 70(46)/ 77(23)/ 78(41)/ 78(54)/ 79(63)/ 80(92)/ 81(22)/ 83(83)/ 84(7)/ 84(13)/ 85(31)/ 85(49)/ 86(64)/ 86(68)</b>
Postmeilensäulen	<b>24(43)</b>
Postrouten-Karte	<b>54(47)</b>
Potsdam	<b>117(61)</b>
Preußen	<b>73(17)</b>
Prinz Albert I. von Monaco	<b>89(72)</b>
Prinz Heinrich	<b>66(45)/ 84(13)/ 85(31)</b>
Pusch, Georg Gottlieb	<b>89(78)</b>
Pythagoras	<b>14(1)/ 101(76)</b>
Pytheas aus Masalia	<b>98(61)</b>
<b>Q</b> uadrant	<b>5(3)/ 54(38)/ 103(31)</b>
Quiros, Pedro Fernandez de	<b>94(49)</b>
<b>R</b> asmussen, Knud	<b>72(109)</b>
Ravenstein	<b>78(49)</b>
Referenzellipsoid	<b>42(40)</b>
Ricci, Mateo	<b>40(102)</b>
Richthofen, Ferdinand von	<b>119(16)</b>
Ries, Adam	<b>76(94)</b>
Rosevelt, Jan van	<b>68(101)</b>
Ross-Ice-Shelf-Survey	<b>25(10)</b>
Rotationsellipsoid	<b>7(2)/ 17(6)</b>
Routenaufnahme	<b>118(90)/ 119(16)</b>
Rumänien	<b>91(43)</b>
Rumbenstern	<b>118(119)</b>
Rußland	<b>61(8)/ 62(49)/ 81(17)/ 117(74)/ 118(90)</b>
<b>S</b> alle, Robert Cavallier de la	<b>78(31)</b>
Satellitengeodäsie	<b>17(6)/ 19-20(44)/ 37(15)/ 39(73)</b>
SCADTA	<b>100(44)</b>
Scheuchzer, Johann Jakob	<b>19-20(40)</b>
Schickhardt, Wilhelm	<b>77(16)</b>
Schnadezug	<b>51(78)/ 57(20)/ 58(49)</b>
Schouten	<b>77(19)</b>
Schrägmeridian	<b>100(41)</b>
Schwarzes Meer	<b>119(37)</b>
Schweden	<b>69(2)/ 87(3)</b>
Schwerkraftmessung	<b>42(40)</b>
Scott, Robert Falcon	<b>80(99)</b>

Sedow, Georgi Jakowlewitsch	<b>68(103)</b>
Seevermessung/ Seekarten	<b>34(40)/ 45(26)/ 48(114)/ 53(5)/ 53(21)/ 54(51)/ 63(66)/ 63(68)/ 64(89)/ 65(8)/ 66(39)/ 69(19)/ 77(23)/ 78(41)/ 78(54)/ 79(63)/ 80(92)/ 81(22)/ 83(83)/ 84(7)/ 87(3)/ 90(27)/ 91(50)/ 92(73)/ 93(13)/ 97(52)/ 98(69)/ 103(31)/ 104(66)/ 105(3)/ 108(11)</b>
Seidenstraße	<b>99(16)</b>
Selfkant	<b>83(69)</b>
Sempach	<b>50(47)</b>
Senefelder, Alois	<b>73(10)/ 101(67)</b>
Sextant	<b>22(19)/ 103(31)</b>
Shackleton, Ernest Henry	<b>80(103)</b>
Singapur	<b>65(15)/ 90(24)</b>
Skandinavien	<b>117(74)/ 118(103)</b>
Snellius	<b>5(3)/ 26(31)</b>
Soleleitung	<b>4(3)</b>
Soto, Hernando de	<b>74(41)</b>
Spacelab	<b>36(98)</b>
Späroid	<b>7(2)</b>
Spandau	<b>71(74)</b>
Spanien	<b>85(49)/ 86(64)/ 86(68)</b>
Sri Lanka	<b>103(38)</b>
Stabkarten	<b>9(2)</b>
Stanley, Henry Morton	<b>89(75)</b>
St. Brendan	<b>83(83)/ 88(40)</b>
Stefanson, Sigurdur	<b>63(66)</b>
Steinvall, Anders Magnus	<b>50(49)</b>
Sternuhr	<b>78(54)/ 119(88)</b>
St. Lucia	<b>58(47)</b>
St. Pierre et Miquelon	<b>11(2)</b>
Struve, Friedrich G. W. von	<b>117(74)/ 118(103)</b>
<b>T</b> abula Peutingeriana	<b>15(12)/</b>
Tasman, Abel Janzsoon	<b>67(69)/ 78(46)</b>
Teixeira, Lodovico	<b>57(17)</b>
Teleki von Szék, Graf Samuel	<b>79(77)</b>
Tellurometer	<b>27(37)</b>
Theodolith	<b>5(3)/ 29(12)/ 103(31)</b>
Thompson, Davis	<b>80(93)</b>
Tin-Can-Mail-Island	<b>40(98)</b>
TO-Karten	<b>67(80)/ 116(37)</b>
Tonga	<b>97(31)/ 102(5)</b>
Topographische Karten	<b>112(49)/ 117(59)</b>
Tordesillas	<b>51(76)/ 85(49)/ 86(64)/ 86(68)</b>
Toth (ägypt.Gott)	<b>55(72)</b>
Trémarec, Ives J. de Kerguelen de	<b>88(38)</b>
Trelleborg	<b>56(107)</b>
Trigonometrische Punkte	<b>16(12)/ 48(100)/ 81(24)/ 83(72)/ 84(3)/ 88(34)/ 96(21)</b>
Tschad	<b>39(70)</b>
Tschechien/ Tschechoslowakei	<b>112(41)/ 113(67)/ 116(31)</b>

Türkei	58(35)
Tuvalu und Kiribati	51(65)/ 53(9)/ 54(41)/ 56(96)
<u>UNESCO</u>	102(22)/ 109(53)/ 109(56)/ 110(78)/ 111(78)/ 112(38)/ 113(77)/ 116(31)/ 117(74)
USA	27(43)/ 28(61)/ 33(18)/ 63(64)/ 71(83)/ 94(31)/ 98(83) 110(66)
<u>Vaals</u>	112(31)
„Valdivia“	53(5)
Vancouver, George	63(68)
Vatnajökull	89(67)
„Vega“	66(32)
Venedig	76(102)/ 77(13)/ 78(34)
Venezuela	94(42)/ 95(81)/ 96(16)/ 100(44)
Verlagshaus Visscher	102(17)
Vermessungsinstrumente	103(31)
Vermessungssteuermarke	58(35)
Vermessungsverwaltung	97(43)
Verrazano, Giovanni da	75(65)
Vespucci, Amerigo	66(48)
Vinland	100(31)/ 101(58)
<u>Waldseemüller, Martin</u>	70(37)
Wegener, Alfred	25(5)/ 25(8)/ 75(73)/ 113(81)/ 114(17)/ 115(49)/ 117(61)
Weikhardt von Valvasor, J.	63(62)
Welterbe	102(22)/ 109(53)/ 109(55)/ 110(78)/ 111(3)/ 112(38)/ 113(77)/ 117(74)/ 117(79)/ 118(103)
Weltkarte	12(1)/ 27(39)/ 47(81)/ 55(85)/ 81(23)/ 83(79)/ 95(60)/ 101(76)/ 105(19)/ 107(8)/ 116(37)
Weltkartenkonferenz	27(39)
Weltmodelle	101(76)/ 102(13)
Weltpostverein	47(81)
Westfalen	45(20)
West-Irian	44(94)
West-Neuguinea	44(94)
Wetterkarten	109(45)
Wikinger	56(107)/ 100(31)/ 101(59)
Windrose	118(119)/ 119(8)
Winkeltreue	7(2)
<u>Yorktown</u>	79(71)
<u>Zeitball</u>	109(31)
Zeitzone	114(22)
Zentralasien	87(16)
Zürner, A. F.	24(43)
Zylinderprojektion	7(2)

**500 Jahre Weltkarte von Martin Waldseemüller als Bedarfsfrankatur;  
„Geburtsurkunde für Amerika“ in unsrem Jubiläumsjahr gefeiert**



Ein Beispiel für eine bedarfsgerechte Frankatur der „unhandlichen“ Portostufe auf Inlandseinschreibebrief der ersten Gewichtsstufe mit Rückschein

Im Berliner „Tagesspiegel“ vom 15.4.2007 ist der Karte von Waldseemüller eine ganze Seite gewidmet. Andreas Austilat schreibt dort:

„Sie ist 2,28 Meter breit und 1,25 Meter hoch. ...Es soll 1000 Stück von dieser ganz besonderen Weltkarte gegeben haben, durchaus möglich also, daß irgendwo, in einer Bibliothek, einem Speicher, einem Keller noch eine vergessen wurde. ....Waldseemüller, 33 Jahre alt, und sein Partner, der noch ein paar Jahre jüngere Matthias Ringmann..gaben 1507 ein ganzes Medienpaket heraus. Die große Karte wurde ergänzt durch eine Art Bastelsatz, eine kleinere Karte, deren zwölf Segmente zusammengefügt einen Globus ergaben... ..Zusammen mit den beiden Karten veröffentlichten Waldseemüller und Ringmann in der Druckerei der lothringischen Kleinstadt St. Dié 1507 ein Buch, die ‚Cosmographiae Introductio‘, eine Einführung in die neue Weltkunde..“

Die in der Zeitung beigelegte Abbildung der Karte macht deutlich, daß Waldseemüller den Namen „America“ in den südlichen Teil des neuen Kontinents schrieb, der in der Weltkarte selbst durch eine vermutete Meerenge vom Nordteil des Kontinents getrennt war. Nur auf der kleinen Nebenkarte am oberen Rand hat er beide Kontinentteile zusammenhängend dargestellt. Diese Feinheiten sind in der Wiedergabe auf den Marken leider kaum zu erkennen. Daß diese Namensgebung sich weltweit durchsetzte, ist dem ungeheuren Boom zu verdanken, den die neue Buchdruck-Kunst den Reiseberichten des Amerigo Vespucci verschaffte. Selbst Waldseemüller konnte durch nachfolgende Richtigstellungen diese Entwicklung nicht zurückdrehen, obwohl er schon kurze Zeit später wusste, daß Kolumbus vor Vespucci dort war.

**850 Jahre Burg Eltz ist Anlaß für eine Ganssache mit Landkartenzudruck**



**Impressum**

© 2007, Rundschreiben nr. 120 der Motivgruppe und Arbeitsgemeinschaft des VPhA e. V. im BDPH e. V. „Landkarten – Vermessung – Entdeckungsgeschichte der Erde“

Alle Rechte vorbehalten. Reproduktionen, Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen oder Netzwerken, Wiedergabe auf elektronischem Wege – auch auszugsweise bei Nennung der Quellenangabe – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Copyrightinhabers.

**Redaktionsleitung:**

Ralf Kraak, „2. Vorsitzender“  
Milinowskistr. 11  
D-14169 Berlin  
☎ +49 (0)30 / 802 16 58  
eMail: [kraron@t-online.de](mailto:kraron@t-online.de)

**Vorstandsvorsitz:**

Ulrich Mailand, „1. Vorsitzender“  
Hagedornstr. 34  
D-33790 Halle (Westf.)  
☎ +49(0)5201 / 10 252  
Fax: +49(0)5201 / 82 83 89

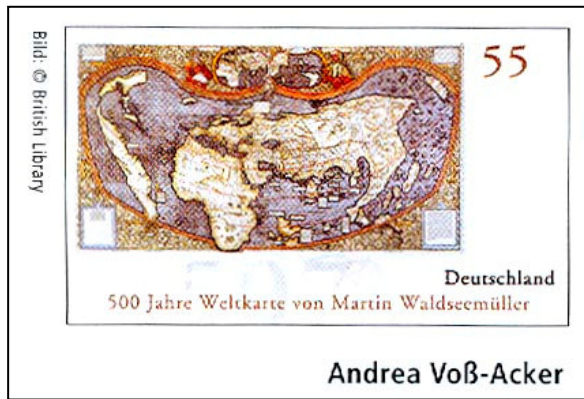
Namentlich gekennzeichnete Artikel und Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder

**Neuheitenberichte:**

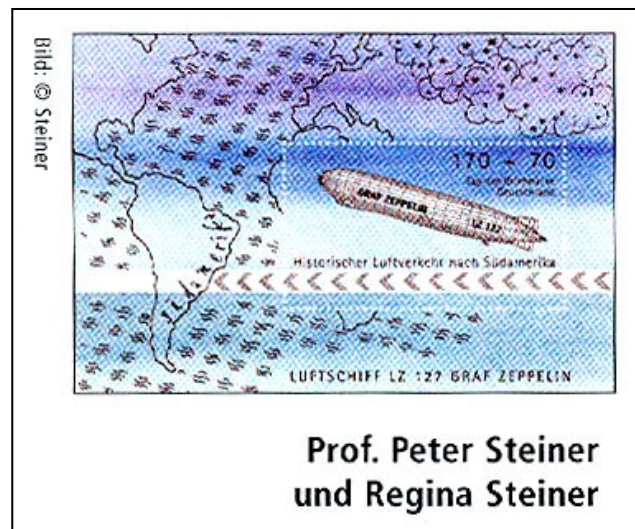
Klaus Vogt, „Beisitzer“  
Calviustr. 26  
D-04177 Leipzig  
☎ und Fax: +49(0)341 / 411 88 39  
eMail: [Klaus.Vogt@gmx.de](mailto:Klaus.Vogt@gmx.de)

Die Übernahme der Michel-Nummern erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Schwaneberger Verlages, München

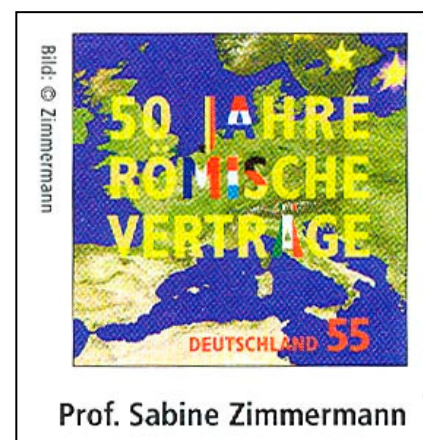
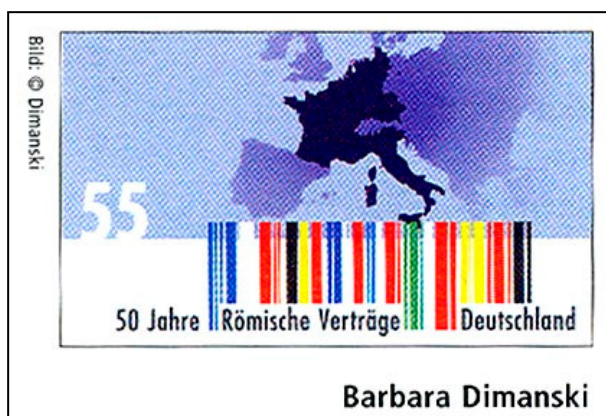
**Bankverbindung** der Arbeitsgemeinschaft:  
POSTBANK FRANKFURT/ MAIN  
BLZ: 500 100 60 // Konto-Nr.: 025953-607  
Inh.: Briefmarkenmotivgruppe Landkarten  
IBAN: **DE48 5001 0060 0025 9536 07**  
BIC: **PBNKDEFF**  
eMail: [hartmut.voit@t-online.de](mailto:hartmut.voit@t-online.de)



Die drei abgelehnten Alternativentwürfe aus der engeren Wahl zur Waldseemüller-Marke vom 12.4.2007. Alle drei zeigen die Karte von 1507, die als Geburtsurkunde des Namens für die „Neue Welt“ gilt, in unterschiedlicher Form.



Kartografisch interessanter Alternativ-Entwurf zum Block „Historischer Luftschiffverkehr nach Südamerika vom 1.3.07 (Tag der Briefmarke)



Kartografisch interessante Alternativ-Entwürfe zur Marke „50 Jahre Römische Verträge“ vom 1.3.07. In der links abgebildeten Europakarte sind nur die 6 Gründerstaaten hervorgehoben, während rechts wichtige Teile Europas fehlen.